



Status 2019

Status 2019

Strassenverkehr, Sport, Haus und Freizeit

Impressum

Herausgeberin

BFU, Beratungsstelle für Unfallverhütung
Postfach
3001 Bern
+41 31 390 22 22
info@bfu.ch
bfu.ch
Bezug auf bestellen.bfu.ch, Art.-Nr. 2.360

Projektteam

Steffen Niemann, M.A., Wissenschaftlicher Mitarbeiter Forschung, BFU
Yvonne Achermann Stürmer, lic. rer. pol., Wissenschaftliche Mitarbeiterin Forschung, BFU
Flavia Bürgi, PhD Public Health, Wissenschaftliche Mitarbeiterin Forschung, BFU
Mirjam Studer, Dr. sc. nat., Wissenschaftliche Mitarbeiterin Forschung, BFU
Philip Derrer, M.A., Wissenschaftlicher Mitarbeiter Forschung, BFU
Vanessa Oscarsson, Projektassistentin Forschung, BFU
Céline Zbinden, Projektassistentin Forschung, BFU
Abteilung Publikationen, BFU

Druck/Auflage

Gassmann Print, Längfeldweg 135, CH-2501 Biel/Bienne
1/2019/2150
Gedruckt auf FSC-Papier

© BFU 2019

Alle Rechte vorbehalten. Verwendung unter Quellenangabe (siehe Zitationsvorschlag) erlaubt.
Kommerzielle Nutzung ausgeschlossen.

Zitationsvorschlag

Beratungsstelle für Unfallverhütung BFU. *Status 2019: Statistik der Nichtberufsunfälle und des Sicherheitsniveaus in der Schweiz. Strassenverkehr, Sport, Haus und Freizeit.* Bern: BFU; 2019.
ISSN 1663-7828
DOI 10.13100/bfu.2.360.01

Aus Gründen der Lesbarkeit verzichten wir darauf, konsequent die männliche und weibliche Formulierung zu verwenden.

Aufgrund von Rundungen sind im Total der Tabellen leichte Differenzen möglich.
Wir bitten die Lesenden um Verständnis.

Vorwort



Grundlage und Wirkungsindikator

Geschätzte Leserinnen und Leser

Nur wer die Ausprägung eines Problems kennt, kann die richtigen Vorkehrungen treffen. Die korrekte Erfassung von Sicherheitsindikatoren ist deshalb eine Voraussetzung für erfolgreiche Unfallprävention im Strassenverkehr, im Sport sowie in Haus und Freizeit.

Zur Beschreibung des Sicherheitsniveaus zieht die BFU neben dem Unfallgeschehen weitere Indikatoren aus den Bereichen Risikoverhalten (z. B. Geschwindigkeitsübertretungen), Schutzverhalten (z. B. Tragquote von Schutzausrüstung) und Risikowahrnehmung (z. B. Einschätzung des Verletzungsrisikos bei Nichttragen des Sicherheitsgurts auf Rücksitzen) bei.

Aufgrund der systematisch erhobenen Indikatoren können nicht nur der Handlungsbedarf detaillierter beschrieben und Interventionen gründlicher geplant werden. Da die zentralen Indikatoren regelmässig erfasst werden, stellen sie auch eine wichtige Informationsquelle für die Evaluation durchgeführter Präventionsmassnahmen dar.

Die im vorliegenden Status-Bericht dargestellten Indikatoren helfen, menschliches Leid – jedes Jahr verletzen sich bei Nichtberufsunfällen 2400 Menschen tödlich – zu vermeiden und materielle Kosten von 12 Milliarden Franken künftig zu senken.

Ohne die Daten von anderen Institutionen wäre der Status-Bericht nicht zustande gekommen. Wir bedanken uns beim Bundesamt für Statistik (BFS), dem Bundesamt für Strassen (ASTRA), der Sammelstelle für die Statistik der Unfallversicherung (SSUV), dem Bundesamt für Raumentwicklung (ARE) und weiteren Partnern für die gute Zusammenarbeit.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'A. Siegrist'.

Stefan Siegrist
Direktor BFU

Inhalt

Nichtberufsunfälle	7
Unfallgeschehen	8
Unfälle als Public-Health-Problem	8
Überblick	9
Alter / Geschlecht	11
Soziale Last	12
Ertrinkungsunfälle	13
Strassenverkehr	15
Unfallgeschehen	16
Hochrechnung Strassenverkehr	16
Aktuelles Unfallgeschehen	17
Langzeitentwicklung	18
Fussgänger / Fahrrad	22
Personenwagen / Motorrad / E-Bike	23
Unfallursachen	24
Alter	25
Ortslage	28
Exposition / Risiko	30
Internationaler Vergleich	31
Verhalten und Einstellungen	32
Sicherheitsindikatoren	32
Selbstberichtete Verhaltensweisen	36
Sport	37
Unfallgeschehen	38
Überblick	38
Alter / Geschlecht	39
Verletzungslokalisation	40
Getötete im Sport	41
Wassersport	42
Bergsport	43
Lawinenunfälle	44
Mountainbike	45
Schneesport	46
Verhalten und Einstellungen	48
Selbstberichtete Verhaltensweisen	48
Haus und Freizeit	49
Unfallgeschehen	50
Überblick	50
Alter	52
Geschlecht	54
Getötete in Haus und Freizeit	56
Verletzungsschwere	58
Stürze	59
Verhalten und Einstellungen	60
Selbstberichtete Verhaltensweisen	60
Anhang	61
Zum besseren Verständnis	62





Nichtberufsunfälle

Unfälle sind eine Herausforderung für Public Health. Pro Jahr verletzen sich in der Schweiz rund 1 Million Menschen bei Nichtberufsunfällen, 2400 sterben. Neben Leid und Schmerz verursachen die Unfälle jährlich 12 Milliarden Franken an materiellen Kosten. Die BFU setzt alles daran, schwere und tödliche Unfälle zu verhüten.

Unfälle als Public-Health-Problem

Todesfälle nach Alter und Ursache, 2016

Ursache	Alter						Total
	< 1	1–14	15–44	45–64	65–84	85+	
Krankheiten							
Kreislaufsystem	3	1	132	1 223	7 255	12 097	20 711
Krebskrankheiten	0	13	333	3 288	9 923	3 651	17 208
Atmungsorgane	2	2	27	266	1 888	1 922	4 107
Diabetes mellitus	0	0	15	93	575	591	1 274
Infektiöse Krankheiten	3	3	14	92	319	321	752
Harnorgane	0	0	2	27	356	633	1 018
Alkoholische Leberzirrhose	0	0	11	184	234	12	441
Andere Krankheiten	304	48	320	1 297	5 641	8 128	15 738
Total Krankheiten	312	67	854	6 470	26 191	27 355	61 249
Unfälle und Gewalteinwirkung							
Unfälle	3	17	254	304	757	1 217	2 552
Selbsttötung	0	5	281	411	270	49	1 016
Andere Gewalteinwirkung ¹	1	0	34	44	53	15	147
Total Unfälle und Gewalteinwirkung	4	22	569	759	1 080	1 281	3 715
Total	316	89	1 423	7 229	27 271	28 636	64 964

¹ V. a. Mord, Totschlag

Quelle: BFS: Todesursachenstatistik

TKU.T.01

Sterbeziffern¹ nach Alter und Ursache, 2016

Ursache	Alter						Total
	< 1	1–14	15–44	45–64	65–84	85+	
Krankheiten							
Kreislaufsystem	4	0	4	52	558	5 803	247
Krebskrankheiten	0	1	10	140	763	1 751	206
Atmungsorgane	2	0	1	11	145	922	49
Diabetes mellitus	0	0	0	4	44	283	15
Infektiöse Krankheiten	4	0	0	4	25	154	9
Harnorgane	0	0	0	1	27	304	12
Alkoholische Leberzirrhose	0	0	0	8	18	6	5
Andere Krankheiten	355	4	10	55	434	3 899	188
Total Krankheiten	364	6	26	275	2 014	13 122	731
Unfälle und Gewalteinwirkung							
Unfälle	4	1	8	13	58	584	30
Selbsttötung	0	0	9	17	21	24	12
Andere Gewalteinwirkung ²	1	0	1	2	4	7	2
Total Unfälle und Gewalteinwirkung	5	2	17	32	83	614	44
Total	369	8	44	307	2 097	13 736	776

¹ Rohe Sterbeziffern (pro 100 000 Einwohner)

² V. a. Mord, Totschlag

Quelle: BFS: Todesursachenstatistik

TKU.T.02

Überblick

Nichtberufsunfälle der Schweizer Wohnbevölkerung, 2016

Bereich	Total	Verletzte ²			Invalide	Getötete	Letalität
		Leichtverletzte	Mittelschwer- verletzte	Schwerverletzte			
Strassenverkehr	80 730	66 100	9 140	5 192	298	202 ¹	25
Sport	413 660	363 260	36 260	13 949	191	136	3
Haus und Freizeit	568 240	509 680	40 790	17 002	768	2 068	36
Total	1 062 630	939 040	86 190	36 143	1 257	2 406	23

¹ Getötete auf Schweizer Strassen im Jahr 2016 (inkl. ausländische Verkehrsteilnehmer): 216

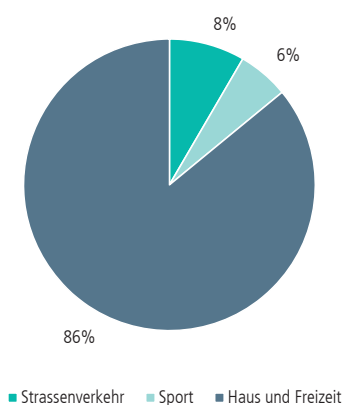
² Verletzungsschwere:

- Leichtverletzte: Ausfall von weniger als 1 Monat
- Mittelschwerverletzte: Ausfall von 1 bis 3 Monaten
- Schwerverletzte und Invalide: Ausfall von 3 Monaten und mehr oder Invalidenrente

Quelle: BFU-Hochrechnung

UNB.T.01

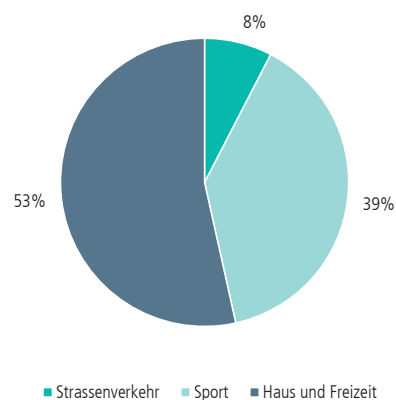
Nichtberufsunfälle der Schweizer Wohnbevölkerung: Anteil der Getöteten nach Bereich, 2016



Quelle: BFU-Hochrechnung

UNB.G.07

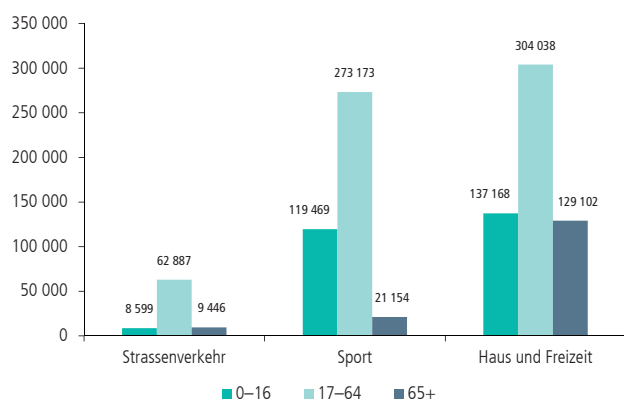
Nichtberufsunfälle der Schweizer Wohnbevölkerung: Anteil der Verletzten nach Bereich, 2016



Quelle: BFU-Hochrechnung

UNB.G.08

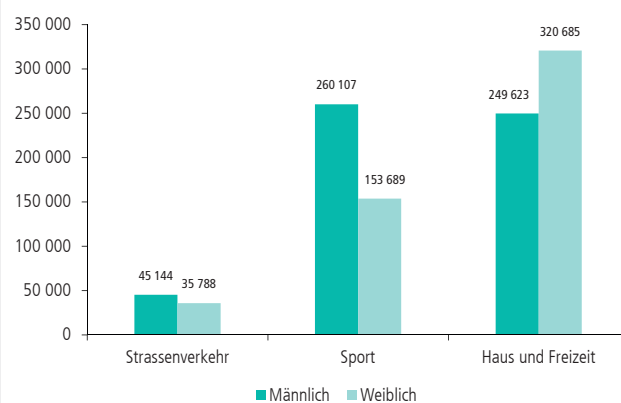
Nichtberufsunfälle der Schweizer Wohnbevölkerung: Verletzte und Getötete nach Bereich und Alter, 2016



Quelle: BFU-Hochrechnung

UNB.G.09

Nichtberufsunfälle der Schweizer Wohnbevölkerung: Verletzte und Getötete nach Bereich und Geschlecht, 2016



Quelle: BFU-Hochrechnung

UNB.G.10

Verletzte und Getötete nach Bereich und Alter, 2016

	Leichtverletzte	Mittelschwerverletzte	Schwerverletzte, Invalide	Getötete	Letalität
0–16					
Strassenverkehr	7 660	790	140	9	10
Sport	110 060	7 500	1 900	9	1
Haus und Freizeit	130 130	6 530	500	8	1
Total	247 850	14 820	2 540	26	1
17–64					
Strassenverkehr	51 530	7 150	4 090	117	19
Sport	236 410	25 920	10 740	103	4
Haus und Freizeit	272 600	21 700	9 540	198	7
Total	560 540	54 770	24 370	418	7
65+					
Strassenverkehr	6 910	1 200	1 260	76	80
Sport	16 790	2 840	1 500	24	11
Haus und Freizeit	106 950	12 560	7 730	1 862	144
Total	130 650	16 600	10 490	1 962	123

Quelle: BFU-Hochrechnung

UNB.T.11

Verletzte und Getötete im Strassenverkehr nach Verkehrsteilnahme, 2016

Verkehrsteilnahme	Verletzte ¹			Getötete	Letalität	Verletzte pro 100 000 Einwohner
	Leichtverletzte	Mittelschwerverletzte	Schwerverletzte, Invalide			
Personenwagen	18 420	1 880	1 170	47	22	258
Motorrad	7 940	1 290	1 150	35	34	125
Fahrrad	27 530	3 710	1 480	28	9	393
Fussgänger	4 690	1 130	680	33	51	78
Andere	7 520	1 130	1 010	59	61	116
Total	66 100	9 140	5 490	202	25	969

Quelle: BFU-Hochrechnung

USV.T.35

¹ Verletzungsschwere:

- Leichtverletzte: Ausfall von weniger als 1 Monat
- Mittelschwerverletzte: Ausfall von 1 bis 3 Monaten
- Schwerverletzte und Invalide: Ausfall von 3 Monaten und mehr oder Invalidenrente

Verletzte und Getötete im Sport nach ausgewählten Sportarten, 2016

Sportart	Verletzte ¹			Getötete	Letalität	Verletzte pro 100 000 Sportstunden Ø 2009–2013
	Leichtverletzte	Mittelschwerverletzte	Schwerverletzte, Invalide			
Fussball	70 040	7 060	2 480	0	0	193
Skifahren alpin	40 300	8 010	3 510	7	1	35
Snowboardfahren	8 600	1 440	490	0	0	77
Radfahren, Biking (ohne Strassenverkehr)	12 520	1 940	520	0	0	28
Baden, Schwimmen	11 980	250	180	26	21	18
Wandern, Bergwandern	23 490	2 970	1 370	38	14	...

Quelle: BFU-Hochrechnung; Observatorium Sport und Bewegung Schweiz

USP.T.10

Verletzte und Getötete in Haus und Freizeit nach ausgewählten Unfallhergängen, 2016

Unfallhergang	Verletzte ¹			Getötete	Letalität	Verletzte pro 100 000 Einwohner
	Leichtverletzte	Mittelschwerverletzte	Schwerverletzte, Invalide			
Kontakt mit Gegenstand, Tier	46 150	990	210	18	4	569
Gefährdung der Atmung (Ersticken, Ertrinken)	3 560	120	50	155	399	45
Vergiftung, Verätzung	10 340	480	210	6	5	132
Stürze						
Sturz auf gleicher Ebene	146 030	15 700	8 010	...	...	2 038
Sturz aus der Höhe	41 940	9 580	4 200	...	...	669
Sturz auf Treppe, Stufe	43 810	6 620	2 920	...	...	641
Anderer Sturz	5 870	0	0	...	...	70
Total Stürze	237 650	31 900	15 130	1 715	60	3 419

Quelle: BFU-Hochrechnung

UHF.T.08.1

Alter / Geschlecht

Getötete bei Nichtberufsunfällen nach Alter und Geschlecht, 2016

Alter	Männlich	Weiblich	Total
Strassenverkehr			
0-16	4	5	9
17-64	92	25	117
65+	48	28	76
Total Strassenverkehr	144	58	202
Sport			
0-16	7	2	9
17-64	88	15	103
65+	22	2	24
Total Sport	117	19	136
Haus und Freizeit			
0-16	5	3	8
17-64	157	41	198
65+	801	1 061	1 862
Total Haus und Freizeit	963	1 105	2 068
Total	1 224	1 182	2 406

Quelle: BFU-Hochrechnung

UNB.T.06

Verletzte und Getötete bei Nichtberufsunfällen nach Geschlecht, 2016

Geschlecht	Strassenverkehr	Sport	Haus und Freizeit	Total
Verletzte				
Männlich	45 000	259 990	248 660	553 650
Weiblich	35 730	153 670	319 580	508 980
Total	80 730	413 660	568 240	1 062 630
Verletzte pro 10 000 Einwohner				
Männlich	109	631	603	1 343
Weiblich	85	365	760	1 210
Total	97	497	682	1 276
Getötete				
Männlich	144	117	963	1 224
Weiblich	58	19	1 105	1 182
Total	202	136	2 068	2 406
Getötete pro 1 Mio. Einwohner				
Männlich	35	28	234	297
Weiblich	14	5	263	282
Total	24	16	248	288

Quelle: BFU-Hochrechnung

UNB.T.10

Getötete bei Nichtberufsunfällen nach Alter, 2016

Alter	Strassenverkehr	Sport	Haus und Freizeit	Total
Getötete				
0-16	9	9	8	26
17-25	33	20	16	69
26-45	31	42	46	119
46-64	53	41	136	230
65+	76	24	1 862	1 962
Total	202	136	2 068	2 406
Getötete pro 1 Mio. Einwohner				
0-16	6	6	6	18
17-25	38	23	18	79
26-45	13	18	20	51
46-64	24	19	61	104
65+	51	16	1 245	1 312
Total	24	16	248	288

Quelle: BFU-Hochrechnung

UNB.T.09.1

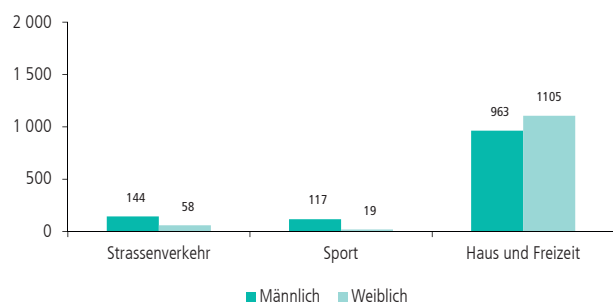
Verletzte bei Nichtberufsunfällen nach Alter, 2016

Alter	Strassenverkehr	Sport	Haus und Freizeit	Total
Verletzte				
0-16	8 590	119 460	137 160	265 210
17-25	11 340	79 950	45 620	136 910
26-45	26 660	107 490	110 730	244 880
46-64	24 770	85 630	147 490	257 890
65+	9 370	21 130	127 240	157 740
Total	80 730	413 660	568 240	1 062 630
Verletzte pro 10 000 Einwohner				
0-16	61	849	975	1 885
17-25	130	916	522	1 568
26-45	114	460	474	1 048
46-64	112	386	666	1 164
65+	63	141	851	1 055
Total	97	497	682	1 276

Quelle: BFU-Hochrechnung

UNB.T.09.2

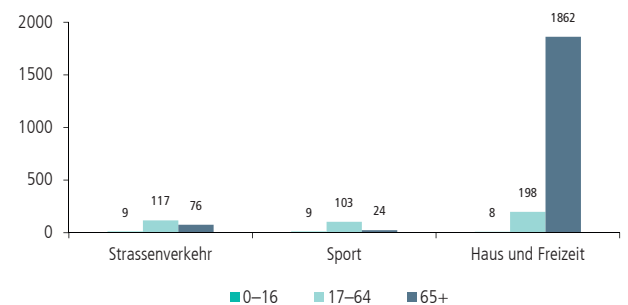
Getötete bei Nichtberufsunfällen nach Geschlecht, 2016



Quelle: BFU-Hochrechnung

UNB.G.04.1

Getötete bei Nichtberufsunfällen nach Alter, 2016



Quelle: BFU-Hochrechnung

UNB.G.11

Soziale Last

Kosten von Nichtberufsunfällen, 2016¹

Bereich	Sachschäden	Verletzte ⁴				Getötete	Total
		Leichtverletzte	Mittelschwer- verletzte	Schwerverletzte	Invaliden		
Materielle Kosten von Nichtberufsunfällen (in Mio. CHF), 2016¹							
Strassenverkehr	2 308 ²	223	248	643	462	341	4 225
Sport	... ³	829	765	913	203	274	2 985
Haus und Freizeit	... ³	924	709	1 297	549	1 245	4 724
Total	2 308	1 976	1 722	2 853	1 215	1 860	11 933
Gesamte volkswirtschaftliche Belastung nach dem Zahlungsberechtigkeitsansatz (in Mio. CHF), 2016¹							
Strassenverkehr	2 308 ²	1 861	2 421	6 898	1 070	1 468	16 025
Sport	... ³	8 031	9 389	12 619	491	1 215	31 746
Haus und Freizeit	... ³	10 955	10 307	18 900	1 322	4 541	46 025
Total	2 308	20 847	22 117	38 417	2 882	7 225	93 796

¹ Es werden nur Verletzungen berücksichtigt, die medizinische Leistungen respektive Versicherungsleistungen erforderten.

² Darin enthalten sind auch Sachschäden bei Unfällen ohne Verletzte oder Getötete sowie Polizei- und Rechtsfolgekosten.

³ Es existieren keine Grundlagen, mit denen die Sachschäden sowie die Polizei- und Rechtsfolgekosten der Sport-, Haus- und Freizeitunfälle berechnet werden konnten.

⁴ Verletzungsschwere:

– Leichtverletzte: Ausfall von weniger als 1 Monat

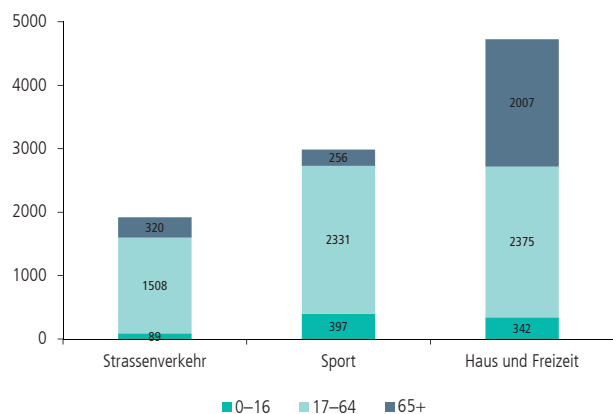
– Mittelschwerverletzte: Ausfall von 1 bis 3 Monaten

– Schwerverletzte und Invalide: Ausfall von 3 Monaten und mehr oder Invalidenrente

Quelle: aktualisierte BFU-Berechnung

UNB.T.07/08

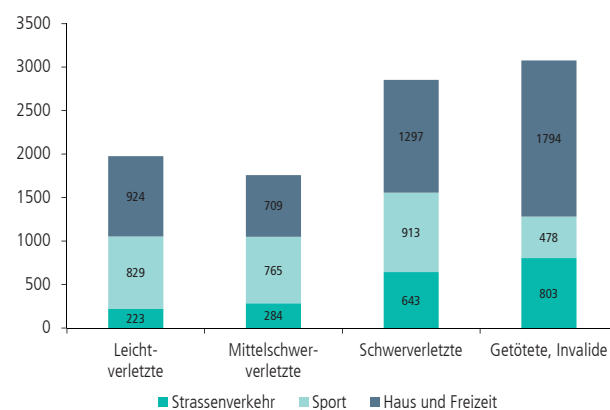
Materielle Kosten nach Alter und Bereich (in Mio. CHF, ohne Sachschäden), 2016



Quelle: aktualisierte BFU-Berechnung

UNB.G.12

Materielle Kosten nach Verletzungsschwere und Bereich (in Mio. CHF, ohne Sachschäden), 2016



Quelle: aktualisierte BFU-Berechnung

UNB.G.13

Ertrinkungsunfälle

Getötete durch Ertrinken nach Tätigkeit und Alter (Unfallland Schweiz), Σ 2009–2018¹

Tätigkeit	0–4	5–9	10–14	15–24	25–44	45–64	65+	Unbekannt	Total
Sport									
Baden, Schwimmen (in offenem Gewässer)	0	2	6	59	63	20	35	3	188
Bootfahren (nicht motorisiert)	0	0	1	3	10	9	7	0	30
Gehen (inkl. Spazieren), Bergwandern, Wandern	2	2	0	0	6	10	7	0	27
Tauchen	0	0	0	0	12	11	2	0	25
Baden, Schwimmen (im Schwimmbad)	4	4	1	2	1	2	4	0	18
Fischen	0	0	0	0	5	1	7	0	13
Surfen, Wellenreiten	0	0	0	1	4	3	4	0	12
Canyoning	0	0	0	4	2	0	0	0	6
Wasserspringen	0	0	1	1	0	0	0	0	2
Andere Sportart	0	0	0	1	2	0	0	0	3
Total Sport	6	8	9	71	105	56	66	3	324
Haus und Freizeit²									
Bootfahren (motorisiert)	1	0	0	0	3	4	2	0	10
Andere Haus- und Freizeitbeschäftigung	12	0	2	8	5	8	7	1	43
Total Haus und Freizeit	13	0	2	8	8	12	9	1	53
Strassenverkehr									
Total Strassenverkehr	0	0	0	3	5	5	8	2	23
Unbekannt									
Total Unbekannt	0	0	0	2	11	13	12	13	51
Total	19	8	11	84	129	86	95	19	451

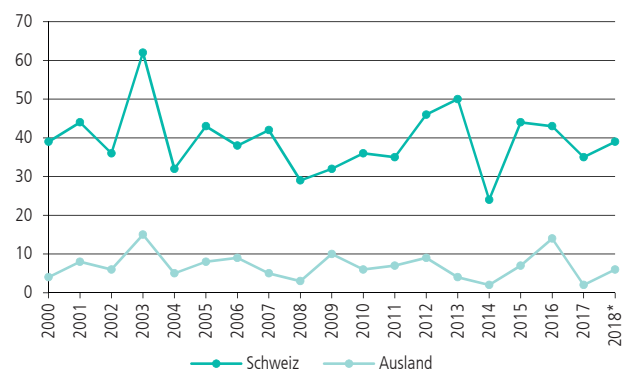
¹ Diese Zahlen beziehen sich auf die Schweizer Bevölkerung und ausländische Gäste. Militär- und Berufsunfälle (z. B. Canyoninguides) sind mitberücksichtigt.

² Hohe Dunkelziffer im Bereich Haus und Freizeit

Quelle: BFU-Statistik der tödlichen Sportunfälle

UNB.T.12

Entwicklung der Ertrinkungsunfälle nach Wohnland (Unfallland Schweiz), 2000–2018



*Getötete 2018 (inklusive Militär- und Berufsunfälle): Schweizer Bevölkerung: 39, ausländische Gäste: 6

Quelle: BFU-Statistik der tödlichen Sportunfälle

UNB.G.14

Getötete durch Ertrinken nach Unfallhergang und Alter (Unfallland Schweiz), Σ 2009–2018¹

Unfallhergang	0–4	5–9	10–14	15–24	25–44	45–64	65+	Unbekannt	Total
Plötzliches Untergehen	1	2	7	48	56	20	22	2	158
Sturz ins Wasser	14	3	1	13	30	27	31	4	123
Vom Wasser mitgerissen	1	1	1	11	7	6	0	1	28
Kenterung	0	0	1	3	4	8	5	0	21
Anderer Unfallhergang	1	0	1	3	3	4	1	0	13
Unbekannt	2	2	0	6	29	21	36	12	108
Total	19	8	11	84	129	86	95	19	451

¹ Diese Zahlen beziehen sich auf die Schweizer Bevölkerung und ausländische Gäste. Militär- und Berufsunfälle (z. B. Canyoningguides) sind mitberücksichtigt.

Quelle: BFU-Statistik der tödlichen Sportunfälle

UNB.T.13

Getötete durch Ertrinken nach Tätigkeit und Geschlecht (Unfallland Schweiz), Σ 2009–2018¹

Tätigkeit	Männlich	Weiblich	Total
Sport			
Baden, Schwimmen (in offenem Gewässer)	164	24	188
Bootfahren (nicht motorisiert)	23	7	30
Gehen (inkl. Spazieren), Bergwandern, Wandern	19	8	27
Tauchen	23	2	25
Baden, Schwimmen (im Schwimmbad)	13	5	18
Fischen	13	0	13
Surfen, Wellenreiten	12	0	12
Canyoning	4	2	6
Wasserspringen	2	0	2
Andere Sportart	3	0	3
Total Sport	276	48	324
Haus und Freizeit²			
Bootfahren (motorisiert)	10	0	10
Andere Haus- und Freizeitbeschäftigung	37	6	43
Total Haus und Freizeit	47	6	53
Strassenverkehr			
Total Strassenverkehr	20	3	23
Unbekannt			
Total Unbekannt	37	14	51
Total	380	71	451

¹ Diese Zahlen beziehen sich auf die Schweizer Bevölkerung und ausländische Gäste. Militär- und Berufsunfälle (z. B. Canyoningguides) sind mitberücksichtigt.

² Hohe Dunkelziffer im Bereich Haus und Freizeit

Quelle: BFU-Statistik der tödlichen Sportunfälle

UNB.T.14



Strassenverkehr

Im Schweizer Strassenverkehr verletzen sich jährlich rund 80 000 Personen, rund 230 sterben. Vor allem Fussgänger und Zweiradfahrer im Innerortsbereich sind gefährdet. Besonderes Augenmerk schenkt die BFU dem Verhalten von jungen Neulenkern sowie den Unfallursachen Alkohol und Geschwindigkeit.

Hochrechnung Strassenverkehr

Verletzte nach Verkehrsteilnahme (Vergleich BFU-Hochrechnung/ASTRA), 2016

Verkehrsteilnahme	BFU-Hochrechnung	Polizeilich registrierte Verkehrsunfälle
Personenwagen	21 470	10 146
Motorrad	10 380	3 476
Fahrrad	32 720	3 349
Fussgänger	6 500	2 294
Andere	9 660	2 126
Total	80 730	21 391

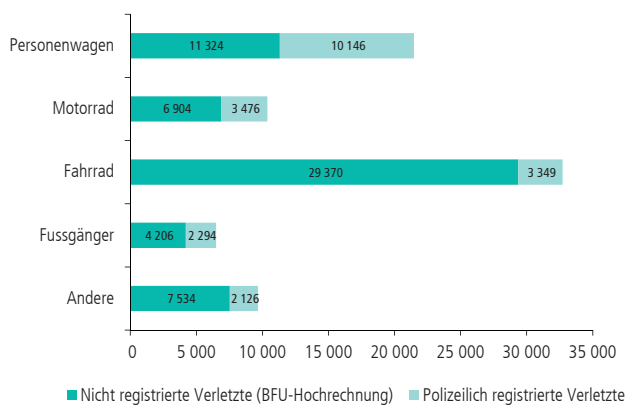
Quelle: BFU-Hochrechnung; ASTRA: pol. registr. Unfälle USV.T.01.1

Verletzte nach Alter (Vergleich BFU-Hochrechnung/ASTRA), 2016

Alter	BFU-Hochrechnung	Polizeilich registrierte Verkehrsunfälle
0–16	8 590	1 907
17–25	11 340	4 044
26–45	26 660	7 053
46–64	24 770	5 755
65+	9 370	2 632
Total	80 730	21 391

Quelle: BFU-Hochrechnung; ASTRA: pol. registr. Unfälle USV.T.01.2

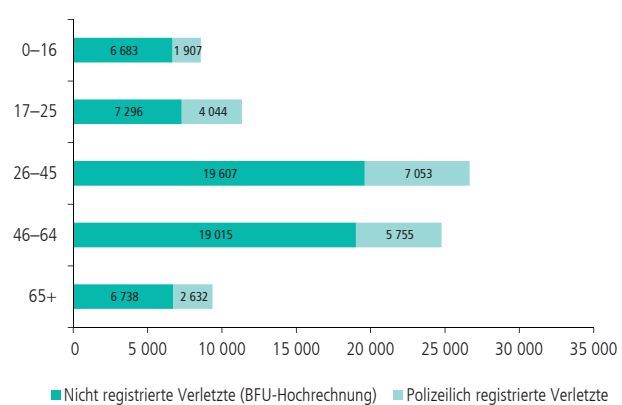
Verletzte im Strassenverkehr nach Verkehrsteilnahme: Vergleich BFU-Hochrechnung/ASTRA, Dunkelziffer, 2016



Quelle: BFU-Hochrechnung

USV.G.16

Verletzte im Strassenverkehr nach Alter: Vergleich BFU-Hochrechnung/ASTRA, Dunkelziffer, 2016



Quelle: BFU-Hochrechnung

USV.G.17

Aktuelles Unfallgeschehen

Personenschäden nach Verkehrsteilnahme, 2018

Verkehrsteilnahme	Leichtverletzte	Schwerverletzte			Getötete
		Erheblich	Lebensbedrohlich	Total	
Personenwagen	8 852	756	41	797	79
Motorrad	2 553	1 028	40	1 068	42
Mofa	304	70	1	71	5
E-Bike	726	294	15	309	12
Fahrrad	2 725	847	30	877	27
Fussgänger (inkl. FäG)	1 710	552	25	577	48
Andere	1 088	168	6	174	20
Total	17 958	3 715	158	3 873	233

Quelle: ASTRA: polizeilich registrierte Unfälle

USV.T.46

Personenschäden nach Alter, 2018

Alter	Leichtverletzte	Schwerverletzte			Getötete
		Erheblich	Lebensbedrohlich	Total	
0–6	297	37	3	40	6
7–14	844	131	1	132	5
15–17	842	132	5	137	5
18–24	2 702	399	19	418	19
25–44	6 193	968	47	1 015	41
45–64	4 966	1 278	47	1 325	64
65–74	1 152	412	20	432	32
75+	957	358	16	374	61
Total	17 953	3 715	158	3 873	233

Quelle: ASTRA: polizeilich registrierte Unfälle

USV.T.49

Personenschäden nach Unfalltyp, 2018

Unfalltyp	Leichtverletzte	Schwerverletzte			Getötete
		Erheblich	Lebensbedrohlich	Total	
Schleuder-/Selbstunfall	4 828	1 567	69	1 636	109
Überholunfall, Fahrstreifenwechsel	838	170	7	177	8
Auffahrunfall	4 892	309	7	316	8
Abbiegeunfall	1 313	266	5	271	12
Einbiegeunfall	2 135	362	5	367	12
Überqueren der Fahrbahn	883	187	6	193	10
Frontkollision	981	227	26	253	26
Parkierunfall	217	34	3	37	0
Fussgängerunfall	1 661	522	23	545	45
Tierunfall	64	29	5	34	1
Anderer	146	42	2	44	2
Total	17 958	3 715	158	3 873	233

Quelle: ASTRA: polizeilich registrierte Unfälle

USV.T.47

Personenschäden nach Ortslage, 2018

Ortslage	Leichtverletzte	Schwerverletzte			Getötete
		Erheblich	Lebensbedrohlich	Total	
Innerorts	11 039	2 326	92	2 418	103
Ausserorts	4 559	1 205	57	1 262	111
Autobahn	2 360	184	9	193	19
Total	17 958	3 715	158	3 873	233

Quelle: ASTRA: polizeilich registrierte Unfälle

USV.T.48

Personenschäden bei Geschwindigkeitsunfällen nach Wochentag, 2018

Wochentag	Leichtverletzte	Schwerverletzte			Getötete
		Erheblich	Lebensbedrohlich	Total	
Montag	369	80	1	81	10
Dienstag	294	85	3	88	6
Mittwoch	347	73	2	75	7
Donnerstag	418	80	6	86	8
Freitag	443	106	2	108	8
Samstag	368	91	10	101	10
Sonntag	405	106	4	110	17
Total	2 644	621	28	649	66

Quelle: ASTRA: polizeilich registrierte Unfälle

USV.T.50

Personenschäden bei Alkoholunfällen nach Wochentag, 2018

Wochentag	Leichtverletzte	Schwerverletzte			Getötete
		Erheblich	Lebensbedrohlich	Total	
Montag	119	32	1	33	3
Dienstag	107	35	0	35	1
Mittwoch	135	52	5	57	3
Donnerstag	166	31	4	35	3
Freitag	213	69	4	73	7
Samstag	272	80	0	80	5
Sonntag	295	78	10	88	8
Total	1 307	377	24	401	30

Quelle: ASTRA: polizeilich registrierte Unfälle

USV.T.51

Langzeitentwicklung

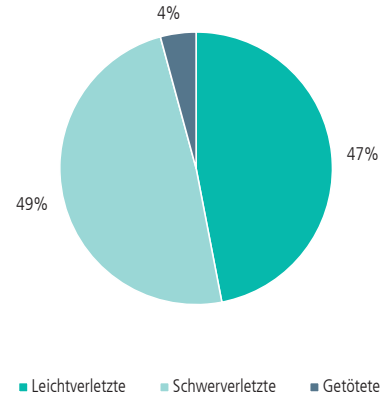
Entwicklung des Unfallgeschehens im Strassenverkehr, 1965–2018

Jahr	Unfälle	Verletzte		Total	Getötete	Letalität
		Leicht	Schwer			
1965	55 311	14 487	15 051	29 538	1 304	423
1970	74 709	17 667	18 314	35 981	1 694	450
1975	66 182	15 382	14 569	29 951	1 243	398
1980	67 160	17 544	14 782	32 326	1 246	371
1985	72 030	17 004	12 823	29 827	908	295
1990	79 436	18 061	11 182	29 243	954	316
1995	89 098	21 826	6 933	28 759	692	235
1996	81 914	20 362	6 177	26 539	616	227
1997	79 178	21 120	6 166	27 286	587	211
1998	77 945	21 577	6 213	27 790	597	210
1999	79 787	23 228	6 299	29 527	583	194
2000	75 351	23 867	6 191	30 058	592	193
2001	75 304	23 966	6 194	30 160	544	177
2002	72 449	23 843	5 931	29 774	513	169
2003	70 290	24 236	5 862	30 098	546	178
2004	67 680	23 218	5 528	28 746	510	174
2005	64 988	21 695	5 059	26 754	409	151
2006	63 358	21 652	5 066	26 718	370	137
2007	63 245	21 897	5 235	27 132	384	140
2008	61 342	20 776	4 780	25 556	357	138
2009	60 625	20 422	4 708	25 130	349	137
2010	58 928	19 779	4 458	24 237	327	133
2011	54 269	18 805	4 437	23 242	320	136
2012	54 171	18 016	4 202	22 218	339	150
2013	53 052	17 250	4 129	21 379	269	124
2014	51 756	17 478	4 043	21 521	243	112
2015	53 235	17 708	3 830	21 538	253	116
2016	55 053	17 607	3 785	21 392	216	100
2017	56 112	17 759	3 654	21 413	230	106
2018	54 378	17 958	3 873	21 831	233	106

Quelle: ASTRA: polizeilich registrierte Unfälle

USV.T.02

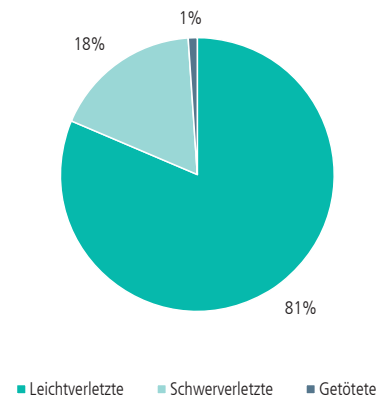
Verteilung der Personenschäden im Strassenverkehr, 1965



Quelle: ASTRA: polizeilich registrierte Unfälle

USV.G.03.1

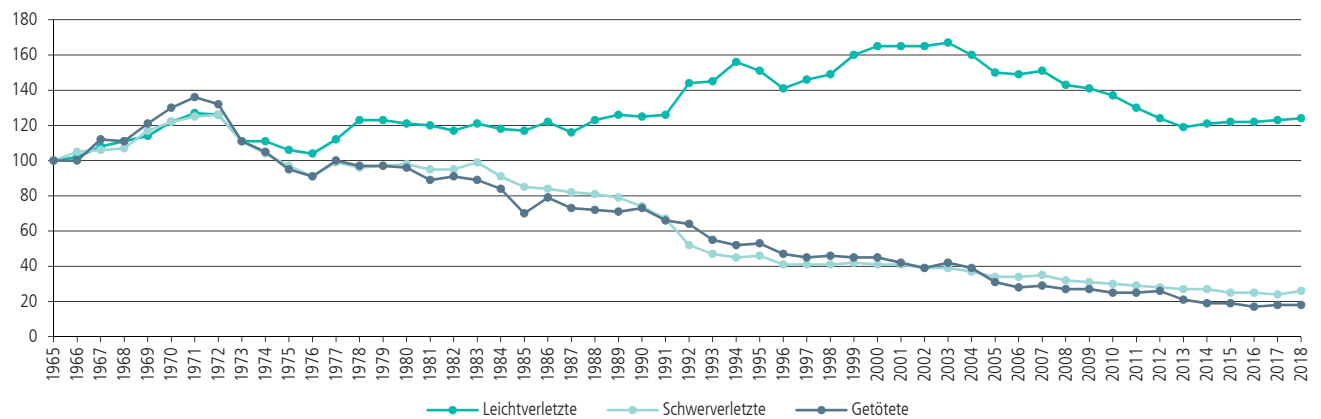
Verteilung der Personenschäden im Strassenverkehr, 2018



Quelle: ASTRA: polizeilich registrierte Unfälle

USV.G.03.2

Entwicklung der Personenschäden im Strassenverkehr (indexiert), 1965–2018



Quelle: ASTRA: polizeilich registrierte Unfälle

USV.G.02

Entwicklung der Personenschäden nach Verkehrsteilnahme, 1980–2018

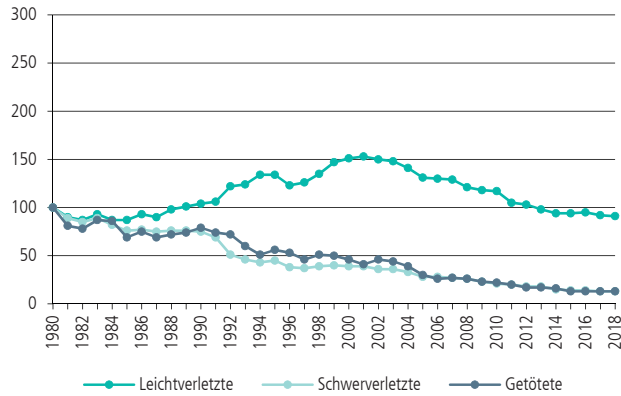
Jahr	Personenwagen	Motorrad	Mofa	E-Bike	Fahrrad	Fussgänger (inkl. FäG)	Total (inkl. Andere ¹)
Leichtverletzte							
1980	9 755	2 022	2 409	...	1 059	1 604	17 545
1990	10 137	2 612	1 486	...	1 641	1 426	18 061
2000	14 714	3 136	935	...	2 284	1 882	23 867
2005	12 736	3 519	614	...	2 322	1 647	21 695
2010	11 392	2 942	440	22	2 344	1 743	19 779
2015	9 141	2 694	299	422	2 542	1 655	17 708
2016	9 274	2 477	304	464	2 496	1 672	17 607
2017	8 964	2 695	295	589	2 545	1 691	17 759
2018	8 852	2 553	304	726	2 725	1 710	17 958
Schwerverletzte							
1980	6 189	2 186	2 293	...	1 247	2 472	14 782
1990	4 668	2 072	984	...	1 400	1 662	11 182
2000	2 431	1 364	305	...	959	901	6 191
2005	1 721	1 451	190	...	815	707	5 059
2010	1 281	1 350	119	14	821	706	4 458
2015	882	1 099	82	163	838	600	3 830
2016	872	999	72	201	854	622	3 785
2017	781	1 047	67	224	818	577	3 654
2018	797	1 068	71	309	877	577	3 873
Total Verletzte							
1980	15 944	4 208	4 702	...	2 306	4 076	32 327
1990	14 805	4 684	2 470	...	3 041	3 088	29 243
2000	17 145	4 500	1 240	...	3 243	2 783	30 058
2005	14 457	4 970	804	...	3 137	2 354	26 754
2010	12 673	4 292	559	36	3 165	2 449	24 237
2015	10 023	3 793	381	585	3 380	2 255	21 538
2016	10 146	3 476	376	665	3 350	2 294	21 392
2017	9 745	3 742	362	813	3 363	2 268	21 413
2018	9 649	3 621	375	1 035	3 602	2 287	21 831
Getötete							
1980	595	139	134	...	77	262	1 246
1990	469	160	51	...	60	172	954
2000	273	92	19	...	48	130	592
2005	178	86	6	...	37	69	409
2010	129	67	4	1	33	75	327
2015	75	66	3	14	25	58	253
2016	75	43	6	9	24	50	216
2017	78	51	2	7	30	47	230
2018	79	42	5	12	27	48	233

¹ V. a. Sachtransportfahrzeuge (Lieferwagen, Lastwagen, Sattelschlepper) und Busse

Quelle: ASTRA: polizeilich registrierte Unfälle

USV.T.03

Entwicklung der Personenschäden bei Personenwageninsassen (indexiert), 1980–2018



Quelle: ASTRA: polizeilich registrierte Unfälle

USV.G.40

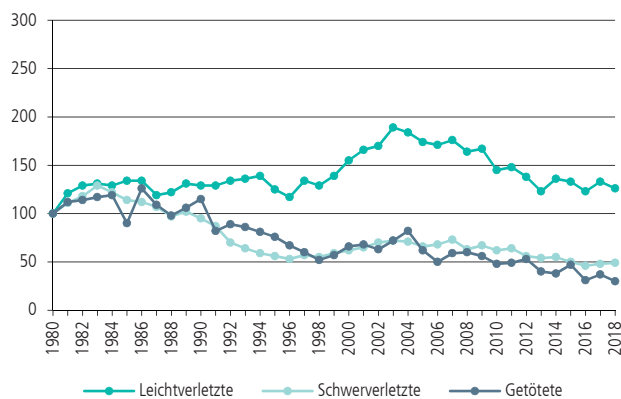
Entwicklung der Personenschäden bei Personenwageninsassen, 1980–2018

Jahr	Leichtverletzte	Schwerverletzte	Getötete
1980	9 755	6 189	595
1990	10 137	4 668	469
2000	14 714	2 431	273
2005	12 736	1 721	178
2010	11 392	1 281	129
2011	10 270	1 210	119
2012	10 036	1 100	104
2013	9 570	1 102	103
2014	9 197	959	97
2015	9 141	882	75
2016	9 274	872	75
2017	8 964	781	78
2018	8 852	797	79

Quelle: ASTRA: polizeilich registrierte Unfälle

USV.T.40

Entwicklung der Personenschäden bei Motorradfahrern (indexiert), 1980–2018



Quelle: ASTRA: polizeilich registrierte Unfälle

USV.G.41

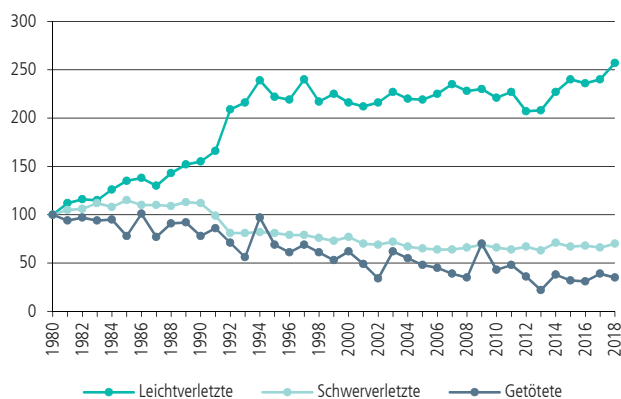
Entwicklung der Personenschäden bei Motorradfahrern, 1980–2018

Jahr	Leichtverletzte	Schwerverletzte	Getötete
1980	2 022	2 186	139
1990	2 612	2 072	160
2000	3 136	1 364	92
2005	3 519	1 451	86
2010	2 942	1 350	67
2011	2 983	1 393	68
2012	2 799	1 219	74
2013	2 479	1 181	55
2014	2 748	1 199	53
2015	2 694	1 099	66
2016	2 477	999	43
2017	2 695	1 047	51
2018	2 553	1 068	42

Quelle: ASTRA: polizeilich registrierte Unfälle

USV.T.41

Entwicklung der Personenschäden bei Radfahrern (indexiert), 1980–2018



Quelle: ASTRA: polizeilich registrierte Unfälle

USV.G.42

Entwicklung der Personenschäden bei Radfahrern, 1980–2018

Jahr	Leichtverletzte	Schwerverletzte	Getötete
1980	1 059	1 247	77
1990	1 641	1 400	60
2000	2 284	959	48
2005	2 322	815	37
2010	2 344	821	33
2011	2 409	800	37
2012	2 193	840	28
2013	2 199	790	17
2014	2 408	890	29
2015	2 542	838	25
2016	2 496	854	24
2017	2 545	818	30
2018	2 725	877	27

Quelle: ASTRA: polizeilich registrierte Unfälle

USV.T.42

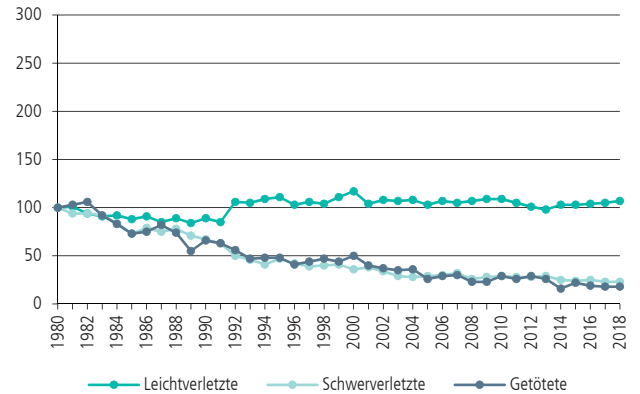
Entwicklung der Personenschäden bei Fussgängern, 1980–2018

Jahr	Leichtverletzte	Schwerverletzte	Getötete
1980	1 604	2 472	262
1990	1 426	1 662	172
2000	1 882	901	130
2005	1 647	707	69
2010	1 743	706	75
2011	1 691	687	69
2012	1 616	691	75
2013	1 570	723	69
2014	1 652	627	43
2015	1 655	600	58
2016	1 672	622	50
2017	1 691	577	47
2018	1 710	577	48

Quelle: ASTRA: polizeilich registrierte Unfälle

USV.T.43

Entwicklung der Personenschäden bei Fussgängern (indexiert), 1980–2018



Quelle: ASTRA: polizeilich registrierte Unfälle

USV.G.43

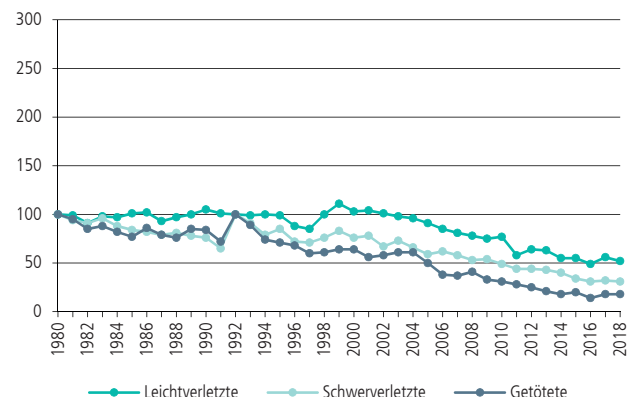
Entwicklung der Personenschäden bei Geschwindigkeitsunfällen, 1980–2018

Jahr	Leichtverletzte	Schwerverletzte	Getötete
1980	4 549	4 316	505
1990	4 798	3 279	425
2000	5 224	1 604	229
2005	4 629	1 248	178
2010	3 920	1 029	110
2011	2 923	919	99
2012	3 253	925	89
2013	3 172	894	76
2014	2 762	832	65
2015	2 777	705	71
2016	2 482	648	52
2017	2 818	678	66
2018	2 644	649	66

Quelle: ASTRA: polizeilich registrierte Unfälle

USV.T.44

Entwicklung der Personenschäden bei Geschwindigkeitsunfällen (indexiert), 1980–2018



Quelle: ASTRA: polizeilich registrierte Unfälle

USV.G.44

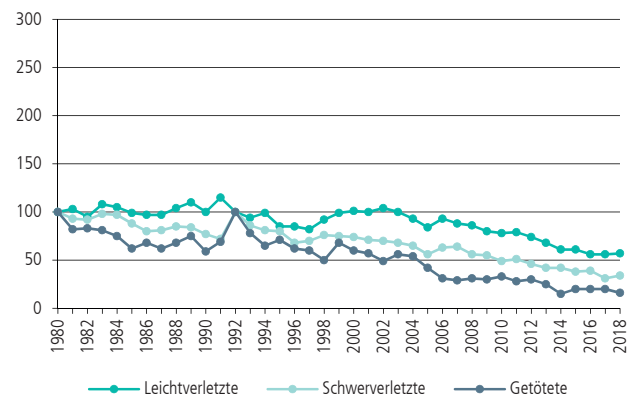
Entwicklung der Personenschäden bei Alkoholunfällen, 1980–2018

Jahr	Leichtverletzte	Schwerverletzte	Getötete
1980	1 850	2 033	266
1990	1 849	1 564	158
2000	2 303	864	114
2005	1 914	655	79
2010	1 771	568	63
2011	1 798	597	53
2012	1 682	531	57
2013	1 546	494	48
2014	1 397	486	29
2015	1 399	439	38
2016	1 269	456	37
2017	1 269	366	38
2018	1 307	401	30

Quelle: ASTRA: polizeilich registrierte Unfälle

USV.T.45

Entwicklung der Personenschäden bei Alkoholunfällen (indexiert), 1980–2018



Quelle: ASTRA: polizeilich registrierte Unfälle

USV.G.45

Fussgänger / Fahrrad

Personenschäden bei Fussgängern (inkl. FäG) nach Alter und Unfallstelle, 2018

Alter	Verletzte			Getötete	Letalität Ø 2014– 2018	Getötete und Schwerverletzte pro 100 000 Einwohner
	Leicht	Schwer	Total			
Auf Fussgängerstreifen						
0–6	41	9	50	0	43	1.5
7–14	122	26	148	1	13	4.1
15–17	45	15	60	0	0	6.0
18–24	103	28	131	0	63	4.2
25–44	155	50	205	2	69	2.2
45–64	132	66	198	1	52	2.8
65–74	51	27	78	3	368	3.7
75+	55	47	102	4	860	7.0
Total	705	268	973	11	159	3.3
Nicht auf Fussgängerstreifen						
0–6	79	19	98	5	291	4.0
7–14	142	27	169	1	33	4.2
15–17	47	6	53	0	62	2.4
18–24	94	23	117	1	194	3.6
25–44	225	49	274	4	185	2.3
45–64	243	65	308	5	185	2.9
65–74	63	55	118	3	415	7.1
75+	112	65	177	18	596	11.4
Total	1 005	309	1 314	37	250	4.1
Total	1 710	577	2 287	48	212	7.4

Quelle: ASTRA: polizeilich registrierte Unfälle

USV.T.27

Personenschäden bei Radfahrern nach Alter und Unfallstelle, 2018

Alter	Verletzte			Getötete	Letalität Ø 2014– 2018	Getötete und Schwerverletzte pro 100 000 Einwohner
	Leicht	Schwer	Total			
Auf freier Strecke						
0–6	11	0	11	0	0	0.0
7–14	167	37	204	0	76	5.6
15–17	65	22	87	0	22	8.7
18–24	160	28	188	0	24	4.2
25–44	544	151	695	3	48	6.5
45–64	415	261	676	6	96	11.2
65–74	99	60	159	2	137	7.5
75+	54	49	103	4	346	7.3
Total	1 516	608	2 124	15	85	7.3
In Knoten						
0–6	3	1	4	0	0	0.2
7–14	117	15	132	2	70	2.6
15–17	87	8	95	1	49	3.6
18–24	124	18	142	2	41	3.0
25–44	414	77	491	3	45	3.4
45–64	359	99	458	1	79	4.2
65–74	70	31	101	3	70	4.1
75+	34	20	54	0	323	2.7
Total	1 209	269	1 478	12	71	3.3
Total	2 725	877	3 602	27	79	10.7

Quelle: ASTRA: polizeilich registrierte Unfälle

USV.T.28

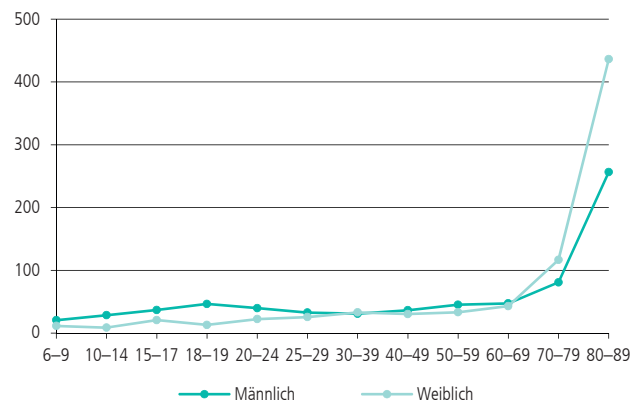
Entwicklung der Personenschäden bei Fussgängern (inkl. FäG) auf Fussgängerstreifen, 1980–2018

Jahr	Verletzte			Getötete	Letalität	Getötete und Schwerverletzte pro 100 000 Einwohner
	Leicht	Schwer	Total			
1980	641	929	1 570	69	421	15.8
1990	545	644	1 189	51	411	10.4
2000	818	377	1 195	50	402	6.0
2005	685	301	986	23	228	4.4
2006	763	305	1 068	21	193	4.4
2007	769	368	1 137	21	181	5.2
2008	722	278	1 000	29	282	4.0
2009	762	290	1 052	25	232	4.1
2010	694	287	981	20	200	3.9
2011	677	292	969	28	281	4.1
2012	727	284	1 011	20	194	3.8
2013	722	301	1 023	21	201	4.0
2014	726	256	982	14	141	3.3
2015	665	255	920	18	192	3.3
2016	761	249	1 010	15	146	3.2
2017	706	241	947	20	207	3.1
2018	705	268	973	11	112	3.3

Quelle: ASTRA: polizeilich registrierte Unfälle

USV.T.33

Schwere Personenschäden bei Radfahrern pro 100 Mio. km nach Alter und Geschlecht, 2015



Quelle: ARE/BFS: Mobilität in der Schweiz; ASTRA: polizeilich registr. Unfälle

USV.G.14

Personenwagen / Motorrad / E-Bike

Personenschäden bei Personenwageninsassen nach Alter und Personenart, 2018

Alter	Verletzte			Getötete	Letalität Ø 2014– 2018	Getötete und Schwerverletzte pro 100 000 Einwohner
	Leicht	Schwer	Total			
Lenker						
7–14	0	0	0	0	10 000	0
15–17	2	0	2	0	0	0
18–24	1 089	86	1 175	7	85	14
25–44	2 737	180	2 917	15	44	8
45–64	1 919	165	2 084	17	73	8
65–74	410	72	482	7	183	10
75+	369	76	445	14	286	12
Total	6	579	7 105	60	82	7.5
Mitfahrer						
0–6	140	10	150	1	78	1.8
7–14	196	12	208	1	48	2.0
15–17	134	7	141	1	65	3.2
18–24	450	43	493	4	95	7.0
25–44	663	59	722	2	48	2.6
45–64	470	37	507	3	53	1.7
65–74	142	19	161	1	80	2.4
75+	131	31	162	6	294	5.1
Total	2 326	218	2 544	19	77	2.8
Total	8 852	797	9 649	79	81	10.3
Personenschäden pro 100 Mio. Fahrzeugkilometer						
	15	1	16	0.1	...	...

Quelle: ASTRA: polizeilich registrierte Unfälle

USV.T.29

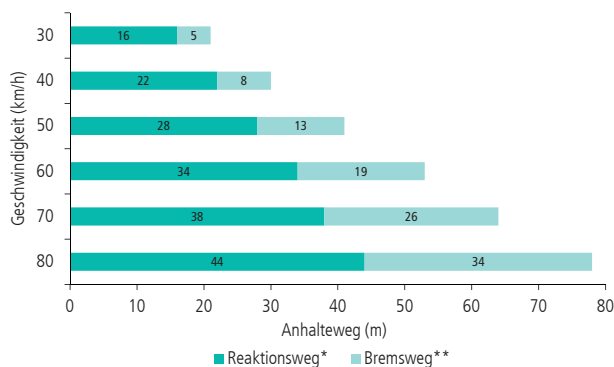
Personenschäden bei Motorradfahrern nach Alter, 2018

Alter	Verletzte			Getötete	Letalität Ø 2014– 2018	Getötete und Schwerverletzte pro 100 000 Einwohner
	Leicht	Schwer	Total			
0–6	0	0	0	0	0	0.0
7–14	10	3	13	0	0	0.5
15–17	298	48	346	0	31	19.1
18–24	491	173	664	5	125	26.6
25–44	819	325	1 144	9	129	14.2
45–64	757	424	1 181	21	159	18.6
65–74	138	74	212	5	274	9.6
75+	40	21	61	2	169	3.2
Total	2 553	1 068	3 621	42	135	13.1
Personenschäden pro 100 Mio. Fahrzeugkilometer						
	138	58	196	2.3	...	...

Quelle: ASTRA: polizeilich registrierte Unfälle

USV.T.30

Anhalteweg bei verschiedenen Geschwindigkeiten auf trockener Fahrbahn



* Reaktionszeit: 2 s

** Bei Nässe ist der Bremsweg etwa 25 % länger als auf trockener Strasse.

Quelle: BFU

USV.G.12

Personenschäden bei E-Bike-Fahrern nach Alter und E-Bike-Typ, 2018

Alter	Verletzte			Getötete	Letalität Ø 2014– 2018	Getötete und Schwerverletzte pro 100 000 Einwohner
	Leicht	Schwer	Total			
Langsames E-Bike (bis 25 km/h)						
0–6	2	0	2	0	0	0.0
7–14	4	1	5	0	0	0.2
15–17	14	1	15	0	0	0.4
18–24	23	6	29	0	88	0.9
25–44	118	39	157	0	76	1.7
45–64	207	89	296	2	75	3.8
65–74	90	61	151	5	243	8.0
75+	59	28	87	4	489	4.4
Total	517	225	742	11	159	2.8
Schnelles E-Bike (bis 45 km/h)						
0–6	0	0	0	0	0	0.0
7–14	2	0	2	0	0	0.0
15–17	4	1	5	0	0	0.4
18–24	5	1	6	0	0	0.1
25–44	79	24	103	0	33	1.0
45–64	103	51	154	0	19	2.1
65–74	10	6	16	0	192	0.7
75+	6	1	7	1	1111	0.3
Total	209	84	293	1	53	1.0
Total	726	309	1035	12	131	3.8

Quelle: ASTRA: polizeilich registrierte Unfälle

USV.T.52

Unfallursachen

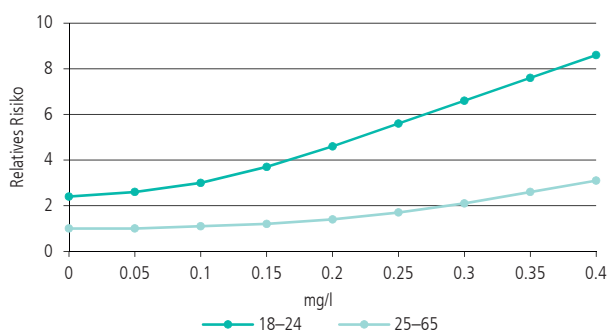
Personenschäden bei Geschwindigkeitsunfällen nach Alter und Ortslage, 2018

Alter	Verletzte			Getötete	Letalität Ø 2014– 2018	Getötete und Schwerverletzte pro 100 000 Einwohner
	Leicht	Schwer	Total			
Innerorts						
0–6	18	6	24	0	0	1.0
7–14	51	12	63	0	0	1.8
15–17	72	14	86	0	44	5.6
18–24	184	33	217	0	110	4.9
25–44	298	70	368	2	117	3.1
45–64	207	92	299	4	110	4.0
65–74	52	20	72	3	323	2.8
75+	46	24	70	6	623	4.1
Total	929	271	1 200	15	134	3.4
Ausserorts						
0–6	8	0	8	0	159	0.0
7–14	25	3	28	0	169	0.5
15–17	78	15	93	3	173	7.1
18–24	351	73	424	11	252	12.6
25–44	410	108	518	9	223	5.0
45–64	261	106	367	11	226	4.9
65–74	55	26	81	5	480	3.8
75+	38	9	47	5	714	1.9
Total	1 226	340	1 566	44	254	4.5
Autobahn						
0–6	8	1	9	0	0	0.2
7–14	11	0	11	0	0	0.0
15–17	1	0	1	0	0	0.0
18–24	119	5	124	0	90	0.7
25–44	215	20	235	2	77	0.9
45–64	108	8	116	4	110	0.5
65–74	15	2	17	1	215	0.4
75+	12	2	14	0	0	0.3
Total	489	38	527	7	87	0.5
Total	2 644	649	3 293	66	185	8.4

Quelle: ASTRA: polizeilich registrierte Unfälle

USV.T.31

Atemalkoholkonzentration und relatives Risiko eines tödlichen Unfalls im Strassenverkehr nach Alter



Quelle: Preusser: BAC and fatal crash risk

USV.G.09

Personenschäden bei Alkoholunfällen nach Alter und Wochentag, 2018

Alter	Verletzte			Getötete	Letalität Ø 2014– 2018	Getötete und Schwerverletzte pro 100 000 Einwohner
	Leicht	Schwer	Total			
Werktag (Mo–Fr)						
0–6	4	0	4	0	0	0.0
7–14	12	4	16	0	0	0.6
15–17	16	2	18	0	95	0.8
18–24	110	31	141	0	231	4.6
25–44	312	82	394	5	149	3.7
45–64	216	87	303	10	194	4.1
65–74	46	20	66	1	299	2.6
75+	24	7	31	1	142	1.1
Total	740	233	973	17	182	2.9
Wochenende (Sa–So)						
0–6	2	1	3	0	0	0.2
7–14	7	1	8	0	0	0.2
15–17	14	1	15	0	59	0.4
18–24	114	25	139	1	241	3.9
25–44	272	83	355	6	201	3.8
45–64	125	46	171	5	181	2.1
65–74	21	8	29	1	256	1.1
75+	12	3	15	0	500	0.4
Total	567	168	735	13	203	2.1
Total	1 307	401	1 708	30	192	5.1

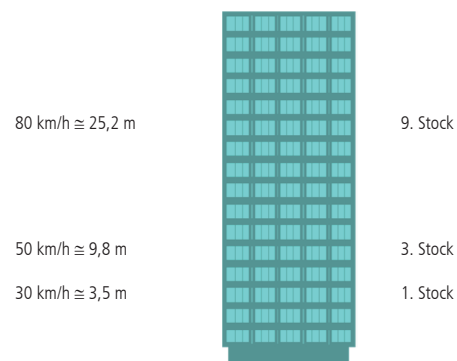
Quelle: ASTRA: polizeilich registrierte Unfälle

USV.T.32

Geschwindigkeit und Fallhöhe

Geschwindigkeit und Fallhöhe:

Entspricht einem Sturz aus:



Quelle: BFU

USV.G.10

Alter

Verletzte nach Alter und Verkehrsteilnahme, 2018

Alter	Personen-wagen	Motorrad	Mofa	E-Bike	Fahrrad	Fussgänger (inkl. FäG)	Andere ¹	Total
Verletzte								
0–4	104	0	1	1	0	79	17	202
5–9	127	4	0	1	68	217	15	432
10–14	127	9	68	7	283	169	16	679
15–17	143	346	133	20	182	113	42	979
18–19	409	293	13	10	86	88	37	936
20–24	1 259	371	4	25	244	160	121	2 184
25–29	1 113	357	5	39	308	162	117	2 101
30–39	1 740	529	18	130	595	223	253	3 488
40–49	1 508	573	25	188	608	208	182	3 292
50–59	1 440	641	44	250	619	279	211	3 484
60–69	759	343	20	178	327	213	105	1 945
70–79	584	129	26	144	204	190	74	1 351
80+	336	26	18	42	76	185	70	753
Total	9 649	3 621	375	1 035	3 602	2 287	1 262	21 831
Verletzte pro 100 000 Einwohner								
0–4	24	0	0	0	0	18	4	47
5–9	30	1	0	0	16	51	4	101
10–14	31	2	17	2	69	41	4	166
15–17	57	137	53	8	72	45	17	389
18–19	228	163	7	6	48	49	21	521
20–24	258	76	1	5	50	33	25	447
25–29	194	62	1	7	54	28	20	367
30–39	145	44	2	11	50	19	21	291
40–49	124	47	2	15	50	17	15	271
50–59	114	51	3	20	49	22	17	275
60–69	82	37	2	19	36	23	11	211
70–79	85	19	4	21	30	28	11	197
80+	77	6	4	10	17	43	16	173
Total	114	43	4	12	42	27	15	257

¹ V. a. Sachtransportfahrzeuge (Lieferwagen, Lastwagen, Sattelschlepper) und Busse

Quelle: ASTRA: polizeilich registrierte Unfälle

USV.T.19

Getötete nach Alter und Verkehrsteilnahme, 2018

Alter	Personen-wagen	Motorrad	Mofa	E-Bike	Fahrrad	Fussgänger (inkl. FäG)	Andere ¹	Total
Getötete								
0–4	1	0	0	0	0	5	0	6
5–9	1	0	0	0	1	0	0	2
10–14	0	0	0	0	1	2	0	3
15–17	1	0	2	0	1	0	1	5
18–19	0	1	0	0	1	0	0	2
20–24	11	4	0	0	1	1	0	17
25–29	7	4	0	0	2	3	1	17
30–39	6	3	0	0	4	2	1	16
40–49	9	8	0	1	3	2	4	27
50–59	9	12	0	1	2	5	1	30
60–69	10	6	1	0	3	3	4	27
70–79	10	3	1	7	6	7	6	40
80+	14	1	1	3	2	18	2	41
Total	79	42	5	12	27	48	20	233
Getötete pro 1 Mio. Einwohner								
0–4	2	0	0	0	0	12	0	14
5–9	2	0	0	0	2	0	0	5
10–14	0	0	0	0	2	5	0	7
15–17	4	0	8	0	4	0	4	20
18–19	0	6	0	0	6	0	0	11
20–24	23	8	0	0	2	2	0	35
25–29	12	7	0	0	3	5	2	30
30–39	5	3	0	0	3	2	1	13
40–49	7	7	0	1	2	2	3	22
50–59	7	9	0	1	2	4	1	24
60–69	11	7	1	0	3	3	4	29
70–79	15	4	1	10	9	10	9	58
80+	32	2	2	7	5	41	5	94
Total	9	5	1	1	3	6	2	27

¹ V. a. Sachtransportfahrzeuge Lieferwagen, Lastwagen, Sattelschlepper) und Busse

Quelle: ASTRA: polizeilich registrierte Unfälle

USV.T.20

Entwicklung der Personenschäden bei Kindern (0–14 Jahre), 1980–2018

Jahr	Verletzte			Getötete	Letalität
	Leicht	Schwer	Total		
1980	1 428	1 670	3 098	78	246
1985	1 256	1 169	2 425	54	218
1990	1 289	980	2 269	48	207
1995	1 993	705	2 698	39	142
1996	1 836	605	2 441	36	145
1997	1 914	606	2 520	31	122
1998	1 887	550	2 437	42	169
1999	1 943	587	2 530	42	163
2000	2 048	541	2 589	28	107
2001	1 848	524	2 372	22	92
2002	1 826	479	2 305	21	90
2003	1 817	453	2 270	23	100
2004	1 710	418	2 128	23	107
2005	1 584	343	1 927	14	72
2006	1 605	326	1 931	16	82
2007	1 559	310	1 869	14	74
2008	1 437	274	1 711	10	58
2009	1 424	309	1 733	21	120
2010	1 371	262	1 633	8	49
2011	1 288	257	1 545	10	64
2012	1 200	279	1 479	31	205
2013	1 129	226	1 355	12	88
2014	1 093	189	1 282	9	70
2015	1 106	182	1 288	7	54
2016	1 088	193	1 281	12	93
2017	1 152	185	1 337	6	45
2018	1 141	172	1 313	11	83

Quelle: ASTRA: polizeilich registrierte Unfälle

USV.T.09

Personenschäden bei Kindern (0–14 Jahre) nach Verkehrsteilnahme, 2018

Verkehrsteilnahme	Verletzte			Getötete	Letalität Ø 2014–2018
	Leicht	Schwer	Total		
Aktive Teilnahme (Lenker / Fussgänger)					
Mofa	61	6	67	0	0
Fahrrad	290	53	343	2	72
Fussgänger	300	54	354	4	67
FäG	84	27	111	3	151
Andere ¹	17	4	21	0	145
Total Aktive Teilnahme	752	144	896	9	75
Passive Teilnahme (Mitfahrer)					
Personenwagen	336	22	358	2	59
Andere ²	53	6	59	0	33
Total Passive Teilnahme	389	28	417	2	55
Total	1 141	172	1 313	11	69

¹ V. a. Personenwagen, Sachtransportfahrzeuge (Lieferwagen, Lastwagen, Sattelschlepper) sowie Motorräder und Busse² V. a. Sachtransportfahrzeuge (Lieferwagen, Lastwagen, Sattelschlepper) sowie Motorräder und Busse

Quelle: ASTRA: polizeilich registrierte Unfälle

USV.T.10

Entwicklung der Personenschäden bei jungen Erwachsenen (18–24 Jahre), 1980–2018

Jahr	Verletzte			Getötete	Letalität
	Leicht	Schwer	Total		
1980	5 048	4 267	9 315	290	302
1985	5 390	3 910	9 300	219	230
1990	5 050	2 967	8 017	221	268
1995	4 516	1 295	5 811	132	222
1996	4 092	1 098	5 190	118	222
1997	4 147	1 135	5 282	102	189
1998	4 253	1 108	5 361	97	178
1999	4 575	1 110	5 685	89	154
2000	4 794	1 111	5 905	91	152
2001	4 801	1 129	5 930	88	146
2002	4 922	1 038	5 960	104	172
2003	4 886	1 024	5 910	107	178
2004	4 622	996	5 618	109	190
2005	4 338	858	5 196	77	146
2006	4 170	879	5 049	62	121
2007	4 191	834	5 025	61	120
2008	3 997	777	4 774	44	91
2009	3 815	760	4 575	64	138
2010	3 566	631	4 197	36	85
2011	3 406	617	4 023	41	101
2012	3 262	590	3 852	39	100
2013	2 915	518	3 433	30	87
2014	2 968	458	3 426	38	110
2015	2 813	462	3 275	35	106
2016	2 797	427	3 224	26	80
2017	2 727	402	3 129	31	98
2018	2 702	418	3 120	19	61

Quelle: ASTRA: polizeilich registrierte Unfälle

USV.T.11

Personenschäden bei jungen Erwachsenen (18–24 Jahre) nach Verkehrsteilnahme, 2018

Verkehrsteilnahme	Verletzte			Getötete	Letalität Ø 2014–2018
	Leicht	Schwer	Total		
Aktive Teilnahme (Lenker / Fussgänger)					
Personenwagen	1 089	86	1 175	7	85
Motorrad	459	164	623	5	129
Fahrrad	281	45	326	2	32
Fussgänger (inkl. FäG)	197	51	248	1	125
Andere ¹	120	16	136	0	45
Total Aktive Teilnahme	2 146	362	2 508	15	91
Passive Teilnahme (Mitfahrer)					
Personenwagen	450	43	493	4	95
Motorrad	32	9	41	0	55
Andere ¹	74	4	78	0	87
Total Passive Teilnahme	556	56	612	4	91
Total	2 702	418	3 120	19	91

¹ V. a. Sachtransportfahrzeuge (Lieferwagen, Lastwagen, Sattelschlepper) und Busse

Quelle: ASTRA: polizeilich registrierte Unfälle

USV.T.12

**Entwicklung der Personenschäden bei Senioren (65+ Jahre),
1980–2018**

Jahr	Verletzte			Getötete	Letalität
	Leicht	Schwer	Total		
1980	1 310	1 494	2 804	302	972
1985	1 164	1 300	2 464	207	775
1990	1 309	1 249	2 558	204	739
1995	1 754	829	2 583	165	600
1996	1 718	801	2 519	158	590
1997	1 737	800	2 537	137	512
1998	1 762	775	2 537	150	558
1999	1 791	726	2 517	133	502
2000	1 822	718	2 540	161	596
2001	1 930	753	2 683	127	452
2002	1 847	700	2 547	106	400
2003	1 844	646	2 490	125	478
2004	1 866	659	2 525	122	461
2005	1 715	595	2 310	108	447
2006	1 868	587	2 455	101	395
2007	1 823	701	2 524	117	443
2008	1 724	641	2 365	100	406
2009	1 877	618	2 495	88	341
2010	1 839	684	2 523	101	385
2011	1 791	701	2 492	118	452
2012	1 729	660	2 389	93	375
2013	1 728	745	2 473	100	389
2014	1 863	739	2 602	86	320
2015	1 918	730	2 648	97	353
2016	1 875	757	2 632	68	252
2017	1 950	751	2 701	70	253
2018	2 109	806	2 915	93	309

Quelle: ASTRA: polizeilich registrierte Unfälle

USV.T.13

**Personenschäden bei Senioren (65+ Jahre) nach Verkehrsteilnahme,
2018**

Verkehrsteilnahme	Verletzte			Getötete	Letalität Ø 2014– 2018
	Leicht	Schwer	Total		
Aktive Teilnahme (Lenker / Fussgänger)					
Personenwagen	779	148	927	21	229
Motorrad	175	91	266	7	241
Mofa	37	19	56	2	313
E-Bike	164	96	260	10	344
Fahrrad	256	160	416	9	191
Fussgänger (inkl. FäG)	281	194	475	28	576
Anderer ¹	45	24	69	9	833
Total Aktive Teilnahme	1 737	732	2 469	86	322
Passive Teilnahme (Mitfahrer)					
Personenwagen	273	50	323	7	181
Anderer ¹	99	24	123	0	139
Total Passive Teilnahme	372	74	446	7	170
Total	2 109	806	2 915	93	298

¹ V. a. Sachtransportfahrzeuge (Lieferwagen, Lastwagen, Sattelschlepper) und Busse

Quelle: ASTRA: polizeilich registrierte Unfälle

USV.T.14

Ortslage

Personenschäden nach Unfalltyp und Ortslage, 2018

Unfalltyp	Verletzte			Getötete	Letalität Ø 2014– 2018
	Leicht	Schwer	Total		
Innerorts					
Fussgängerunfall	1 593	519	2 112	38	169
Schleuder-/Selbstunfall	2 509	896	3 405	32	91
Frontalkollision	444	78	522	5	73
Überholunfall, Fahrstreifenwechsel	414	95	509	3	88
Auffahrunfall	2 372	151	2 523	3	10
Abbiege-/ Einbiegunfall	2 658	448	3 106	14	43
Querungsunfall	718	147	865	6	51
Tierunfall	20	17	37	0	0
Anderer Unfall	311	67	378	2	115
Total Innerorts	11 039	2 418	13 457	103	73
Ausserorts					
Fussgängerunfall	64	26	90	4	735
Schleuder-/Selbstunfall	1 772	638	2 410	64	254
Frontalkollision	533	173	706	21	294
Überholunfall, Fahrstreifenwechsel	226	64	290	3	286
Auffahrunfall	923	95	1 018	4	38
Abbiege-/ Einbiegunfall	790	190	980	10	102
Querungsunfall	164	46	210	4	154
Tierunfall	42	17	59	1	66
Anderer Unfall	45	13	58	0	339
Total Ausserorts	4 559	1 262	5 821	111	202
Autobahn					
Schleuder-/Selbstunfall	547	102	649	13	145
Frontalkollision	4	2	6	0	1 087
Überholunfall, Fahrstreifenwechsel	198	18	216	2	52
Auffahrunfall	1 597	70	1 667	1	25
Anderer Unfall	14	1	15	3	1 111
Total Autobahn	2 360	193	2 553	19	78

Quelle: ASTRA: polizeilich registrierte Unfälle

USV.T.21

Personenschäden nach Strassenart und Ortslage, 2018

Strassenart	Verletzte			Getötete	Letalität Ø 2014– 2018
	Leicht	Schwer	Total		
Innerorts					
Hauptstrasse	6 073	1 191	7 264	48	71
Nebenstrasse	4 539	1 092	5 631	48	68
Anderer Strasse	427	135	562	7	133
Total Innerorts	11 039	2 418	13 457	103	73
Ausserorts					
Autostrasse	212	42	254	4	357
Hauptstrasse	3 001	738	3 739	55	169
Nebenstrasse	1 257	432	1 689	43	234
Anderer Strasse	89	50	139	9	455
Total Ausserorts	4 559	1 262	5 821	111	202
Autobahn					
Total Autobahn	2 360	193	2 553	19	78
Alle Ortslagen					
Autobahn	2 360	193	2 553	19	78
Autostrasse	212	42	254	4	357
Hauptstrasse	9 074	1 929	11 003	103	105
Nebenstrasse	5 796	1 524	7 320	91	106
Anderer Strasse	516	185	701	16	198
Total Ortslagen	17 958	3 873	21 831	233	108

Quelle: ASTRA: polizeilich registrierte Unfälle

USV.T.22

Personenschäden nach Verkehrsteilnahme und Ortslage, 2018

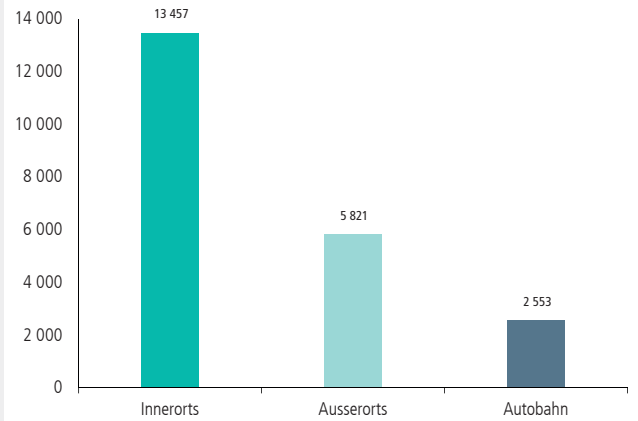
Verkehrsteilnahme	Verletzte			Getötete	Letalität Ø 2014–2018
	Leicht	Schwer	Total		
Innerorts					
Personenwagen	3 889	249	4 138	22	35
Motorrad	1 731	571	2 302	8	54
Mofa	257	59	316	3	64
E-Bike	610	231	841	6	111
Fahrrad	2 348	673	3 021	19	65
Fussgänger (inkl. FäG)	1 622	550	2 172	41	174
Andere ¹	582	85	667	4	59
Total Innerorts	11 039	2 418	13 457	103	73
Ausserorts					
Personenwagen	2 889	422	3 311	47	161
Motorrad	758	455	1 213	32	277
Mofa	47	12	59	2	209
E-Bike	116	78	194	6	231
Fahrrad	375	204	579	8	148
Fussgänger (inkl. FäG)	87	26	113	4	654
Andere ¹	287	65	352	12	242
Total Ausserorts	4 559	1 262	5 821	111	202
Autobahn					
Personenwagen	2 074	126	2 200	10	49
Motorrad	64	42	106	2	281
Fahrrad	2	0	2	0	0
Fussgänger (inkl. FäG)	1	1	2	3	2 941
Andere ¹	219	24	243	4	127
Total Autobahn	2 360	193	2 553	19	78
Alle Ortslagen					
Personenwagen	8 852	797	9 649	79	81
Motorrad	2 553	1 068	3 621	42	135
Mofa	304	71	375	5	89
E-Bike	726	309	1 035	12	131
Fahrrad	2 725	877	3 602	27	79
Fussgänger (inkl. FäG)	1 710	577	2 287	48	212
Andere ¹	1 088	174	1 262	20	125
Total Ortslagen	17 958	3 873	21 831	233	108

¹ V. a. Sachtransportfahrzeuge (Lieferwagen, Lastwagen, Sattelschlepper) und Busse

Quelle: ASTRA: polizeilich registrierte Unfälle

USV.T.23

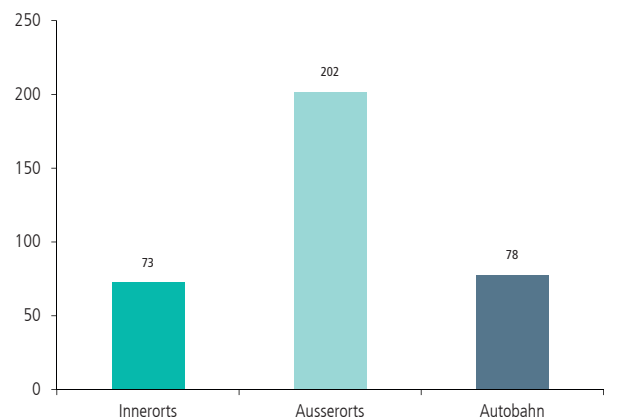
Verletzte nach Ortslage, 2018



Quelle: ASTRA: polizeilich registrierte Unfälle

USV.G.11.1

Letalität nach Ortslage, Ø 2014–2018



Quelle: ASTRA: polizeilich registrierte Unfälle

USV.G.11.2

Exposition / Risiko

Entwicklung der Fahrleistung in Mio. Fahrzeugkilometern nach Fahrzeugart, 1970–2018

Jahr	Personenwagen	Sachtransport-fahrzeug ¹	Motorrad
1970	23 387	2 991	707
1980	32 071	3 768	684
1990	42 649	4 592	1 163
2000	45 613	5 233	1 463
2010	52 066	5 728	1 720
2011	52 697	5 893	1 743
2012	53 721	6 005	1 764
2013	54 695	6 117	1 770
2014	55 641	6 234	1 782
2015	56 620	6 364	1 794
2016	57 737	6 504	1 820
2017	58 735	6 634	1 842
2018 ²	59 850	6 755	1 852

¹ Lieferwagen, Lastwagen, Sattelschlepper

² BFU-Schätzung

Quelle: BFS: Leistungen des mot. priv. Personenverkehrs auf der Strasse USV.T.05

Entwicklung der Fahrleistung in Mio. Fahrzeugkilometern nach Ortslage¹, 1970–2018

Jahr	Innerorts	Ausserorts	Autobahn	Total
1970	10 853	15 501	2 743	29 097
1980	14 996	15 303	8 817	39 116
1990	16 675	17 372	15 558	49 604
2000	16 921	18 222	17 758	52 901
2010	18 492	20 100	21 472	60 064
2011	18 738	20 376	21 784	60 898
2012	19 095	20 765	22 203	62 063
2013	19 431	21 131	22 600	63 163
2014	19 763	21 492	22 994	64 249
2015	20 111	21 869	23 405	65 385
2016	20 515	22 303	23 872	66 691
2017	20 872	22 689	24 292	67 853
2018	21 255	23 106	24 745	69 106

¹ BFU-Schätzung

Quelle: BFS: Leistungen des mot. priv. Personenverkehrs auf der Strasse USV.T.07

Entwicklung der Personenschäden pro 100 Mio. Fahrzeugkilometer nach Fahrzeugart, 1970–2018

Jahr	Verletzte			Getötete		
	Personenwagen	Sachtransport-fahrzeug ¹	Motorrad	Personenwagen	Sachtransport-fahrzeug ¹	Motorrad
1970	75	...	543	2.9	...	23.3
1980	50	20	615	1.9	0.5	20.3
1990	35	18	403	1.1	0.4	13.8
2000	38	14	308	0.6	0.3	6.3
2005	30	11	300	0.4	0.2	5.2
2010	24	9	250	0.2	0.1	3.9
2015	18	8	211	0.1	0.1	3.7
2016	18	8	191	0.1	0.0	2.4
2017	17	9	203	0.1	0.1	2.8
2018 ²	16	8	196	0.1	0.1	2.3

¹ Lieferwagen, Lastwagen, Sattelschlepper

² BFU-Schätzung

Quelle: ASTRA: polizeilich registrierte Unfälle; BFS: Leistungen des motorisierten privaten Personenverkehrs auf der Strasse

USV.T.06

Entwicklung der Personenschäden pro 100 Mio. Fahrzeugkilometer nach Ortslage, 1970–2018

Jahr	Verletzte				Getötete			
	Innerorts	Ausserorts	Autobahn	Total	Innerorts	Ausserorts	Autobahn	Total
1970	206	83	25	124	6.6	6.1	1.1	5.8
1980	135	79	...	83	3.5	4.7	...	3.2
1990	104	68	...	59	2.1	3.4	...	1.9
2000	107	47	19	57	1.3	1.8	0.2	1.1
2005	96	41	13	48	0.8	1.3	0.1	0.7
2010	80	34	12	40	0.6	0.9	0.1	0.5
2015	67	26	10	33	0.6	0.5	0.1	0.4
2016	65	25	11	32	0.4	0.5	0.1	0.3
2017	63	26	10	32	0.4	0.5	0.1	0.3
2018 ¹	63	25	10	32	0.5	0.5	0.1	0.3

¹ BFU-Schätzung

Quelle: ASTRA: polizeilich registrierte Unfälle; BFS: Leistungen des motorisierten privaten Personenverkehrs auf der Strasse

USV.T.08

Internationaler Vergleich

Getötete im Strassenverkehr im internationalen Vergleich nach Unfalljahr und Verkehrsteilnahme, 1980–2017

Land	Getötete total (absolut) ¹					Getötete pro 1 Mio. Einwohner ¹					Getötete pro 1 Mio. Einwohner nach Verkehrsteilnahme, 2017 ¹				
	1980	1990	2000	2010	2017	1980	1990	2000	2010	2017	Personenwagen	Motorrad	Fahrrad	Fussgänger	Andere
A	2 003	1 558	976	552	414	265	204	122	66	47	21	9	4	8	5
AUS	3 272	2 331	1 817	1 350	1 225	223	137	95	61	50	24	...	2	7	...
B	2 396	1 976	1 470	850	615	243	199	144	78	54	25	7	7	8	7
CDN	5 461	3 963	2 904	2 238	1 841	223	143	95	66	50	31	5	1	8	5
CH	1 209	925	592	327	230	192	139	83	42	27	9	6	4	6	2
CZ	1 261	1 291	1 486	802	577	122	125	145	77	55	26	7	5	12	4
D	15 050	11 046	7 503	3 648	3 180	193	140	91	45	39	17	7	5	6	4
DK	690	634	498	255	175	135	123	93	46	30	17	2	5	3	3
E	6 522	9 032	5 776	2 478	1 830	175	233	144	53	39	17	8	2	8	5
F	13 636	11 215	8 079	3 992	3 448	254	198	137	64	51	26	10	3	7	5
FIN	551	649	396	272	238	115	130	77	51	43	24	2	4	5	8
GB	6 182	5 402	3 580	1 905	1 856	110	94	61	30	28	12	5	2	7	1
GR	1 446	2 050	2 037	1 258	731	151	203	187	112	68	27	20	1	11	9
H	1 630	2 432	1 200	740	624	152	234	117	74	64	...	...	...	...	...
I	9 220	7 151	7 061	4 114	3 378	164	126	124	70	56	24	12	4	10	5
IRL	564	478	415	212	159	166	136	110	47	33	...	...	...	...	...
IS	25	24	32	8	16	110	95	115	25	47	27	3	6	0	12
ISR	425	418	452	352	322	108	87	71	46	37	...	...	...	...	...
J	11 388	14 595	10 410	5 828	4 431	97	118	82	46	35	7	4	5	13	5
KOR	6 449	14 174	10 236	5 505	4 182	169	331	218	113	81	...	...	...	...	...
L	98	71	76	32	25	270	187	175	64	42	22	12	0	7	2
LT	...	1 081	641	299	192	...	293	183	95	67	31	5	5	24	4
N	362	332	341	208	107	89	78	76	43	20	...	...	...	...	...
NL	1 996	1 376	1 082	537	535	142	92	68	32	31	11	3	8	4	5
NZ	597	729	462	375	379	188	214	120	86	79	53	9	4	8	5
P	2 850	2 924	2 053	937	602	293	293	200	89	58	20	10	2	13	13
PL	6 002	7 333	6 294	3 908	2 831	169	193	164	102	75	34	6	6	23	6
S	848	772	591	266	252	102	91	67	28	25	13	4	3	4	2
SLO	558	517	314	138	104	295	259	158	67	50	23	12	5	5	5
SRB	...	1 955	1 048	660	579	...	...	139	90	82	38	7	7	20	11
USA	51 091	44 599	41 945	32 999	37 133	225	179	149	107	114	41	15	2	18	37
A	Österreich	FIN	Finnland	L	Luxemburg	USA	Vereinigte Staaten von Amerika								
AUS	Australien	GB	Vereinigtes Königreich	LT	Litauen										
B	Belgien	GR	Griechenland	N	Norwegen										
CDN	Kanada	H	Ungarn	NL	Niederlande										
CH	Schweiz	I	Italien	NZ	Neuseeland										
CZ	Tschechien	IRL	Irland	P	Portugal										
D	Deutschland	IS	Island	PL	Polen										
DK	Dänemark	ISR	Israel	S	Schweden										
E	Spanien	J	Japan	SLO	Slovenien										
F	Frankreich	KOR	Südkorea	SRB	Serbien										

¹ Innerhalb von 30 Tagen nach dem Unfall gestorben

Quelle: OECD, IRTAD

USV.T.24/25

Sicherheitsindikatoren

Entwicklung der Gurtentragquoten der Personenwagenlenker nach Ortslage und Region in Prozent, 1980–2019

Jahr	Deutschschweiz	Romandie	Tessin	Total
Innerorts				
1980	28	7	11	23
1990	64	34	44	53
2000	73	48	37	66
2010	86	76	66	83
2015	92	87	82	92
2019	95	92	89	95
Ausserorts				
1980	40	24	12	35
1990	77	55	55	71
2000	80	70	50	76
2010	91	81	78	88
2015	94	89	86	93
2019	96	94	94	96
Autobahn				
1980	59	33	40	52
1990	83	72	75	80
2000	90	89	78	89
2010	94	93	86	93
2015	96	94	92	96
2019	97	96	97	97
Alle Ortslagen				
1980	40	20	19	35
1990	74	52	56	67
2000	81	69	55	77
2010	90	83	77	88
2015	94	90	87	93
2019	96	94	94	96

Tragobligatorium seit 1.7.1981

Erfasste Personen in Fahrzeugen (Stichprobe) 2019: 29 655

Quelle: BFU-Erhebung

VSV.T.01

Gurtentragquoten der Beifahrer in Personenwagen nach Ortslage und Region in Prozent, 2019

Region	Innerorts	Ausserorts	Autobahn	Total
Deutschschweiz	95	96	97	96
Romandie	91	94	93	93
Tessin	88	95	97	93
Total	95	96	96	95

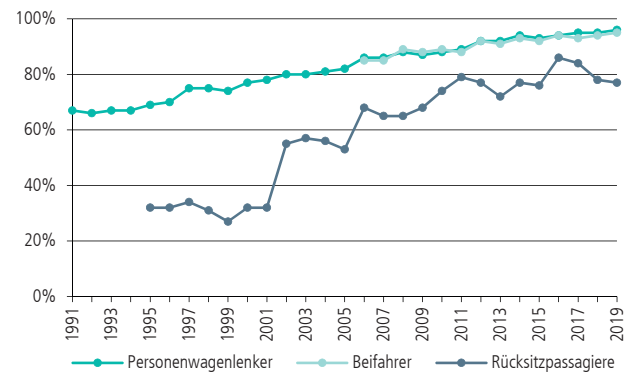
Tragobligatorium seit 1.7.1981

Erfasste Personen in Fahrzeugen (Stichprobe) 2019: 14 623

Quelle: BFU-Erhebung

VSV.T.10.2

Entwicklung der Gurtentragquoten der Personenwagenlenker, Beifahrer und Rücksitzpassagiere, 1991–2019



Erfasste Personen in Fahrzeugen (Stichprobe) 2019: Personenwagenlenker 29 655, Beifahrer 14 623, Rücksitzpassagiere 2111

Quelle: BFU-Erhebung

VSV.G.04

Entwicklung der Gurtentragquoten der Personenwagenlenker, Beifahrer und Rücksitzpassagiere in Prozent, 1995–2019

Jahr	Personenwagenlenker	Beifahrer	Rücksitzpassagiere
1995	69	...	32
2000	77	...	32
2005	82	...	53
2010	88	89	74
2015	93	92	76
2016	94	94	86
2017	95	93	84
2018	95	94	78
2019	96	95	77

Tragobligatorium: Personenwagenlenker und Beifahrer seit 1.7.1981, Rücksitzpassagiere seit 1.10.1994

Erfasste Personen in Fahrzeugen (Stichprobe) 2019: Personenwagenlenker 29 655, Beifahrer 14 623, Rücksitzpassagiere 2111

Quelle: BFU-Erhebung

VSV.T.11

Entwicklung der Gurtentragquoten der Beifahrer in Personenwagen nach Ortslage in Prozent, 2006–2019

Jahr	Innerorts	Ausserorts	Autobahn	Total
2006	80	86	90	85
2010	83	91	93	89
2011	82	90	92	88
2012	89	94	95	92
2013	87	91	96	91
2014	91	93	97	93
2015	91	93	95	92
2016	92	96	97	94
2017	91	93	97	93
2018	93	94	97	94
2019	95	96	96	95

Tragobligatorium seit 1.7.1981

Erfasste Personen in Fahrzeugen (Stichprobe) 2019: 14 623

Quelle: BFU-Erhebung

VSV.T.10.1

Entwicklung der Helmtragquoten der Radfahrer im Strassenverkehr nach Alter in Prozent, 1998–2019

Jahr	0–14	15–29	30–44	45–59	60+	Total
1998	30	9	13	10	6	14
2000	32	15	18	17	17	20
2005	49	27	40	30	23	34
2010	69	25	35	38	33	37
2011	67	25	46	39	30	40
2012	68	26	46	46	37	43
2013	63	25	55	46	46	46
2014	60	28	49	48	44	43
2015	67	34	51	49	38	47
2016	69	34	59	49	38	49
2017	77	29	56	44	32	46
2018	76	32	58	50	45	51
2019	75	35	59	54	43	52

Erfasste Personen (Stichprobe) 2019: 7157

Quelle: BFU-Erhebung

VSV.T.04.1

Entwicklung der Helmtragquoten der Radfahrer im Strassenverkehr nach Fahrzweck in Prozent, 1998–2019

Jahr	Arbeit	Schule	Einkauf	Freizeit	Total
1998	12	10	9	17	14
2000	11	15	9	26	20
2005	25	28	16	43	34
2010	25	35	16	46	37
2011	30	35	21	48	40
2012	27	37	19	49	43
2013	30	32	14	54	46
2014	32	33	18	49	43
2015	34	37	21	53	47
2016	38	45	23	55	49
2017	39	49	23	50	46
2018	38	43	22	57	51
2019	43	45	24	57	52

Erfasste Personen (Stichprobe) 2019: 7157

Quelle: BFU-Erhebung

VSV.T.09.1

Helmtragquoten der Radfahrer im Strassenverkehr nach Alter und Region in Prozent, 2019

Region	0–14	15–29	30–44	45–59	60+	Total
Deutschschweiz	76	35	59	53	43	52
Romandie	60	43	59	61	44	55
Tessin	40	34	74	52	61	57
Total	75	35	59	54	43	52

Erfasste Personen (Stichprobe) 2019: 7157

Quelle: BFU-Erhebung

VSV.T.04.2

Helmtragquoten der Radfahrer im Strassenverkehr nach Fahrzweck und Region in Prozent, 2019

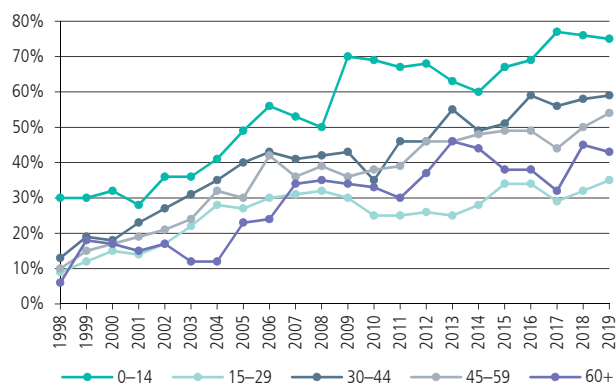
Region	Arbeit	Schule	Einkauf	Freizeit	Total
Deutschschweiz	43	46	24	57	52
Romandie	45	22	23	61	55
Tessin	16	12	21	70	57
Total	43	45	24	57	52

Erfasste Personen (Stichprobe) 2019: 7157

Quelle: BFU-Erhebung

VSV.T.09.2

Entwicklung der Helmtragquoten der Radfahrer nach Alter, 1998–2019

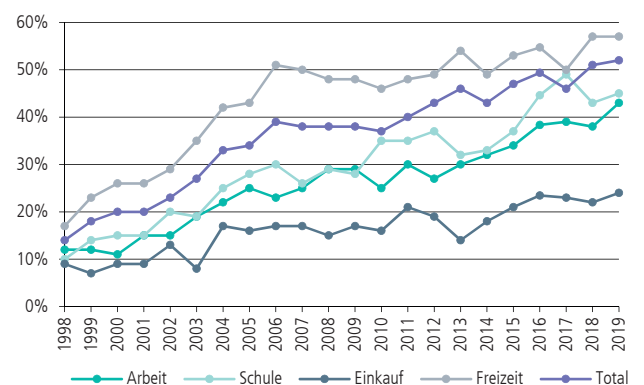


Erfasste Personen (Stichprobe) 2019: 7157

Quelle: BFU-Erhebung

VSV.G.06

Entwicklung der Helmtragquoten der Radfahrer nach Fahrzweck, 1998–2019



Erfasste Personen (Stichprobe) 2019: 7157

Quelle: BFU-Erhebung

VSV.G.08

Entwicklung der Helmtragquoten der motorisierten Zweiradfahrer in Prozent, 1998–2019

Jahr	Mofa	Motorrad
1998	89	99
2000	73	98
2005	94	99
2006	92	100
2007	85	99
2008	82	99
2009	86	100
2010	89	100
2011	91	100
2012	96	100
2013	94	100
2014	95	100
2015	93	100
2016	91	100
2017	96	100
2018	96	100
2019	94	100

Erfasste Personen (Stichprobe) 2019: 2693

Quelle: BFU-Erhebung

VSV.T.03.1

Helmtragquoten der motorisierten Zweiradfahrer nach Region in Prozent, 2019

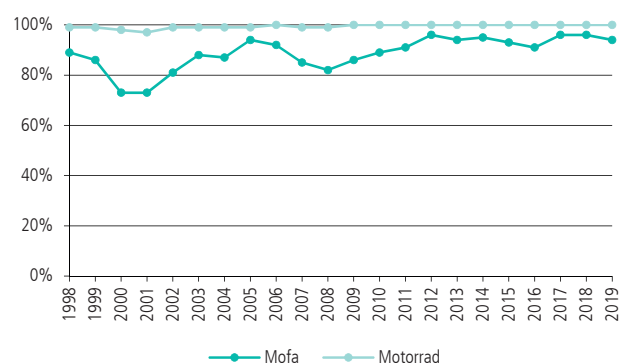
Region	Mofa	Motorrad
Deutschschweiz	95	100
Romandie	100	100
Tessin	82	100
Total	96	100

Erfasste Personen (Stichprobe) 2019: 2693

Quelle: BFU-Erhebung

VSV.T.03.2

Entwicklung der Helmtragquoten der motorisierten Zweiradfahrer¹, 1998–2019



¹ Tragobligatorium seit 1.7.2012

Erfasste Personen (Stichprobe) 2019: 2693

Quelle: BFU-Erhebung

VSV.G.07

Helmtragquote, Fahren mit Licht und Leuchtweste bei den E-Bike-Fahrern nach E-Bike-Typ, 2019

	Langsames E-Bike (bis 25 km/h)	Schnelles E-Bike (bis 45 km/h)
Helmtragquote	65	92 ¹
Fahren mit Licht am Tag	27	61
Fahren mit Leuchtweste am Tag	2	9

¹ Tragobligatorium seit 1.7.2012

Erfasste Personen (Stichprobe) 2019: 1394

Quelle: BFU-Erhebung

VSV.T.14

Lichteinschaltquoten der Motorfahrzeuge bei schöner Witterung¹ nach Region und Ortslage in Prozent², 2019

	Personenwagen	Lastwagen / Bus	Motorrad	Total
Region				
Deutschschweiz	97	97	98	97
Romandie	96	93	99	96
Tessin	97	99	99	97
Ortslage				
Innerorts	97	96	99	97
Ausserorts	97	96	98	97
Autobahn	99	98	100	99
Total	97	97	99	97

¹ Hell und sonnig oder leicht bewölkt

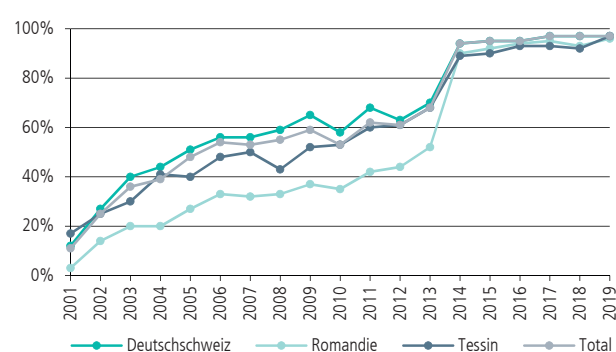
² Fahren mit Licht am Tag obligatorisch seit 1.1.2014

Erfasste Fahrzeuge (Stichprobe) 2019: 30 818

Quelle: BFU-Erhebung

VSV.T.08

Entwicklung der Lichteinschaltquoten der Personewagen bei schöner Witterung¹ nach Region², 2001–2019



¹ Hell und sonnig oder leicht bewölkt

² Fahren mit Licht am Tag obligatorisch seit 1.1.2014

Erfasste Personewagen (Stichprobe) 2019: 28 241

Quelle: BFU-Erhebung

VSV.G.03

Entwicklung des Geschwindigkeitsverhaltens, 1975–2010

Jahr	Geschwindigkeiten (Querschnitt) in km/h								
	Innerorts			Ausserorts			Autobahn		
	V85 ¹	V _m ²	V > VL ³	V85 ¹	V _m ²	V > VL ³	V85 ¹	V _m ²	V > VL ³
1975	...	...	...	...	...	...	...	...	...
1980 ⁴	55	49	42	...	...	...	133	113	22
1985	...	...	...	92	81	49	126	110	28
1990	...	...	...	88	77	35	129	113	35
1995	...	...	...	92	82	56	127	112	33
2000	...	...	...	...	...	...	129	112	35
2001	...	...	...	85	78	35	127	112	34
2002	...	...	...	83	76	27	129	114	38
2003	50	43	21	83	75	24	128	114	38
2004	49	43	19	81	73	19	125	111	30
2005	49	43	18	83	75	26	125	111	29
2006	47	41	13	79	72	16	123	110	26
2007	47	41	12	83	75	24	121	107	21
2008	49	42	16	82	75	30	122	109	22
2009	51	44	25	84	75	30	122	109	24
2010	50	44	23	84	76	31	121	108	18

Innerorts: seit 1.1.1984 Tempo 50

Ausserorts: seit 1.1.1985 Tempo 80

Autobahn: seit 1.1.1985 Tempo 120

¹ Geschwindigkeit von 85 % der Fahrzeuglenker eingehalten

² Mittlere Geschwindigkeit (Durchschnittsgeschwindigkeit)

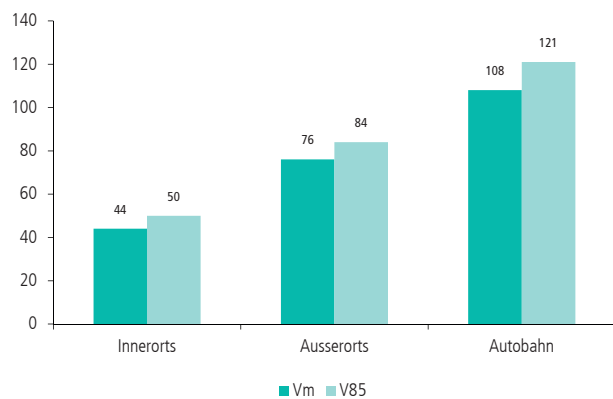
³ Prozentualer Anteil der Fahrzeuge über der jeweils geltenden Geschwindigkeitslimite (VL)

⁴ Zulässige Höchstgeschwindigkeit bei den Messstellen innerorts 50 km/h

Quelle: IVT der ETH Zürich: Geschwindigkeitsmessungen

VSV.T.05

Durchschnittsgeschwindigkeit (V_m) und Geschwindigkeit, die von 85 % der Fahrzeuglenker eingehalten wird (V85), nach Ortslage, 2010



Quelle: IVT der ETH Zürich: Geschwindigkeitsmessungen

VSV.G.05

Gesicherte Kinder in Personenwagen nach Alter und Ortslage (Spezialerhebung) in Prozent, 1997–2012

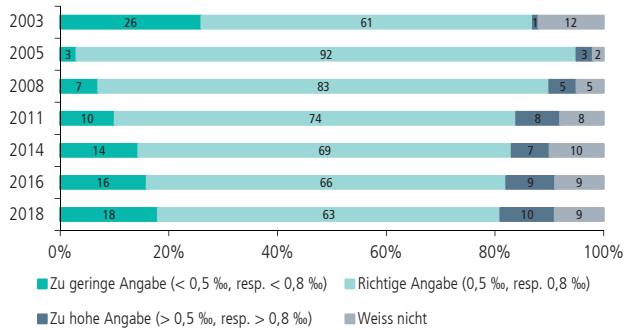
Alter	1997	2002	2007	2012
Innerorts				
0–6	74	88	93	91
7–12	66	66	91	99
Total Innerorts	72	84	93	93
Ausserorts				
0–6	69	82	95	89
7–12	53	80	92	96
Total Ausserorts	62	81	94	91
Autobahn				
0–6	82	87	94	94
7–12	71	94	97	99
Total Autobahn	78	95	95	96
Total	70	85	94	93

Quelle: BFU-Erhebung

VSV.T.06

Selbstberichtete Verhaltensweisen

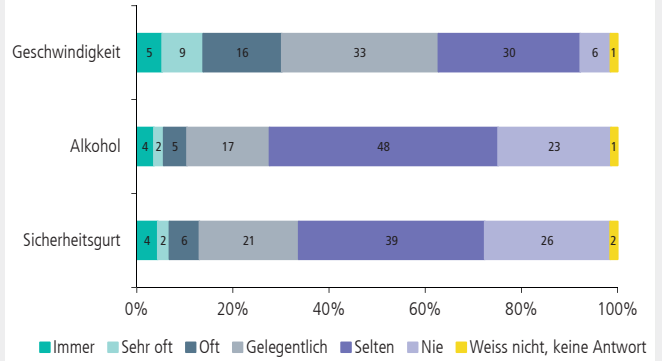
Nennung der geltenden Promillegrenze, 2003–2018



2003: 0,8 ‰; ab 2005: 0,5 ‰
Befragte Personen (Stichprobe) 2018: 828 (nur Autofahrer)

Quelle: BFU-Bevölkerungsbefragung ESV.G.45

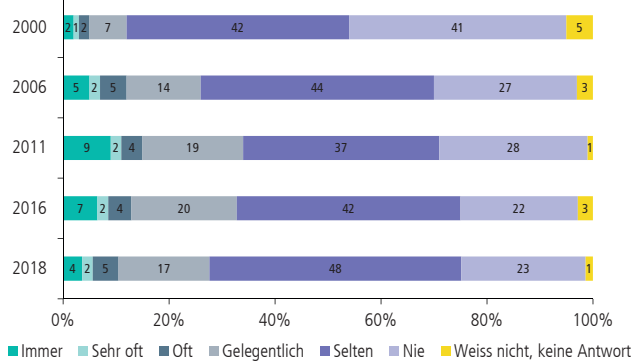
Von Autofahrern geschätzte Wahrscheinlichkeit, in eine Polizeikontrolle zu geraten, nach Art der Kontrolle, 2018



Befragte Personen (Stichprobe) 2018: 1168 (nur Autofahrer)

Quelle: BFU-Bevölkerungsbefragung ESV.G.89

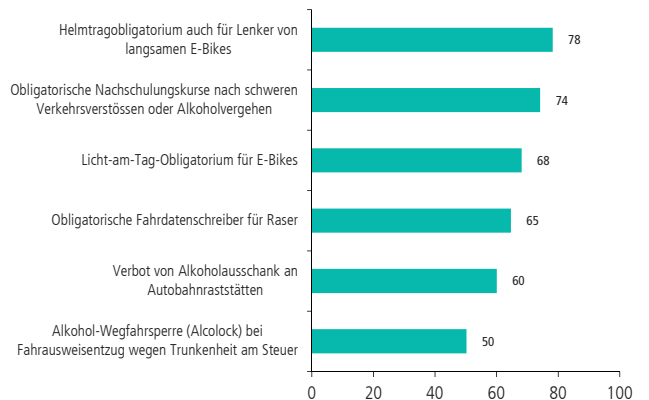
Von Autofahrern geschätzte Wahrscheinlichkeit, in eine Alkoholkontrolle zu geraten, 2000/2006/2011/2016/2018



Befragte Personen (Stichprobe) 2018: 1168 (nur Autofahrer)

Quelle: BFU-Bevölkerungsbefragung ESV.G.90

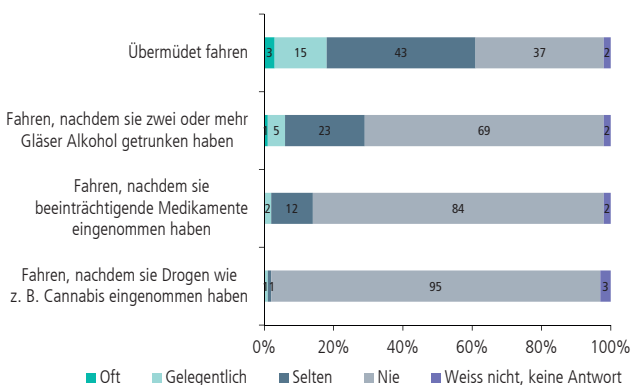
Anteil der Personen, die folgende Massnahmen eher befürworten, 2018



Befragte Personen (Stichprobe) 2018: 989

Quelle: BFU-Bevölkerungsbefragung ESV.G.91

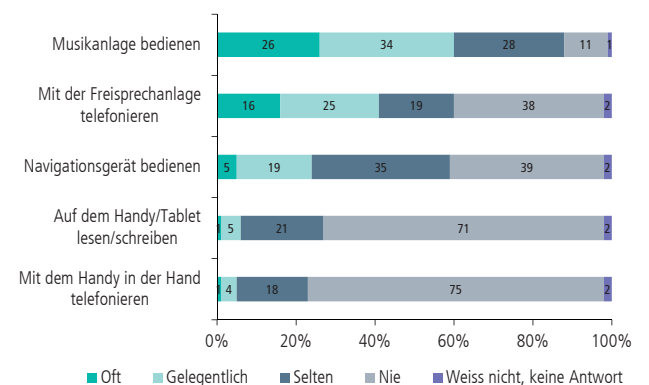
Anteil der Autofahrer, die folgende Verhaltensweisen zeigen, 2018



Befragte Personen (Stichprobe) 2018: 1168 (nur Autofahrer)

Quelle: BFU-Bevölkerungsbefragung ESV.G.92

Anteil der Autofahrer, die folgende Verhaltensweisen zeigen, 2018



Befragte Personen (Stichprobe) 2018: 1168 (nur Autofahrer)

Quelle: BFU-Bevölkerungsbefragung ESV.G.93



Sport

Jährlich verletzen sich rund 400 000 in der Schweiz wohnhafte Sportlerinnen und Sportler bei Unfällen im In- und Ausland. Im Schnitt werden 137 getötet, davon 124 in der Schweiz und 13 im Ausland. Zusätzlich kommen in der Schweiz weitere 57 Personen aus dem Ausland bei einem Sportunfall ums Leben.

Überblick

Entwicklung der Anzahl Verletzter nach Sportart, 2005–2016

Sportartengruppe / Sportart	2005	2010	2015	2016	Ø 2012–2016
Ballspiele					
Badminton (inkl. Federball)	2 520	3 000	2 850	3 050	3 070
Basketball	8 010	7 830	8 660	8 010	8 010
Fussball	70 510	83 860	81 480	79 580	81 620
Handball	6 910	7 470	7 490	6 890	7 240
Land-, Roll- und Unihockey	9 730	11 230	11 270	11 640	11 270
Squash	1 620	1 550	1 200	1 550	1 490
Tennis	4 550	5 050	5 420	5 230	5 230
Volleyball	10 530	10 360	9 270	9 440	9 830
Anderer Ballspiele	5 300	7 240	7 690	7 440	7 580
Total Ballspiele	119 680	137 590	135 330	132 830	135 340
Bergsport, Wandern					
Bergwandern, Wandern	17 670	19 930	25 730	27 830	23 550
Anderer Bergsport	1 610	2 500	2 950	2 940	2 760
Total Bergsport, Wandern	19 280	22 430	28 680	30 770	26 310
Flugsport					
Gleitschirmfliegen	470	770	880	820	810
Anderer Flugsport	300	180	220	180	180
Total Flugsport	770	950	1 100	1 000	990
Rad- und Rollsport					
Inlineskating, Rollschuhlaufen	9 800	6 660	6 230	5 300	6 510
Mountainbiking	6 680	8 310	8 990	9 760	9 030
Radfahren (ohne Strassenverkehr)	5 130	5 870	6 100	5 220	5 730
Anderer Rad- und Rollsport	6 130	9 900	10 380	12 760	10 650
Total Rad- und Rollsport	27 740	30 740	31 700	33 040	31 920
Turnen, Leichtathletik					
Geräteturnen	4 610	4 270	5 530	5 530	5 000
Gymnastik, Fitnessstraining, Aerobic	3 010	4 080	5 300	3 430	4 410
Laufen, Jogging	11 270	11 690	14 330	14 810	13 690
Leichtathletik	1 640	1 400	1 000	1 070	1 200
Anderes Turnen	6 500	5 230	5 620	4 400	5 070
Total Turnen, Leichtathletik	27 030	26 670	31 780	29 240	29 370
Wassersport					
Baden, Schwimmen	10 990	12 520	12 170	12 410	11 780
Bootfahren	2 620	2 720	2 370	2 400	2 530
Anderer Wassersport	3 880	3 800	4 900	4 940	4 420
Total Wassersport	17 490	19 040	19 440	19 750	18 730
Wintersport					
Eishockey	5 000	5 400	5 020	4 870	5 100
Eislaufen, Eiskunstlauf	4 000	3 450	3 920	3 460	3 660
Schlitteln, Rodeln	8 400	7 710	6 260	5 800	6 550
Skifahren alpin	48 030	50 460	51 870	51 820	52 570
Tourenskifahren	530	840	850	1 020	930
Skilanglauf	4 520	4 370	5 310	5 130	4 920
Snowboardfahren	15 160	13 920	10 350	10 530	12 000
Anderer Wintersport	4 260	5 150	4 480	5 250	5 310
Total Wintersport	89 900	91 300	88 060	87 880	91 040
Anderer Sport- und Spielarten					
Kampfsport (inkl. Selbstverteidigung)	16 880	19 570	19 660	19 710	20 570
Kugel-, Wurf- und Schlagspiele	11 030	10 340	10 030	9 710	9 940
Reit-/Pferdesport	7 580	8 410	7 970	7 580	7 900
Rennsport mit Motorfahrzeugen	6 710	7 190	8 180	8 410	7 450
Tanzen	1 950	3 310	3 910	3 670	3 760
Übrige Sport- und Spielarten	32 570	30 430	30 620	30 070	30 180
Total Andere Sport- und Spielarten	76 720	79 250	80 370	79 150	79 800
Total	378 610	407 970	416 460	413 660	413 500

Quelle: BFU-Hochrechnung

USP.T.01

Alter / Geschlecht

Verletzte nach Sportart und Alter, Ø 2012–2016				
Sportartengruppe / Sportart	0–16	17–64	65+	Total
Ballspiele				
Badminton (inkl. Federball)	250	2 810	10	3 070
Basketball	2 230	5 740	40	8 010
Fussball	23 990	57 160	470	81 620
Handball	2 690	4 550	0	7 240
Land-, Roll- und Unihockey	3 280	7 970	20	11 270
Squash	60	1 430	0	1 490
Tennis	260	4 850	120	5 230
Volleyball	2 620	7 160	50	9 830
Anderer Ballspiele	2 400	5 100	80	7 580
Total Ballspiele	37 780	96 770	790	135 340
Bergsport, Wandern				
Bergwandern, Wandern	1 030	13 530	7 700	22 260
Anderer Bergsport	290	2 300	100	2 690
Total Bergsport, Wandern	1 320	15 830	7 800	24 950
Flugsport				
Gleitschirmfliegen	0	790	20	810
Anderer Flugsport	0	180	0	180
Total Flugsport	0	970	20	990
Rad- und Rollsport				
Inlineskating, Rollschuhlaufen	2 990	3 440	80	6 510
Mountainbiking	1 080	7 680	270	9 030
Radfahren (ohne Strassenverkehr)	2 200	2 840	690	5 730
Anderer Rad- und Rollsport	7 780	2 730	140	10 650
Total Rad- und Rollsport	14 050	16 690	1 180	31 920
Turnen, Leichtathletik				
Geräteturnen	4 070	920	10	5 000
Gymnastik, Fitnessstraining, Aerobic	3 220	1 160	30	4 410
Laufen, Jogging	5 130	7 440	1 120	13 690
Leichtathletik	950	250	0	1 200
Anderes Turnen	4 100	910	60	5 070
Total Turnen, Leichtathletik	17 470	10 680	1 220	29 370
Wassersport				
Baden, Schwimmen	5 450	6 090	240	11 780
Bootfahren	580	1 820	130	2 530
Anderer Wassersport	310	3 960	150	4 420
Total Wassersport	6 340	11 870	520	18 730
Wintersport				
Eishockey	1 320	3 730	50	5 100
Eislaufen, Eiskunstlauf	310	3 010	340	3 660
Schlitteln, Rodeln	1 200	5 200	150	6 550
Skifahren alpin	9 230	40 320	3 020	52 570
Tourenskifahren	0	850	80	930
Skilanglauf	420	3 280	1 220	4 920
Snowboardfahren	4 390	7 100	510	12 000
Anderer Wintersport	220	4 760	330	5 310
Total Wintersport	17 090	68 250	5 700	91 040
Anderer Sport- und Spielarten				
Kampfsport (inkl. Selbstverteidigung)	5 280	15 020	270	20 570
Kugel-, Wurf- und Schlagspiele	1 200	7 040	1 700	9 940
Reit-/Pferdesport	2 910	4 880	110	7 900
Rennsport mit Motorfahrzeugen	1 440	5 840	170	7 450
Tanzen	1 250	2 320	190	3 760
Übrige Sport- und Spielarten	15 800	12 960	1 420	30 180
Total Anderer Sport- und Spielarten	27 880	48 060	3 860	79 800
Total	122 260	269 990	21 250	413 500

Quelle: BFU-Hochrechnung

USP.T.02

Verletzte nach Sportart und Geschlecht, Ø 2012–2016			
Sportartengruppe / Sportart	Männlich	Weiblich	Total
Ballspiele			
Badminton (inkl. Federball)	2 140	930	3 070
Basketball	5 560	2 450	8 010
Fussball	68 510	13 110	81 620
Handball	4 830	2 410	7 240
Land-, Roll- und Unihockey	8 650	2 620	11 270
Squash	1 270	220	1 490
Tennis	3 900	1 330	5 230
Volleyball	4 770	5 060	9 830
Anderer Ballspiele	5 890	1 690	7 580
Total Ballspiele	105 520	29 820	135 340
Bergsport, Wandern			
Bergwandern, Wandern	9 420	14 130	23 550
Anderer Bergsport	1 840	920	2 760
Total Bergsport, Wandern	11 260	15 050	26 310
Flugsport			
Gleitschirmfliegen	620	190	810
Anderer Flugsport	110	70	180
Total Flugsport	730	260	990
Rad- und Rollsport			
Inlineskating, Rollschuhlaufen	2 650	3 860	6 510
Mountainbiking	7 660	1 370	9 030
Radfahren (ohne Strassenverkehr)	3 770	1 960	5 730
Anderer Rad- und Rollsport	6 100	4 550	10 650
Total Rad- und Rollsport	20 180	11 740	31 920
Turnen, Leichtathletik			
Geräteturnen	1 160	3 840	5 000
Gymnastik, Fitnessstraining, Aerobic	1 050	3 360	4 410
Laufen, Jogging	9 230	4 460	13 690
Leichtathletik	240	960	1 200
Anderes Turnen	1 310	3 760	5 070
Total Turnen, Leichtathletik	12 990	16 380	29 370
Wassersport			
Baden, Schwimmen	4 140	7 640	11 780
Bootfahren	1 560	970	2 530
Anderer Wassersport	4 100	320	4 420
Total Wassersport	9 800	8 930	18 730
Wintersport			
Eishockey	5 050	50	5 100
Eislaufen, Eiskunstlauf	3 120	540	3 660
Schlitteln, Rodeln	3 620	2 930	6 550
Skifahren alpin	27 780	24 790	52 570
Tourenskifahren	680	250	930
Skilanglauf	2 670	2 250	4 920
Snowboardfahren	8 320	3 680	12 000
Anderer Wintersport	4 720	590	5 310
Total Wintersport	55 960	35 080	91 040
Anderer Sport- und Spielarten			
Kampfsport (inkl. Selbstverteidigung)	16 090	4 480	20 570
Kugel-, Wurf- und Schlagspiele	5 930	4 010	9 940
Reit-/Pferdesport	2 100	5 800	7 900
Rennsport mit Motorfahrzeugen	5 650	1 800	7 450
Tanzen	1 380	2 380	3 760
Übrige Sport- und Spielarten	14 910	15 270	30 180
Total Anderer Sport- und Spielarten	46 060	33 740	79 800
Total	262 500	151 000	413 500

Quelle: BFU-Hochrechnung

USP.T.04

Verletzungslokalisierung

Verletzungslokalisierung bei den UVG-Versicherten nach Sportart (pro 100 Verletzte), Ø 2012–2016

Sportartengruppe / Sportart	Schädel/Hirn	Gesicht	Augen	Kopf/ Gesicht/Hals ¹	Wirbelsäule/ Rückenmark	Rumpf	Schultergürtel/ Oberarm	Unterarm/Elbogen	Handgelenk/ Hand/Finger	Obere Extremitäten ¹	Hüfte	Oberschenkel	Knie	Unterschenkel/ Sprunggelenk	Fuss/Zehen	Untere Extremitäten ¹	Übrige und mehrere Körperstellen ¹	Gesamter Körper (systemische Effekte)
Ballspiele																		
Badminton (inkl. Federball)	0.0	2.9	3.3	1.9	1.6	2.9	6.4	2.1	3.1	0.2	0.6	2.9	16.3	51.8	5.4	2.3	0.2	0.4
Basketball	0.5	5.9	0.9	3.8	1.4	3.8	4.2	1.6	26.6	0.3	0.3	3.0	13.0	33.2	4.8	2.3	0.0	0.5
Fussball	1.1	4.3	0.9	2.4	1.1	7.3	5.7	1.7	10.1	0.1	0.8	6.6	19.5	31.2	9.4	3.1	0.1	0.5
Handball	2.4	7.7	3.0	4.1	1.1	4.3	8.1	3.4	24.0	0.1	0.9	3.3	13.4	22.4	3.9	3.0	0.0	0.4
Land-, Roll- und Unihockey	2.4	5.2	3.9	3.8	1.8	7.8	6.0	3.1	11.3	0.0	0.8	3.3	16.5	31.0	6.3	3.4	0.0	0.7
Squash	1.1	7.9	5.4	4.3	1.4	4.3	9.6	2.9	6.8	0.0	1.1	3.9	15.7	31.4	5.4	6.1	0.0	0.7
Tennis	0.1	2.4	2.2	1.2	0.9	2.8	7.7	3.2	8.6	0.6	0.7	7.7	20.4	39.0	3.5	3.8	0.3	0.7
Volleyball	0.9	2.0	0.9	1.6	1.9	3.7	7.7	2.0	28.1	0.3	0.3	2.7	13.6	32.8	4.2	2.2	0.0	0.6
Andere Ballspiele	1.3	5.9	2.1	4.2	1.8	7.4	10.7	2.7	23.8	0.1	1.3	3.6	11.8	21.1	4.5	2.3	0.2	0.4
Bergsport, Wandern																		
Bergwandern, Wandern	1.0	2.8	1.8	3.7	1.9	10.5	9.5	6.2	13.6	0.5	0.7	1.9	13.9	30.9	5.6	6.8	0.9	2.9
Anderer Bergsport	1.4	2.5	0.6	3.5	3.8	10.3	11.8	5.0	17.9	0.4	0.8	2.7	15.6	26.6	9.9	2.9	2.0	3.1
Flugsport																		
Gleitschirmfliegen	5.2	4.2	0.0	3.5	26.1	24.8	9.8	9.1	9.1	0.0	2.1	4.9	14.1	26.0	7.0	3.5	0.5	4.3
Anderer Flugsport	3.2	2.7	0.0	2.8	16.2	16.6	5.4	8.1	8.2	2.7	2.7	2.7	18.9	21.6	5.4	5.4	2.0	2.8
Rad- und Rollsport																		
Inlineskating, Rollschuhlaufen	1.4	6.5	1.0	5.3	2.6	15.1	13.4	13.9	23.9	1.4	2.2	4.1	10.8	12.0	1.0	3.8	1.7	0.7
Mountainbiking	3.4	6.4	0.9	6.0	4.3	17.4	26.8	11.9	21.0	0.8	3.1	3.4	10.5	13.7	1.5	3.7	2.4	2.0
Radfahren (ohne Strassenverkehr)	4.3	8.2	1.2	9.9	4.9	17.7	19.7	15.6	24.9	1.9	2.1	3.9	11.5	12.9	2.1	3.1	2.3	1.8
Anderer Rad- und Rollsport	2.2	6.1	0.5	4.6	1.8	11.1	13.2	11.8	27.1	1.3	2.1	2.9	11.8	22.1	6.1	2.5	1.3	0.8
Turnen, Leichtathletik																		
Geräteturnen	1.8	3.0	0.5	6.0	8.5	12.5	10.3	3.8	11.5	1.0	0.3	2.3	11.8	22.8	11.8	3.0	0.0	0.5
Gymnastik, Fitnessstraining, Aerobic	1.0	3.9	0.8	4.0	5.0	10.5	15.5	3.8	12.4	0.4	0.7	5.0	12.8	18.6	8.5	2.5	0.5	0.3
Laufen, Jogging	0.3	1.9	1.1	1.9	1.4	5.2	5.5	3.1	6.8	0.3	0.9	3.8	19.1	47.7	7.1	5.1	0.6	1.5
Leichtathletik	0.9	0.9	0.9	0.0	0.9	4.7	0.0	0.9	1.9	0.0	0.0	28.3	12.3	36.8	10.4	6.6	0.0	0.0
Anderes Turnen	2.6	4.0	0.4	4.6	3.8	6.4	8.2	1.5	12.6	0.0	0.7	3.5	15.2	28.5	10.2	3.1	0.2	1.3
Wassersport																		
Baden, Schwimmen	1.4	10.3	1.9	8.9	5.4	11.2	8.8	4.2	7.3	0.3	0.5	1.7	7.5	9.0	23.4	3.9	0.5	7.0
Bootfahren	0.6	7.9	1.3	4.4	5.0	15.8	11.3	7.2	19.2	0.3	1.3	1.3	9.5	11.0	11.0	4.4	0.6	2.3
Anderer Wassersport	1.3	7.5	1.3	5.6	4.2	12.5	9.3	3.0	11.3	0.8	0.6	3.0	9.9	14.4	11.2	5.2	0.9	10.6
Wintersport																		
Eishockey	5.4	13.2	0.9	6.1	3.6	12.9	14.5	5.2	11.9	0.2	0.9	5.0	13.0	10.5	3.1	1.2	0.3	0.0
Eislaufen, Eiskunstlauf	4.1	5.5	0.3	10.7	6.3	15.3	14.0	14.8	17.8	0.0	0.8	1.9	14.5	10.1	0.8	0.3	0.5	0.3
Schlitteln, Rodeln	1.4	2.3	0.3	3.6	4.8	16.9	12.4	3.2	11.3	0.3	0.8	1.9	27.4	20.6	2.1	1.9	0.3	0.4
Skifahren alpin	3.0	3.1	0.3	4.6	5.6	13.6	24.0	2.7	11.8	0.3	1.5	3.2	31.0	13.2	0.7	1.2	0.4	0.7
Tourenskifahren	2.4	4.3	0.5	4.9	6.5	10.3	21.0	2.7	8.6	0.0	1.1	1.6	31.8	17.2	1.1	1.1	1.5	3.0
Skilanglauf	2.2	3.1	0.9	4.0	5.2	21.8	24.3	4.3	19.4	0.6	2.5	6.5	12.0	6.5	1.8	1.2	0.9	0.3
Snowboardfahren	5.1	2.4	0.3	6.3	8.8	19.1	23.5	7.6	12.9	1.0	1.0	1.2	14.8	9.1	1.4	0.7	0.4	0.5
Anderer Wintersport	2.2	4.9	0.4	6.5	4.5	16.2	13.8	8.9	12.2	0.4	1.4	3.5	21.5	12.0	2.0	1.8	0.6	0.8
Andere Sport- und Spielarten																		
Kampfsport (inkl. Selbstverteidigung)	1.8	8.4	2.0	5.3	2.6	12.2	10.4	3.0	16.5	0.1	0.6	3.1	14.9	13.1	10.0	2.1	0.2	0.6
Kugel-, Wurf- und Schlagspiele	1.2	6.9	2.4	3.0	2.1	7.2	9.0	4.8	19.5	0.3	0.0	4.5	15.6	18.3	6.0	3.9	0.3	2.4
Reit-/Pferdesport	8.2	3.6	0.7	10.3	10.1	28.7	15.3	4.5	13.6	0.8	3.8	3.5	10.1	14.7	6.3	2.4	2.4	0.9
Rennsport mit Motorfahrzeugen	4.3	1.4	0.0	4.6	10.0	40.8	12.7	6.5	13.2	1.4	2.7	4.1	8.6	13.0	6.2	2.2	1.4	2.4
Tanzen	0.0	0.6	0.0	2.5	3.8	5.6	9.4	1.9	10.6	0.6	0.6	5.0	20.0	28.8	10.0	2.5	0.0	0.0
Übrige Sport- und Spielarten	2.1	5.9	3.3	4.5	3.3	10.0	8.5	3.5	16.2	0.2	1.0	3.5	11.9	24.4	5.6	3.6	0.5	2.0
Total	2.0	4.5	1.2	4.2	3.3	10.9	12.0	4.2	13.4	0.4	1.1	4.0	17.6	23.9	6.1	3.2	0.6	1.4

¹ Nicht näher bezeichnet

Quelle: SSUV: UVG-Statistik

Getötete im Sport

Getötete nach Sportart, Wohnland und Geschlecht (Unfallland Schweiz), Ø 2009–2018¹

Sportartengruppe / Sportart	Schweiz			Ausland			Total		
	Männlich	Weiblich	Total	Männlich	Weiblich	Total	Männlich	Weiblich	Total
Bergsport									
Bergwandern, Wandern	29	10	40	9	2	12	39	12	51
Bergsteigen	6	1	7	14	2	17	21	3	24
Klettern	3	1	4	1	0	1	3	1	4
Anderer Bergsport	0	0	1	0	0	0	0	0	1
Total Bergsport	39	12	51	24	5	29	63	17	80
Wintersport									
Tourenskifahren	11	2	13	5	1	6	16	3	19
Variante-Skifahren	3	<1	3	3	1	4	6	1	7
Skifahren alpin	3	1	4	1	<1	1	3	1	5
Schneeschuhenlaufen	2	<1	2	1	1	1	2	1	3
Variante-Snowboardfahren	1	0	1	1	0	1	2	0	2
Schlitteln, Rodeln	1	<1	1	0	0	0	1	<1	1
Snowboardfahren	<1	<1	<1	<1	<1	<1	<1	<1	1
Touren-Snowboardfahren	<1	<1	<1	<1	0	<1	<1	<1	<1
Langlauf	<1	<1	<1	0	0	0	<1	<1	<1
Anderer Wintersport	<1	0	<1	0	0	0	<1	0	<1
Total Wintersport	21	4	25	10	3	13	31	7	38
Wassersport									
Baden, Schwimmen	15	3	18	4	<1	4	18	3	22
Tauchen	3	<1	3	1	0	1	3	<1	4
Bootsfahren	2	1	2	1	<1	1	3	1	3
Anderer Wassersport	1	0	1	1	0	1	2	0	2
Total Wassersport	20	4	24	6	1	6	26	4	30
Flugsport									
Gleitschirmfliegen	7	<1	7	1	0	1	8	<1	8
Basejumping	1	<1	2	6	<1	6	7	<1	7
Segelfliegen	1	0	1	<1	0	<1	1	0	1
Anderer Flugsport	1	0	1	<1	0	<1	2	0	2
Total Flugsport	11	1	11	7	<1	7	17	1	18
Anderer Sportarten									
Jagd	3	0	3	0	0	0	3	0	3
Gehen, Spazieren	2	1	3	<1	<1	<1	3	1	3
Mountainbiking	2	<1	2	<1	0	<1	2	<1	2
Fischen	2	0	2	<1	0	<1	2	0	2
Pferdesport	<1	1	1	0	0	0	<1	1	1
Anderer Sportarten	2	<1	3	<1	<1	1	3	<1	3
Total andere Sportarten	12	2	14	1	<1	1	13	2	15
Total	102	23	124	48	9	57	150	31	181

¹ Diese Zahlen beziehen sich auf die Schweizer Bevölkerung und ausländische Gäste. Militär- und Berufsunfälle (z. B. Bergführer, Skilehrer) sind nicht berücksichtigt.

Quelle: BFU-Statistik der tödlichen Sportunfälle

USP.T.16

Getötete nach Sportartengruppe und Alter (Unfallland Schweiz), Ø 2009–2018¹

Sportartengruppe	0–16	17–25	26–45	46–64	65+	Total
Bergsport	2	7	21	30	21	80
Wintersport	2	5	14	13	4	38
Wassersport	3	7	9	5	6	30
Flugsport	<1	1	10	6	1	18
Anderer Sportarten	1	1	4	6	4	15
Total	9	20	58	59	35	181

¹ Diese Zahlen beziehen sich auf die Schweizer Bevölkerung und ausländische Gäste. Militär- und Berufsunfälle (z. B. Bergführer, Skilehrer) sind nicht berücksichtigt.

Quelle: BFU-Statistik der tödlichen Sportunfälle

USP.T.36

Getötete nach Sportartengruppe und Wohnland (Unfallland Schweiz), 2018 / Ø 2009–2018¹

Sportartengruppe	2018			Ø 2009–2018		
	Wohnland Schweiz	Wohnland Ausland	Total	Wohnland Schweiz	Wohnland Ausland	Total
Bergsport	62	21	83	51	29	80
Wintersport	30	20	50	25	13	38
Wassersport	27	7	34	24	6	30
Flugsport	11	9	20	11	7	18
Anderer Sportarten	22	0	22	14	1	15
Total	152	57	209	124	57	181

¹ Diese Zahlen beziehen sich auf die Schweizer Bevölkerung und ausländische Gäste. Militär- und Berufsunfälle sind nicht berücksichtigt.

Quelle: BFU-Statistik der tödlichen Sportunfälle

USP.T.37

Wassersport

Entwicklung der Anzahl Getöteter bei Wassersportunfällen nach Sportart (Unfallland Schweiz), 2009–2018¹

Jahr	Baden, Schwimmen	Tauchen	Bootsfahren (nicht motorisiert)	Anderer Wassersport	Total
2009	18	4	2	3	27
2010	13	2	4	2	21
2011	23	5	4	1	33
2012	19	6	5	1	31
2013	28	3	0	2	33
2014	8	2	2	0	12
2015	34	4	4	1	43
2016	30	4	6	2	42
2017	19	1	2	1	23
2018	23	5	4	2	34
Ø 2009–2018	22	4	3	2	30

¹ Diese Zahlen beziehen sich auf die Schweizer Bevölkerung und ausländische Gäste. Militär- und Berufsunfälle (z. B. Tauchlehrer, Raftingguides) sind nicht berücksichtigt.

Quelle: BFU-Statistik der tödlichen Sportunfälle

USP.T.45

Getötete bei Wassersportunfällen nach Sportart, Alter, Geschlecht und Wohnland (Unfallland Schweiz), Σ 2009–2018¹

	Baden, Schwimmen	Tauchen	Bootsfahren (nicht motorisiert)	Anderer Wassersport	Total
Alter					
0–9	10	0	0	0	10
10–19	37	0	2	2	41
20–29	63	5	6	2	76
30–39	30	7	4	3	44
40–49	13	11	4	2	30
50–59	13	8	5	2	28
60–69	13	3	7	0	23
70+	33	2	5	4	44
Unbekannt	3	0	0	0	3
Geschlecht					
Männlich	183	34	26	15	258
Weiblich	32	2	7	0	41
Wohnland					
Schweiz	176	28	22	10	236
Ausland	39	8	11	5	63
Total	215	36	33	15	299

¹ Diese Zahlen beziehen sich auf die Schweizer Bevölkerung und ausländische Gäste. Militär- und Berufsunfälle (z. B. Raftingguides) sind nicht berücksichtigt.

Quelle: BFU-Statistik der tödlichen Sportunfälle

USP.T.46

Getötete bei Bootsfahrerunfällen (nicht motorisiert) nach Bootstyp und Unfallort (Unfallland Schweiz), Σ 2009–2018¹

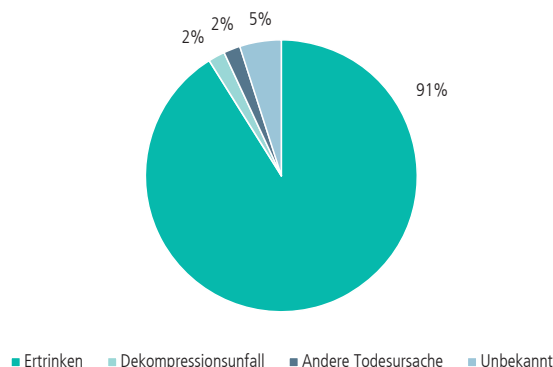
Unfallort	Kanu, Kajak	Schlauchboot, Riverraft	Segelboot	Anderer Bootstypen	Total
Stehende Gewässer	3	1	7	5	16
Fliessgewässer	8	9	0	0	17
Total	11	10	7	5	33

¹ Diese Zahlen beziehen sich auf die Schweizer Bevölkerung und ausländische Gäste. Militär- und Berufsunfälle (z. B. Raftingguides) sind nicht berücksichtigt.

Quelle: BFU-Statistik der tödlichen Sportunfälle

USP.T.47

Anteil der Getöteten bei Wassersportunfällen nach Todesursache (Unfallland Schweiz), Ø 2009–2018

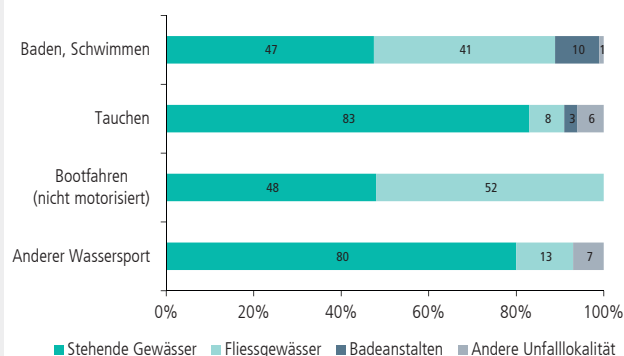


Getötete Ø 2009–2018: 30 (Wohnort Schweiz und Ausland), ohne Militär- und Berufsunfälle

Quelle: BFU-Statistik der tödlichen Sportunfälle

USP.G.28

Anteil der Getöteten bei Wassersportunfällen nach Sportart und Unfallort (Unfallland Schweiz), Ø 2009–2018

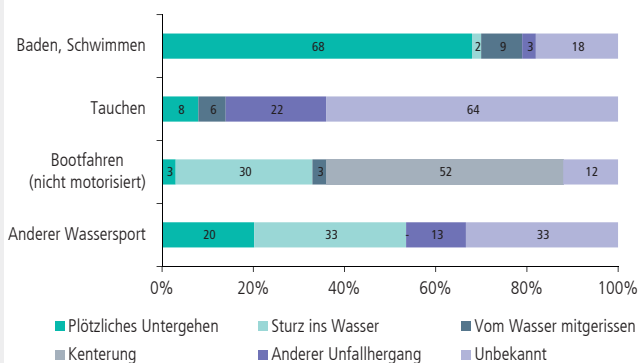


Getötete Ø 2009–2018: 30 (Wohnort Schweiz und Ausland), ohne Militär- und Berufsunfälle

Quelle: BFU-Statistik der tödlichen Sportunfälle

USP.G.29

Anteil der Getöteten bei Wassersportunfällen nach Sportart und Unfallhergang (Unfallland Schweiz), Ø 2009–2018



Getötete Ø 2009–2018: 30 (Wohnort Schweiz und Ausland), ohne Militär- und Berufsunfälle

Quelle: BFU-Statistik der tödlichen Sportunfälle

USP.G.30

Bergsport

Entwicklung der Anzahl Getöteter bei Bergsportunfällen nach Sportart (Unfallland Schweiz), 2009–2018¹

Jahr	Bergwandern, Wandern	Bergsteigen	Klettern	Anderer Bergsport ²	Total
2009	52	23	6	0	81
2010	59	20	7	1	87
2011	67	37	5	1	110
2012	29	22	5	2	58
2013	45	27	2	1	75
2014	40	16	1	0	57
2015	65	27	3	1	96
2016	46	26	3	0	74
2017	55	22	2	0	79
2018	54	20	9	0	83
Ø 2009–2018	51	24	4	1	80

¹ Diese Zahlen beziehen sich auf die Schweizer Bevölkerung und ausländische Gäste. Militär- und Berufsunfälle (z. B. Bergführer) sind nicht berücksichtigt.

² Canyoning, Eisklettern

Quelle: BFU-Statistik der tödlichen Sportunfälle

USPT.30

Getötete bei Bergsportunfällen nach Sportart, Alter, Geschlecht und Wohnland (Unfallland Schweiz), Σ 2009–2018¹

	Bergwandern, Wandern	Bergsteigen	Klettern	Anderer Bergsport ²	Total
Alter					
0–9	2	0	1	0	3
10–19	20	3	1	0	24
20–29	39	46	14	3	102
30–39	43	46	6	2	97
40–49	57	62	6	0	125
50–59	107	54	9	0	170
60–69	111	25	4	1	141
70+	127	4	2	0	133
Unbekannt	5	0	0	0	5
Geschlecht					
Männlich	389	206	34	4	633
Weiblich	122	34	9	2	167
Wohnland					
Schweiz	396	74	36	5	511
Ausland	115	166	7	1	289
Total	511	240	43	6	800

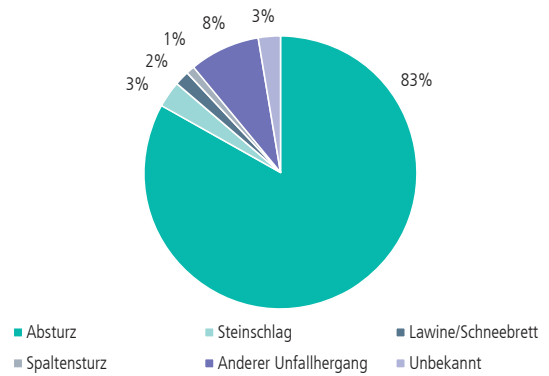
¹ Diese Zahlen beziehen sich auf die Schweizer Bevölkerung und ausländische Gäste. Militär- und Berufsunfälle (z. B. Bergführer) sind nicht berücksichtigt.

² Canyoning, Eisklettern

Quelle: BFU-Statistik der tödlichen Sportunfälle

USPT.31

Anteil der Getöteten bei Bergsportunfällen nach Unfallhergang (Unfallland Schweiz), Ø 2009–2018

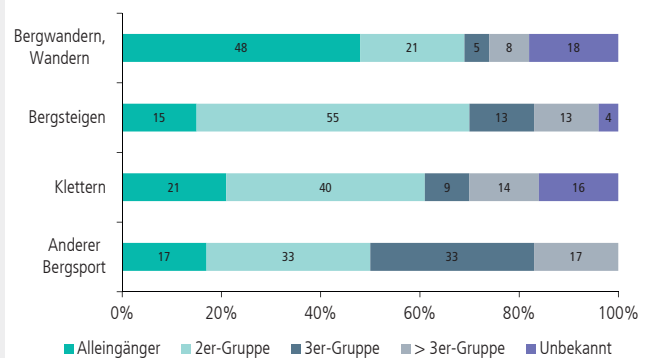


Getötete Ø 2009–2018: 80 (Wohnort Schweiz und Ausland), ohne Militär- und Berufsunfälle

Quelle: BFU-Statistik der tödlichen Sportunfälle

USP.G.21

Anteil der Getöteten bei Bergsportunfällen nach Sportart und Gruppengrösse (Unfallland Schweiz), Ø 2009–2018

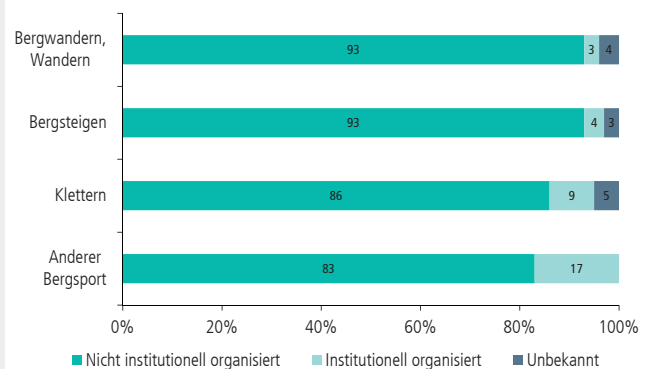


Getötete Ø 2009–2018: 80 (Wohnort Schweiz und Ausland), ohne Militär- und Berufsunfälle

Quelle: BFU-Statistik der tödlichen Sportunfälle

USP.G.22

Anteil der Getöteten bei Bergsportunfällen nach Sportart und Organisationsform (Unfallland Schweiz), Ø 2009–2018



Getötete Ø 2009–2018: 80 (Wohnort Schweiz und Ausland), ohne Militär- und Berufsunfälle

Quelle: BFU-Statistik der tödlichen Sportunfälle

USP.G.24

Lawinenunfälle

Entwicklung der Anzahl Getöteter bei Lawinenunfällen nach Sportart (Unfallland Schweiz), 2009–2018¹

Jahr	Touren-Skifahren	Touren-Snowboardfahren	Varianten-Skifahren	Varianten-Snowboardfahren	Skifahren alpin	Schneeschuhlaufen	Bergsteigen	Bergwandern	Total
2009	10	0	7	1	0	5	0	1	24
2010	22	0	1	2	0	1	0	1	27
2011	19	0	3	0	1	5	0	2	30
2012	9	0	4	1	0	0	0	0	14
2013	14	1	6	1	0	2	1	0	25
2014	8	0	4	0	0	0	3	1	16
2015	18	0	8	2	0	1	1	1	31
2016	15	0	3	0	0	0	1	0	19
2017	6	2	1	2	0	3	1	0	15
2018	14	0	5	0	0	0	0	1	20
Ø 2009–2018	14	<1	4	1	<1	2	1	1	22

¹ Diese Zahlen beziehen sich auf die Schweizer Bevölkerung und ausländische Gäste. Militär- und Berufsunfälle (z. B. Bergführer, Skilehrer) sind nicht berücksichtigt.

Quelle: BFU-Statistik der tödlichen Sportunfälle

USP.T.41

Getötete bei Lawinenunfällen nach Sportart, Alter, Geschlecht und Wohnland (Unfallland Schweiz), Σ 2009–2018¹

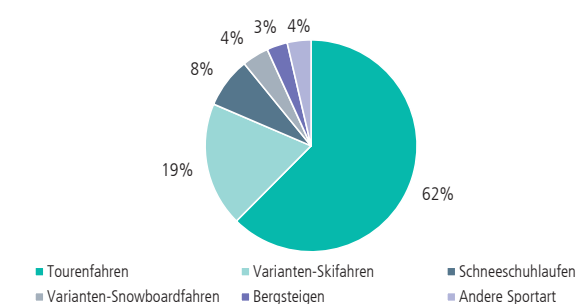
	Touren-fahren	Varianten-fahren	Schnee-schuhlaufen	Andere Sportarten	Total
Alter					
0–9	0	0	0	1	1
10–19	1	5	0	1	7
20–29	22	13	3	3	41
30–39	34	16	2	2	54
40–49	40	7	4	4	55
50–59	29	8	4	1	42
60–69	10	1	4	2	17
70+	2	0	0	1	3
Unbekannt	0	1	0	0	1
Geschlecht					
Männlich	117	44	11	14	186
Weiblich	21	7	6	1	35
Wohnland					
Schweiz	97	30	7	5	139
Ausland	41	21	10	10	82
Total	138	51	17	15	221

¹ Diese Zahlen beziehen sich auf die Schweizer Bevölkerung und ausländische Gäste. Militär- und Berufsunfälle (z. B. Bergführer, Skilehrer) sind nicht berücksichtigt.

Quelle: BFU-Statistik der tödlichen Sportunfälle

USP.T.28

Anteil der Getöteten bei Lawinenunfällen nach Sportart (Unfallland Schweiz), Ø 2009–2018

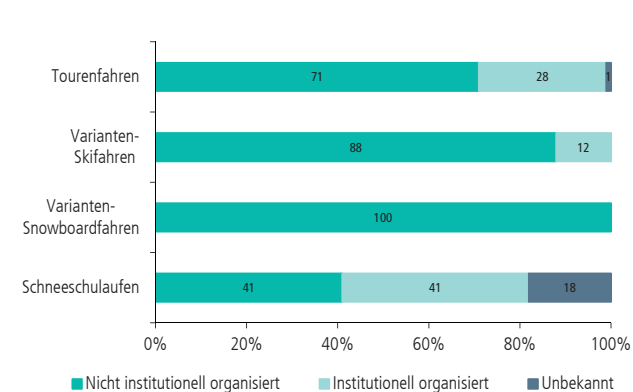


Getötete Ø 2009–2018: 22 (Wohnort Schweiz und Ausland)

Quelle: BFU-Statistik der tödlichen Sportunfälle

USP.G.20

Anteil der Getöteten bei Lawinenunfällen nach Sportart und Organisationsform (Unfallland Schweiz), Ø 2009–2018

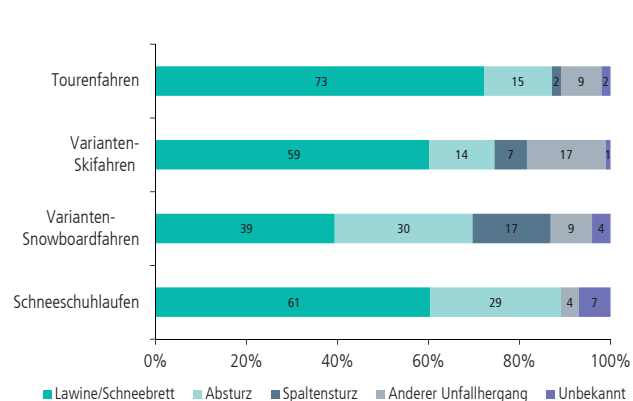


Getötete Ø 2009–2018: 22 (Wohnort Schweiz und Ausland)

Quelle: BFU-Statistik der tödlichen Sportunfälle

USP.G.26

Anteil der Getöteten beim Schneesport abseits der Piste nach Sportart und Unfallhergang (Unfallland Schweiz), Ø 2009–2018



Getötete Ø 2009–2018: 22 (Wohnort Schweiz und Ausland)

Quelle: BFU-Statistik der tödlichen Sportunfälle

USP.G.25

Mountainbike

Verletzungslokalisation und -art bei den UVG-Versicherten beim Mountainbikefahren (pro 100 Verletzungen), Ø 2012–2016

Verletzungsart	Verletzungslokalisation																		Total
	Schädel/Hirn	Gesicht	Augen	Kopf/Gesicht/Hals ¹	Wirbelsäule/Rückenmark	Rumpf	Schultergürtel/Oberarm	Unterarm/Ellbogen	Handgelenk/Hand/Finger	Obere Extremitäten ¹	Hüfte	Oberschenkel	Knie	Unterschenkel/Sprunggelenk	Fuss/Zehen	Untere Extremitäten ¹	Übrige und mehrere Körperstellen ¹	Gesamter Körper (systemische Effekte)	
Fraktur/Bruch	0.1	2.3	0.0	0.0	1.0	2.6	4.5	2.5	3.5	0.1	0.0	0.2	0.0	0.9	0.5	0.0	0.0	0.0	18.3
Dislokation, Luxation/Verrenkung	0.0	0.7	0.0	0.0	0.1	0.0	2.7	0.1	0.5	0.0	0.0	0.0	1.0	0.1	0.0	0.0	0.0	0.0	5.3
Distorsion, Ruptur/Verstauchung, Zerrung	0.0	0.0	0.0	0.1	2.0	0.0	4.8	0.2	5.0	0.0	0.1	0.6	2.2	2.0	0.3	0.1	0.0	0.0	17.4
Intrakranielle, innere und Rückenmarksverletzung	2.1	0.0	0.0	0.1	0.1	0.8	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.1	0.0	0.0	3.3
Offene Wunde	0.0	2.1	0.2	0.4	0.0	0.2	0.3	1.3	0.5	0.0	0.0	0.1	1.2	1.7	0.1	0.1	0.2	0.0	8.3
Kontusion/Prellung	0.0	1.0	0.4	3.0	0.0	8.1	6.6	3.6	4.8	0.3	1.9	1.1	3.6	3.7	0.2	1.6	1.1	0.0	41.2
Übrige Verletzungen	0.0	0.0	0.0	0.5	0.0	0.7	1.0	0.4	0.8	0.1	0.0	0.0	0.0	0.7	0.0	0.4	0.3	1.2	6.2
Total	2.3	6.0	0.6	4.2	3.2	12.5	19.9	8.1	15.2	0.5	2.1	2.1	8.1	9.2	1.1	2.2	1.6	1.2	100.0

¹ Nicht näher bezeichnet

Quelle: SSUV: UVG-Statistik

USP.T.48

Tragquote von Schutzartikeln beim Mountainbikefahren nach Infrastruktur und Schutzausrüstung in Prozent, 2017

Schutzausrüstung	Piste	Route
Helm	97	90
Handschuhe	88	72
Brille	78	84
Schienbein	27	3
Knie	67	15
Ellbogen	42	7
Schulter	32	6
Rücken	60	28
Brust	36	8
Nacken	14	1

Erfasste Personen (Stichprobe): 1408

Quelle: BFU-Erhebung persönliche Schutzausrüstung beim Mountainbikefahren USP.T.51

Entwicklung der Anzahl Getöteter beim Mountainbikefahren nach Geschlecht (Unfallland Schweiz), 2009–2018¹

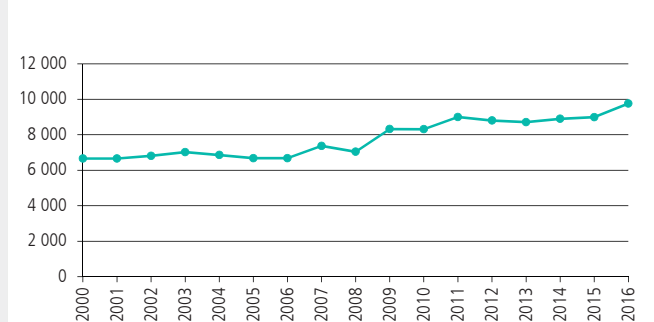
Jahr	Männlich	Weiblich	Total
2009	2	0	2
2010	1	0	1
2011	1	0	1
2012	2	0	2
2013	3	0	3
2014	2	0	2
2015	2	1	3
2016	0	0	0
2017	1	0	1
2018	4	0	4
Total	18	1	19

¹ Diese Zahlen beziehen sich auf die Schweizer Bevölkerung und ausländische Gäste. Militärand Berufsunfälle sind nicht berücksichtigt.

Quelle: BFU-Statistik der tödlichen Sportunfälle

USP.T.49

Verletzte beim Mountainbikefahren, 2000–2016



Quelle: BFU-Hochrechnung

USP.G.31

Getötete beim Mountainbikefahren nach Alter und Unfallhergang (Unfallland Schweiz), Σ 2009–2018¹

Alter	Absturz	Sturz auf gleicher Ebene	Kollision mit stationärem Objekt	Kollision mit bewegtem Objekt	Unbekannt	Total
0–16	0	0	0	0	0	0
17–25	0	0	0	0	0	0
26–45	3	1	1	0	0	5
46–64	6	1	0	0	1	8
65+	2	2	0	0	0	4
Unbekannt	2	0	0	0	0	2
Total	13	4	1	0	1	19

¹ Diese Zahlen beziehen sich auf die Schweizer Bevölkerung und ausländische Gäste. Militärand Berufsunfälle sind nicht berücksichtigt.

Quelle: BFU-Statistik der tödlichen Sportunfälle

USP.T.50

Schneesport

Entwicklung des Anteils Kopfverletzungen im Schneesport (pro 100 Verletzte) nach Sportart (Unfallland Schweiz), Wintersaisons 2011–2019^{1, 2}

Saison	Skifahren	Snowboard-fahren	Anderer Schneesport	Total
2010/11	15	19	15	15
2011/12	13	16	15	13
2012/13	14	16	16	14
2013/14	12	14	17	13
2014/15	13	15	16	13
2015/16	13	15	16	14
2016/17	14	15	14	14
2017/18	14	16	17	14
2018/19	13	15	14	14

¹ Erfasste Personen (Stichprobe): Skifahren 69 123, Snowboardfahren 15 808, anderer Schneesport 5099

² Diese Zahlen beziehen sich auf die Schweizer Bevölkerung und ausländische Gäste.

Quelle: BFU-Statistik der Verletzten Transporte im Schneesport

USPT.08

Entwicklung des Anteils Verletzter im Schneesport nach Unfallort und Sportart in Prozent (Unfallland Schweiz), Wintersaisons 2015–2019^{1, 2}

Saison	Piste	Freies Skigelände	Snowpark	Anderer Unfallort	Total
Skifahren					
2014/15	86	3	5	7	100
2015/16	85	3	5	7	100
2016/17	85	3	5	8	100
2017/18	84	3	5	8	100
2018/19	82	3	6	9	100
Snowboardfahren					
2014/15	74	3	15	7	100
2015/16	76	2	15	7	100
2016/17	76	2	15	7	100
2017/18	76	3	14	7	100
2018/19	74	3	15	8	100

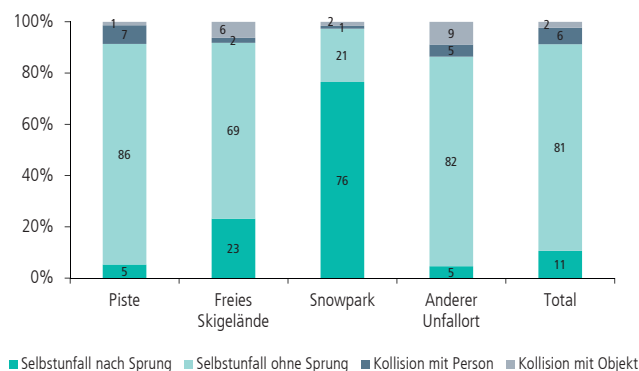
¹ Erfasste Personen (Stichprobe): Skifahren 45 225, Snowboardfahren 9240

² Diese Zahlen beziehen sich auf die Schweizer Bevölkerung und ausländische Gäste.

Quelle: BFU-Statistik der Verletzten Transporte im Schneesport

USPT.43

Anteil der Verletzten im Schneesport nach Unfallort und Unfallhergang (Unfallland Schweiz), Wintersaisons Ø 2010–2019¹



¹ Diese Zahlen beziehen sich auf die Schweizer Bevölkerung und ausländische Gäste.

Quelle: BFU-Statistik der Verletzten Transporte im Schneesport

USP.G.27

Entwicklung des Anteils Personenkollisionen im Schneesport (pro 100 Verletzte) nach Sportart (Unfallland Schweiz), Wintersaisons 2011–2019^{1, 2}

Saison	Skifahren	Snowboard-fahren	Anderer Schneesport	Total
2010/11	8	4	6	7
2011/12	8	4	3	7
2012/13	7	3	4	6
2013/14	7	4	5	6
2014/15	7	4	7	6
2015/16	7	4	5	6
2016/17	8	3	4	7
2017/18	7	4	6	6
2018/19	8	4	5	7

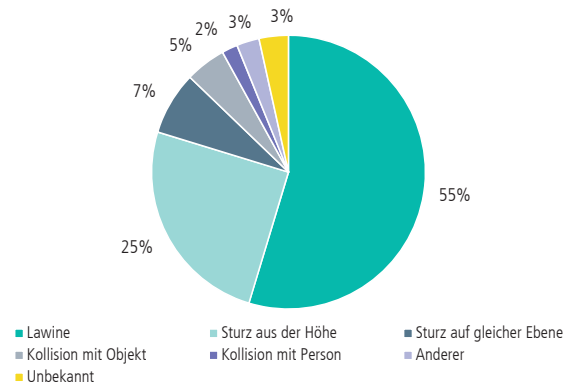
¹ Erfasste Personen (Stichprobe): Skifahren 69 123, Snowboardfahren 15 808, anderer Schneesport 5099

² Diese Zahlen beziehen sich auf die Schweizer Bevölkerung und ausländische Gäste.

Quelle: BFU-Statistik der Verletzten Transporte im Schneesport

USPT.09

Anteil der Getöteten im Schneesport nach Unfallhergang (Unfallland Schweiz), Ø 2009–2018

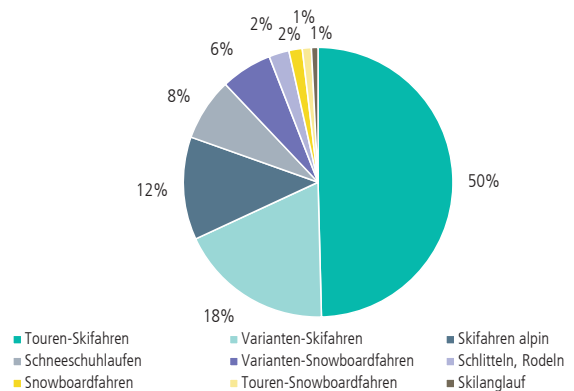


Getötete Ø 2009–2018: 38 (Wohnort Schweiz und Ausland)

Quelle: BFU-Statistik der tödlichen Sportunfälle

USP.G.07.1

Anteil der Getöteten im Schneesport nach Sportart (Unfallland Schweiz), Ø 2009–2018



Getötete Ø 2009–2018: 38 (Wohnort Schweiz und Ausland)

Quelle: BFU-Statistik der der tödlichen Sportunfälle

USP.G.07.2

Entwicklung der Helmtragquoten im Schneesport nach Alter in Prozent, Wintersaisons 2003–2019

Saison	0–17	18–25	26–45	46–64	65+	Total
2002/03	44	14	7	1	0	16
2006/07	79	45	39	31	27	51
2007/08	87	57	49	44	31	58
2008/09	90	60	57	54	53	64
2009/10	95	76	67	69	66	76
2010/11	96	72	76	74	69	81
2011/12	97	84	77	81	76	84
2012/13	98	89	82	82	84	87
2013/14	99	88	86	86	82	89
2014/15	99	90	85	87	85	90
2015/16	99	93	89	91	87	92
2018/19	99	94	91	92	91	93

Erfasste Personen (Stichprobe) 2019: 5362

Quelle: BFU-Erhebung persönliche Schutzausrüstung im Schneesport VSP.T.10.1

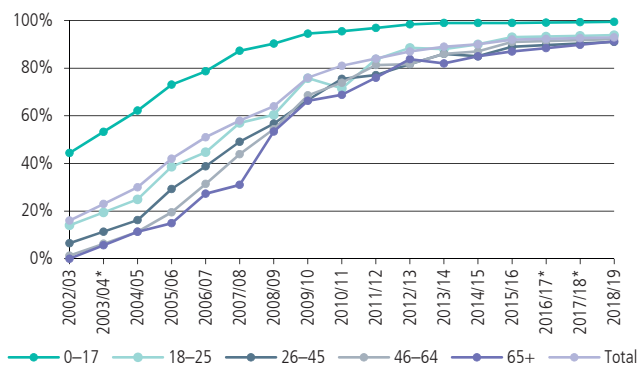
Entwicklung der Helmtragquoten im Schneesport nach Geschlecht, Region und Sportart in Prozent, 2003–2019

Saison	Männlich	Weiblich	Deutschschweiz	Romandie	Ski-fahren	Snowboard-fahren
2002/03	17	14	17	13	14	20
2006/07	51	50	54	39	48	62
2007/08	57	58	63	44	55	70
2008/09	62	68	71	45	63	72
2009/10	74	78	81	56	75	79
2010/11	79	83	85	67	80	82
2011/12	83	87	89	71	84	84
2012/13	87	88	91	76	87	89
2013/14	88	92	93	78	89	89
2014/15	89	92	94	80	90	89
2015/16	91	95	95	85	93	92
2018/19	91	95	95	88	93	92

Erfasste Personen (Stichprobe) 2019: 5362

Quelle: BFU-Erhebung persönliche Schutzausrüstung im Schneesport VSP.T.10.2

Entwicklung der Helmtragquoten im Schneesport nach Alter, Wintersaisons 2003–2019



* Keine Daten erhoben. Tragquoten sind Mittelwerte der angrenzenden Saisons. Erfasste Personen (Stichprobe) 2019: 6352

Quelle: BFU-Erhebung persönliche Schutzausrüstung im Schneesport VSP.G.12

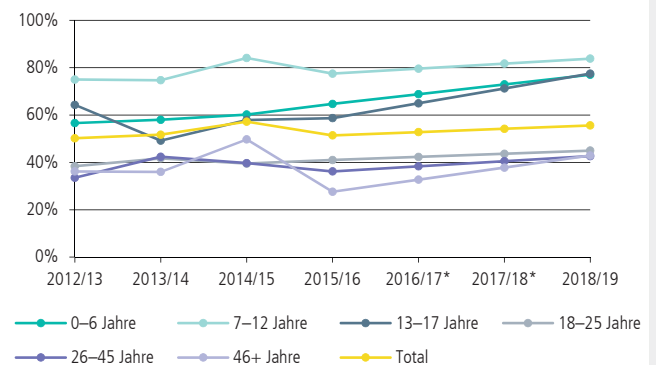
Entwicklung des Schutzverhaltens im Schneesport in Prozent, 2003–2019

Saison	Korrektur-, Schutz-, Schneesportbrille	Rückenschutz/ Schutzjacke	Test und Bindungseinstellung durch eine Fachperson	Handgelenkschutz
Skifahren				
2002/03	...	2	52	...
2004/05	95	3	47	...
2006/07	96	7	50	...
2007/08	93	6	47	...
2008/09	97	13	...	...
2009/10	97	13	59	...
2010/11	...	12	...	...
2011/12	...	14	...	...
2012/13	...	11	...	...
2013/14	...	14	...	...
2014/15	...	13	...	...
2015/16	...	12	...	...
2018/19	...	12	...	...
Snowboardfahren				
2002/03	...	7	...	37
2004/05	93	21	...	40
2006/07	90	38	...	42
2007/08	90	41	...	39
2008/09	98	38	...	36
2009/10	99	49	...	27
2010/11	...	40	...	...
2011/12	...	44	...	33
2012/13	...	39	...	31
2013/14	...	42	...	28
2014/15	...	44	...	25
2015/16	...	40	...	25
2018/19	...	37	...	24

Erfasste Personen (Stichprobe) 2019: 5362

Quelle: BFU-Erhebung persönliche Schutzausrüstung im Schneesport VSP.T.11

Entwicklung der Helmtragquoten beim Schlitteln / Rodeln nach Alter, Wintersaisons 2013–2019

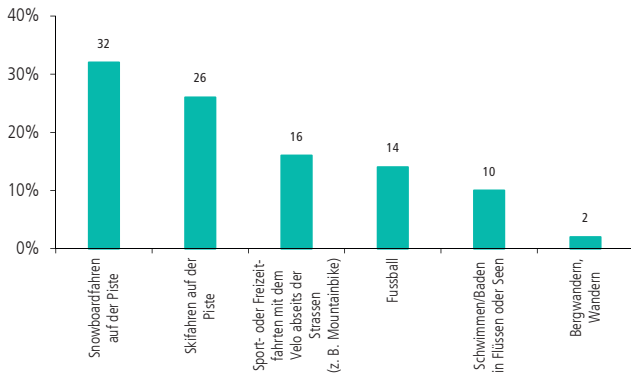


* Keine Daten erhoben. Tragquoten sind Mittelwerte der angrenzenden Saisons. Erfasste Personen (Stichprobe) 2019: 3919

Quelle: BFU-Erhebung persönliche Schutzausrüstung im Schneesport VSP.G.13

Selbstberichtete Verhaltensweisen

Verteilung der Nennungen zur Frage «Welche dieser sechs Sportarten schätzen Sie als die riskanteste ein?», 2017

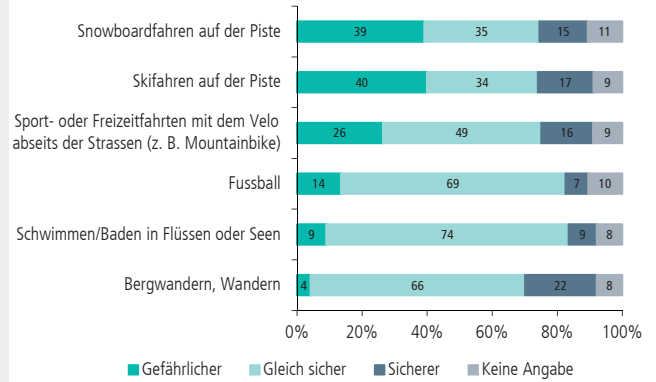


Befragte Personen (Stichprobe) 2017: 1460

Quelle: BFU-Bevölkerungsbefragung

ESP.G.53

Beurteilung der Sicherheit von sechs vorgegebenen Sportarten im Vergleich zu vor fünf Jahren, 2017

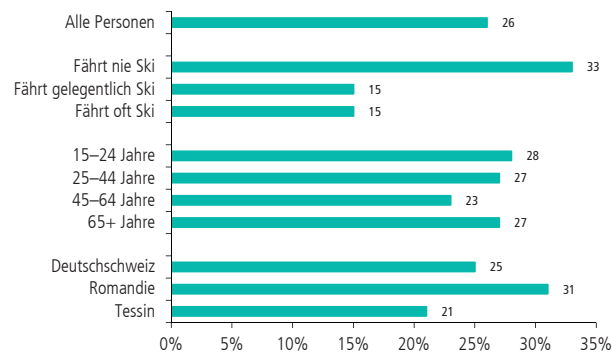


Befragte Personen (Stichprobe) 2017: 1460

Quelle: BFU-Bevölkerungsbefragung

ESP.G.56

Anteil der Befragten, die das Skifahren auf der Piste als die riskanteste Sportart¹ beurteilen, nach verschiedenen Merkmalen, 2017

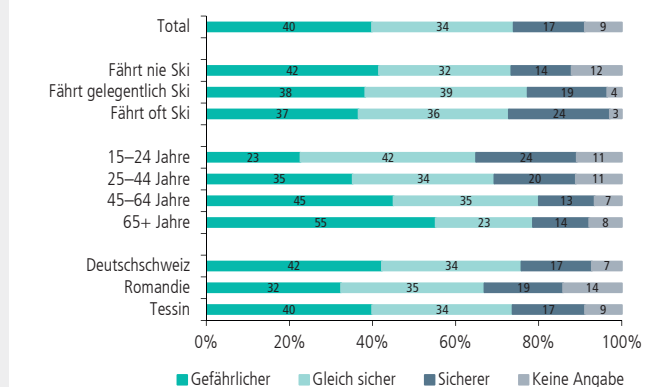


¹ Von sechs vorgegebenen Sportarten
Befragte Personen (Stichprobe) 2017: 1460

Quelle: BFU-Bevölkerungsbefragung

ESP.G.54

Beurteilung der Sicherheit des Skifahrens im Vergleich zu vor fünf Jahren, nach verschiedenen Merkmalen, 2017

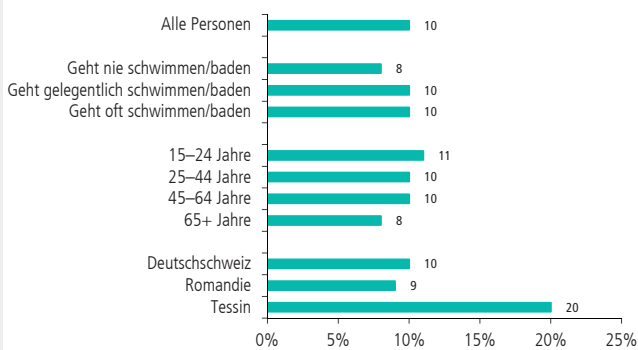


Befragte Personen (Stichprobe) 2017: 1460

Quelle: BFU-Bevölkerungsbefragung

ESP.G.57

Anteil der Befragten, die das Schwimmen/Baden in Flüssen/Seen als die riskanteste Sportart¹ beurteilen, nach verschiedenen Merkmalen, 2017

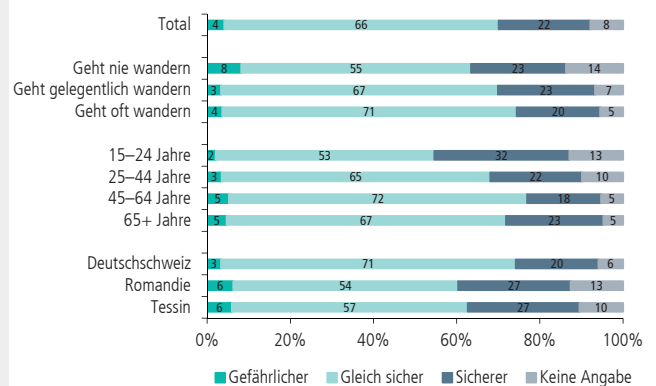


¹ Von sechs vorgegebenen Sportarten
Befragte Personen (Stichprobe) 2017: 1460

Quelle: BFU-Bevölkerungsbefragung

ESP.G.55

Beurteilung der Sicherheit des Bergwanderns/Wanderns im Vergleich zu vor fünf Jahren, nach verschiedenen Merkmalen, 2017



Befragte Personen (Stichprobe) 2017: 1460

Quelle: BFU-Bevölkerungsbefragung

ESP.G.58



Haus und Freizeit

In der Freizeit verletzen sich abseits von Strassenverkehr und sportlichen Aktivitäten jedes Jahr 570 000 Personen, 2000 sterben. Knapp die Hälfte der Unfälle ereignet sich zu Hause. Stürze sind für jeden zweiten Verletzten und für 4 von 5 Todesfällen verantwortlich. Mit jährlich 155 Getöteten sind auch Ertrinken und Ersticken Unfallhergänge mit schwerwiegenden Folgen.

Überblick

Entwicklung der Anzahl Verletzter in Haus und Freizeit nach Unfallhergang, 2005–2016

Unfallhergang	2005	2010	2015	2016	Ø 2012–2016
Stumpfe Krafteinwirkung					
Unfall mit Transportmittel	13 050	15 520	15 080	15 170	14 840
Kontakt mit Tier	4 870	4 400	4 460	4 550	4 590
Kontakt mit Gegenstand	46 280	41 120	44 090	42 800	43 780
Kontakt mit Person	14 090	13 430	14 200	14 170	14 450
Einklemmen, Quetschen	13 290	13 560	13 540	13 970	13 910
Sturz auf gleicher Ebene	155 240	169 620	177 720	169 740	172 540
Sturz aus der Höhe	57 990	52 180	55 330	55 720	55 560
Sturz auf Treppe, Stufe	47 380	49 850	53 180	53 350	52 130
Anderer Sturz	5 870	5 870	5 870	5 870	5 870
Anderer stumpfe Krafteinwirkung	15 740	17 200	17 860	18 460	18 450
Total Stumpfe Krafteinwirkung	373 800	382 750	401 330	393 800	396 120
Ein-/durchdringende Krafteinwirkung					
Schneiden, Kratzen, Reissen, Abtrennen	46 300	48 470	49 300	50 430	49 560
Stich, Punktion	6 250	6 250	6 250	6 250	6 250
Biss, Stich durch Tier	43 800	41 810	44 880	43 970	44 070
Total Ein-/durchdringende Krafteinwirkung	96 350	96 530	100 430	100 650	99 880
Thermischer Mechanismus					
Kontakt mit heisser Flüssigkeit, heissem Gegenstand	4 010	4 220	4 530	4 690	4 520
Anderer thermischer Mechanismus	3 240	3 300	3 460	3 400	3 430
Total Thermischer Mechanismus	7 250	7 520	7 990	8 090	7 950
Weitere Mechanismen					
Gefährdung der Atmung	3 860	3 720	3 610	3 730	3 540
Vergiftung, Verätzung	12 410	11 600	10 860	11 030	11 150
Überbelastung	14 400	15 100	14 480	15 360	14 740
Natureinflüsse	1 380	1 110	940	1 090	1 050
Fremdkörper in Auge, Nase, Mund, Ohr	3 960	4 230	4 080	4 140	4 040
Anderer Mechanismen	32 650	31 430	29 790	30 350	30 670
Total Weitere Mechanismen	68 660	67 190	63 760	65 700	65 190
Total	546 060	553 990	573 510	568 240	569 140

Quelle: BFU-Hochrechnung

UHF.T.02

Entwicklung der Anzahl Verletzter in Haus und Freizeit nach Unfallort, 2005–2016

Unfallort	2005	2010	2015	2016	Ø 2012–2016
Privater Wohnbereich					
Küche	36 730	39 450	41 500	41 730	41 300
Wohn-/Schlafzimmer	63 140	63 540	67 510	64 460	66 170
Bad, Toilette	14 760	16 240	16 890	16 370	16 280
Treppe innen	22 910	23 860	25 240	25 100	24 770
Anderer Wohnbereich innen	21 990	21 900	23 060	23 270	23 010
Spielplatz	1 620	1 340	1 550	1 450	1 560
Garten, Schwimmbad	43 000	45 640	46 570	46 520	46 300
Zufahrtsstrasse, Parkplatz, Garage	19 100	19 980	20 560	19 990	20 300
Anderer Wohnbereich aussen	20 540	20 380	21 730	21 510	21 130
Anderer privater Wohnbereich	320	390	440	420	410
Total Privater Wohnbereich	244 110	252 720	265 050	260 820	261 230
Wohnheim, -einrichtungen					
Wohnheim, militärische Einrichtung	9 270	8 330	7 760	7 970	7 960
Medizinische Einrichtung	6 820	6 300	6 650	6 360	6 580
Total Wohnheim, -einrichtungen	16 090	14 630	14 410	14 330	14 540
Ausbildung, Schule					
Schule, Universität	10 770	10 790	10 250	10 900	10 660
Kindergarten, Tagstätte	1 750	1 840	1 670	1 840	1 770
Sportanlage	2 900	2 880	2 710	2 880	2 850
Spielareal, -platz	5 680	5 680	5 480	5 690	5 720
Anderer Ausbildungsstätte	4 740	4 540	4 480	4 560	4 540
Total Ausbildung, Schule	25 840	25 730	24 590	25 870	25 540
Sportanlagen					
Sportplatz	3 150	3 150	2 870	3 050	3 000
Öffentliches Schwimmbad	1 600	1 590	1 670	1 740	1 710
Schneesportgelände	4 030	4 240	4 700	3 990	4 520
Anderer Sportanlagen	1 070	1 130	1 220	1 010	1 100
Total Sportanlagen	9 850	10 110	10 460	9 790	10 330
Öffentliche Infrastruktur					
Öffentliche Strasse, Radweg	14 660	14 810	16 000	15 490	15 620
Gehweg, Trottoir	33 730	33 860	35 210	36 150	35 160
Nebenweg, Parkplatz	11 670	11 880	11 870	11 810	11 860
Haltestelle, Bahnhof	4 900	5 490	5 870	5 350	5 560
Spielplatz	3 680	3 700	3 630	3 780	3 790
Parkanlage	11 010	10 900	10 930	10 610	10 820
Total Öffentliche Infrastruktur	79 650	80 640	83 510	83 190	82 810
Gewerbliche Umgebung					
Industrie, Bau, Landwirtschaft	7 560	8 000	8 440	8 180	8 050
Büro, Geschäft	5 700	5 780	6 000	5 770	5 740
Restaurant, Hotel	10 230	10 400	11 540	11 090	11 040
Total Gewerbliche Umgebung	23 490	24 180	25 980	25 040	24 830
Naturbereich					
Gewässer	8 240	7 430	7 700	7 560	7 850
Strand, Küste, Ufer	3 620	3 800	4 020	3 910	3 880
Anderer Naturbereich	69 910	69 960	71 530	71 470	71 740
Total Naturbereich	81 770	81 190	83 250	82 940	83 470
Anderer Unfallort					
Total Anderer Unfallort	65 260	64 790	66 260	66 260	66 370
Total	546 060	553 990	573 510	568 240	569 120

Quelle: BFU-Hochrechnung

UHF.T.03

Entwicklung der Anzahl Verletzter in Haus und Freizeit nach Tätigkeit, 2005–2016

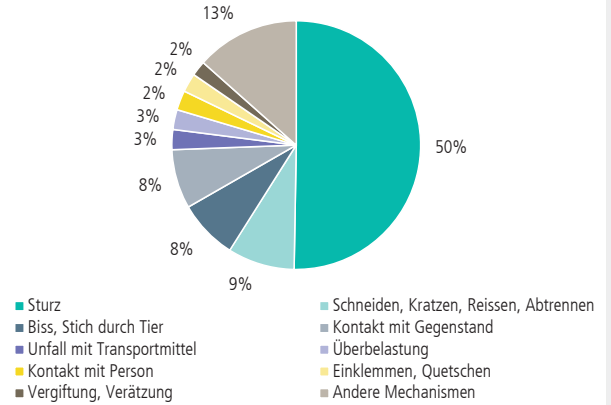
Tätigkeit	2005	2010	2015	2016	Ø 2012–2016
Arbeitsweg (ohne Strassenverkehr)¹					
Total Arbeitsweg	19 380	20 460	22 530	19 170	20 520
Unbezahlte Arbeit					
Unterwegs sein im Rahmen von unbezahlter Arbeit	1 160	1 430	1 380	1 340	1 380
Kochen, Reinigungsarbeiten	32 900	36 610	40 070	39 930	39 080
Betreuung von Kindern, Angehörigen	3 480	4 110	4 590	4 550	4 290
Einkaufen	3 350	3 560	3 860	3 820	3 650
Pflege, Unterhalt in Haus und Garten	32 060	33 920	36 650	36 860	36 110
Andere Heimwerkerarbeiten	21 520	21 730	23 030	23 550	23 100
Andere unbezahlte Arbeit	19 000	21 070	21 870	21 260	21 130
Total Unbezahlte Arbeit	113 470	122 430	131 450	131 310	128 740
Ausbildung, Schule					
Total Ausbildung, Schule	21 440	21 210	19 720	21 210	20 730
Freizeit, Spiel					
Total Freizeit, Spiel	72 190	72 770	69 900	70 290	70 450
Grundbedürfnisse					
Essen, trinken	12 930	14 050	14 780	14 680	14 640
Ausruhen, schlafen	14 990	16 670	17 300	16 260	16 540
Körperpflege	9 190	10 550	11 120	10 410	10 450
Andere Grundbedürfnisse	13 050	13 790	14 540	13 670	13 900
Total Grundbedürfnisse	50 160	55 060	57 740	55 020	55 530
Andere Tätigkeit					
Total Andere Tätigkeit	269 420	262 060	272 170	271 240	273 160
Total	546 060	553 990	573 510	568 240	569 130

¹ Unfälle ohne Beteiligung von Fahrzeugen oder abseits der öffentlichen Strasse

Quelle: BFU-Hochrechnung

UHF.T.01

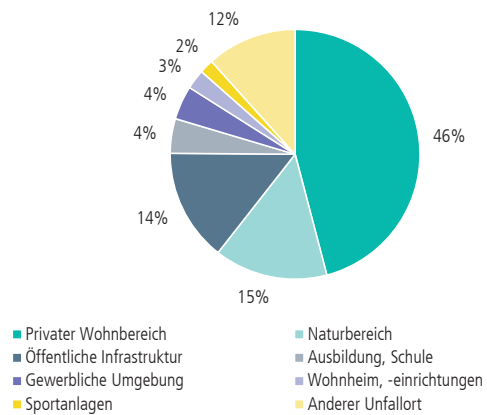
Anteil der Verletzten in Haus und Freizeit nach Unfallhergang, Ø 2012–2016



Quelle: BFU-Hochrechnung

UHF.G.06

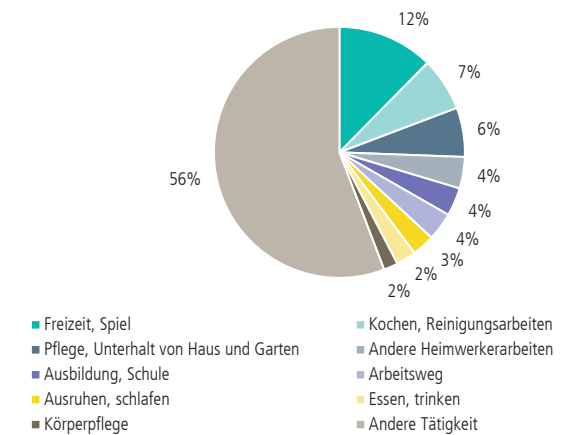
Anteil der Verletzten in Haus und Freizeit nach Unfallort, Ø 2012–2016



Quelle: BFU-Hochrechnung

UHF.G.07

Anteil der Verletzten in Haus und Freizeit nach Tätigkeit, Ø 2012–2016



Quelle: BFU-Hochrechnung

UHF.G.13

Alter

Verletzte in Haus und Freizeit nach Unfallhergang und Alter, Ø 2012–2016

Unfallhergang	0–16	17–64	65+	Total
Stumpfe Krafteinwirkung				
Unfall mit Transportmittel	3 710	7 940	3 190	14 840
Kontakt mit Tier	710	2 880	1 000	4 590
Kontakt mit Gegenstand	17 730	20 670	5 380	43 780
Kontakt mit Person	3 100	10 620	730	14 450
Einklemmen, Quetschen	4 280	7 900	1 730	13 910
Sturz auf gleicher Ebene	41 510	69 450	61 580	172 540
Sturz aus der Höhe	20 000	24 660	10 900	55 560
Sturz auf Treppe, Stufe	7 780	30 850	13 500	52 130
Anderer Sturz	2 360	1 910	1 600	5 870
Anderer stumpfe Krafteinwirkung	3 220	12 890	2 340	18 450
Total Stumpfe Krafteinwirkung	104 400	189 770	101 950	396 120
Ein-/durchdringende Krafteinwirkung				
Schneiden, Kratzen, Reissen, Abtrennen	14 960	30 310	4 290	49 560
Stich, Punktion	1 120	3 840	1 290	6 250
Biss, Stich durch Tier	10 020	26 940	7 110	44 070
Total Ein-/durchdringende Krafteinwirkung	26 100	61 090	12 690	99 880
Thermischer Mechanismus				
Kontakt mit heisser Flüssigkeit, heissem Gegenstand	770	3 570	180	4 520
Anderer thermischer Mechanismus	480	2 720	230	3 430
Total Thermischer Mechanismus	1 250	6 290	410	7 950
Weitere Mechanismen				
Gefährdung der Atmung	1 440	1 740	360	3 540
Vergiftung, Verätzung	1 550	8 820	780	11 150
Überbelastung	2 340	10 330	2 070	14 740
Natureinflüsse	340	520	190	1 050
Fremdkörper in Auge, Nase, Mund, Ohr	250	3 430	360	4 040
Anderer Mechanismen	5 050	19 200	6 420	30 670
Total Weitere Mechanismen	10 970	44 040	10 180	65 190
Total	142 720	301 190	125 230	569 140

Quelle: BFU-Hochrechnung

UHF.T.05

Verletzte in Haus und Freizeit nach Unfallort und Alter, Ø 2012–2016

Unfallort	0–16	17–64	65+	Total
Privater Wohnbereich				
Küche	6 550	26 130	8 620	41 300
Wohn-/Schlafzimmer	22 390	28 280	15 500	66 170
Bad, Toilette	2 990	8 840	4 450	16 280
Treppe innen	4 830	13 300	6 640	24 770
Anderer Wohnbereich innen	4 810	11 150	7 050	23 010
Spielplatz	750	520	290	1 560
Garten, Schwimmbad	12 190	23 590	10 520	46 300
Zufahrtsstrasse, Parkplatz, Garage	4 770	10 830	4 700	20 300
Anderer Wohnbereich aussen	3 000	13 420	4 710	21 130
Anderer privater Wohnbereich	60	350	0	410
Total Privater Wohnbereich	62 340	136 410	62 480	261 230
Wohnheim, -einrichtungen				
Wohnheim, militärische Einrichtungen	650	6 160	1 150	7 960
Medizinische Einrichtungen	3 080	2 980	520	6 580
Total Wohnheim, -einrichtungen	3 730	9 140	1 670	14 540
Ausbildung, Schule				
Schule, Universität	6 980	3 510	170	10 660
Kindergarten, Tagesstätte	1 770	0	0	1 770
Sportanlage	2 250	600	0	2 850
Spielareal, -platz	5 440	280	0	5 720
Anderer Ausbildungsstätte	2 910	1 540	90	4 540
Total Ausbildung, Schule	19 350	5 930	260	25 540
Sportanlagen				
Sportplatz	1 840	1 040	120	3 000
Öffentliches Schwimmbad	830	660	220	1 710
Schneesportgelände	2 670	1 490	360	4 520
Anderer Sportanlagen	0	940	160	1 100
Total Sportanlagen	5 340	4 130	860	10 330
Öffentliche Infrastruktur				
Öffentliche Strasse, Radweg	1 640	8 210	5 770	15 620
Gehweg, Trottoir	3 580	18 360	13 220	35 160
Nebenweg, Parkplatz	2 110	5 140	4 610	11 860
Haltestelle, Bahnhof	0	4 240	1 320	5 560
Spielplatz	2 860	930	0	3 790
Parkanlage	3 890	5 060	1 870	10 820
Total Öffentliche Infrastruktur	14 080	41 940	26 790	82 810
Gewerbliche Umgebung				
Industrie, Bau, Landwirtschaft	460	7 360	230	8 050
Büro, Geschäft	320	4 060	1 360	5 740
Restaurant, Hotel	460	7 450	3 130	11 040
Total Gewerbliche Umgebung	1 240	18 870	4 720	24 830
Naturbereich				
Gewässer	2 930	4 700	220	7 850
Strand, Küste, Ufer	1 950	1 460	470	3 880
Anderer Naturbereich	19 380	36 590	15 770	71 740
Total Naturbereich	24 260	42 750	16 460	83 470
Anderer Unfallort				
Total Anderer Unfallort	12 390	42 000	11 980	66 370
Total	142 730	301 170	125 220	569 120

Quelle: BFU-Hochrechnung

UHF.T.11

Verletzte in Haus und Freizeit nach Tätigkeit und Alter, Ø 2012–2016

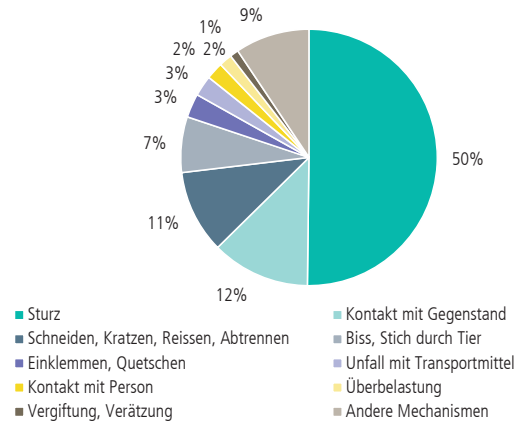
Tätigkeit	0–16	17–64	65+	Total
Arbeitsweg (ohne Strassenverkehr)¹				
Total Arbeitsweg	220	20 300	0	20 520
Unbezahlte Arbeit				
Unterwegs sein im Rahmen von unbezahlter Arbeit	0	1 350	30	1 380
Kochen, Reinigungsarbeiten	1 450	27 600	10 030	39 080
Betreuung von Kindern, Angehörigen	0	4 170	120	4 290
Einkaufen	540	550	2 560	3 650
Pflege, Unterhalt in Haus und Garten	230	23 720	12 160	36 110
Andere Heimwerkerarbeiten	0	15 950	7 150	23 100
Andere unbezahlte Arbeit	1 300	15 280	4 550	21 130
Total Unbezahlte Arbeit	3 520	88 620	36 600	128 740
Ausbildung, Schule				
Total Ausbildung, Schule	16 690	4 040	0	20 730
Freizeit, Spiel				
Total Freizeit, Spiel	49 520	17 670	3 260	70 450
Grundbedürfnisse				
Essen, trinken	2 850	10 630	1 160	14 640
Ausruhen, schlafen	1 710	9 880	4 950	16 540
Körperpflege	2 030	6 810	1 610	10 450
Andere Grundbedürfnisse	1 340	7 310	5 250	13 900
Total Grundbedürfnisse	7 930	34 630	12 970	55 530
Andere Tätigkeit				
Total Andere Tätigkeit	64 860	135 890	72 410	273 160
Total	142 740	301 150	125 240	569 130

¹ Unfälle ohne Beteiligung von Fahrzeugen oder abseits der öffentlichen Strasse

Quelle: BFU-Hochrechnung

UHF.T.04

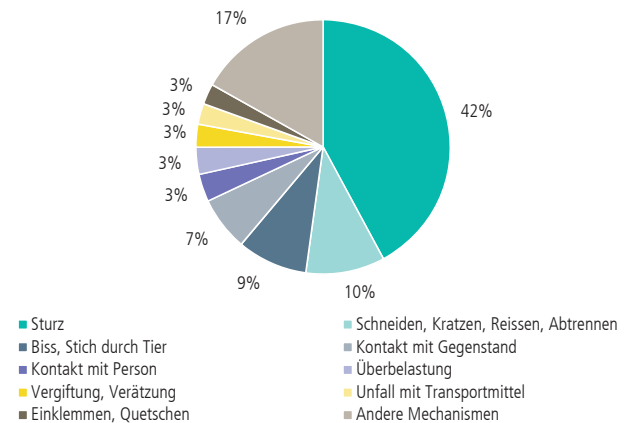
Anteil der verletzten Kinder und Jugendlichen (0–16 Jahre) in Haus und Freizeit nach Unfallhergang, Ø 2012–2016



Quelle: BFU-Hochrechnung

UHF.G.08

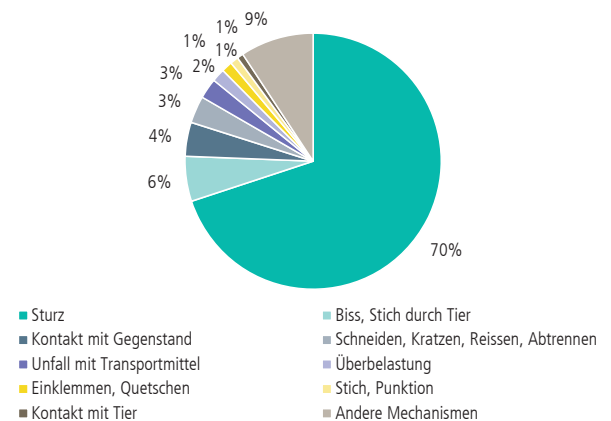
Anteil der verletzten Erwachsenen (17–64 Jahre) in Haus und Freizeit nach Unfallhergang, Ø 2012–2016



Quelle: BFU-Hochrechnung

UHF.G.14

Anteil der verletzten Senioren (65+ Jahre) in Haus und Freizeit nach Unfallhergang, Ø 2012–2016



Quelle: BFU-Hochrechnung

UHF.G.09

Geschlecht

Verletzte in Haus und Freizeit nach Unfallhergang und Geschlecht, Ø 2012–2016

Unfallhergang	Männlich	Weiblich	Total
Stumpfe Krafteinwirkung			
Unfall mit Transportmittel	7 900	6 940	14 840
Kontakt mit Tier	1 990	2 600	4 590
Kontakt mit Gegenstand	18 280	25 500	43 780
Kontakt mit Person	7 570	6 880	14 450
Einklemmen, Quetschen	7 920	5 990	13 910
Sturz auf gleicher Ebene	61 090	111 450	172 540
Sturz aus der Höhe	34 190	21 370	55 560
Sturz auf Treppe, Stufe	19 600	32 530	52 130
Anderer Sturz	1 550	4 320	5 870
Anderer stumpfe Krafteinwirkung	7 650	10 800	18 450
Total Stumpfe Krafteinwirkung	167 740	228 380	396 120
Ein-/durchdringende Krafteinwirkung			
Schneiden, Kratzen, Reissen, Abtrennen	27 100	22 460	49 560
Stich, Punktion	2 530	3 720	6 250
Biss, Stich durch Tier	15 160	28 910	44 070
Total Ein-/durchdringende Krafteinwirkung	44 790	55 090	99 880
Thermischer Mechanismus			
Kontakt mit heisser Flüssigkeit, heissem Gegenstand	1 010	3 510	4 520
Anderer thermischer Mechanismus	2 080	1 350	3 430
Total Thermischer Mechanismus	3 090	4 860	7 950
Weitere Mechanismen			
Gefährdung der Atmung	1 440	2 100	3 540
Vergiftung, Verätzung	6 090	5 060	11 150
Überbelastung	8 440	6 300	14 740
Natureinflüsse	860	190	1 050
Fremdkörper in Auge, Nase, Mund, Ohr	2 000	2 040	4 040
Anderer Mechanismen	12 720	17 950	30 670
Total Weitere Mechanismen	31 550	33 640	65 190
Total	247 170	321 970	569 140

Quelle: BFU-Hochrechnung

UHF.T.13

Verletzte in Haus und Freizeit nach Unfallort und Geschlecht, Ø 2012–2016

Unfallort	Männlich	Weiblich	Total
Privater Wohnbereich			
Küche	11 530	29 770	41 300
Wohn-/Schlafzimmer	23 140	43 030	66 170
Bad, Toilette	6 270	10 010	16 280
Treppe innen	10 070	14 700	24 770
Anderer Wohnbereich innen	10 970	12 040	23 010
Spielplatz	1 270	290	1 560
Garten, Schwimmbad	24 270	22 030	46 300
Zufahrtsstrasse, Parkplatz, Garage	10 780	9 520	20 300
Anderer Wohnbereich aussen	7 070	14 060	21 130
Anderer privater Wohnbereich	60	350	410
Total Privater Wohnbereich	105 430	155 800	261 230
Wohnheim, -einrichtungen			
Wohnheim, militärische Einrichtungen	4 850	3 110	7 960
Medizinische Einrichtungen	3 250	3 330	6 580
Total Wohnheim, -einrichtungen	8 100	6 440	14 540
Ausbildung, Schule			
Schule, Universität	4 560	6 100	10 660
Kindergarten, Tagesstätte	860	910	1 770
Sportanlage	470	2 380	2 850
Spielareal, -platz	2 330	3 390	5 720
Anderer Ausbildungsstätte	2 470	2 070	4 540
Total Ausbildung, Schule	10 690	14 850	25 540
Sportanlagen			
Sportplatz	2 530	470	3 000
Öffentliches Schwimmbad	1 020	690	1 710
Schneesportgelände	600	3 920	4 520
Anderer Sportanlagen	940	160	1 100
Total Sportanlagen	5 090	5 240	10 330
Öffentliche Infrastruktur			
Öffentliche Strasse, Radweg	5 640	9 980	15 620
Gehweg, Trottoir	15 170	19 990	35 160
Nebenweg, Parkplatz	4 830	7 030	11 860
Haltestelle, Bahnhof	800	4 760	5 560
Spielplatz	2 160	1 630	3 790
Parkanlage	7 030	3 790	10 820
Total Öffentliche Infrastruktur	35 630	47 180	82 810
Gewerbliche Umgebung			
Industrie, Bau, Landwirtschaft	6 230	1 820	8 050
Büro, Geschäft	1 780	3 960	5 740
Restaurant, Hotel	3 730	7 310	11 040
Total Gewerbliche Umgebung	11 740	13 090	24 830
Naturbereich			
Gewässer	2 810	5 040	7 850
Strand, Küste, Ufer	250	3 630	3 880
Anderer Naturbereich	36 390	35 350	71 740
Total Naturbereich	39 450	44 020	83 470
Anderer Unfallort			
Total Anderer Unfallort	31 040	35 330	66 370
Total	247 170	321 950	569 120

Quelle: BFU-Hochrechnung

UHF.T.14

Verletzte in Haus und Freizeit nach Tätigkeit und Geschlecht, Ø 2012–2016

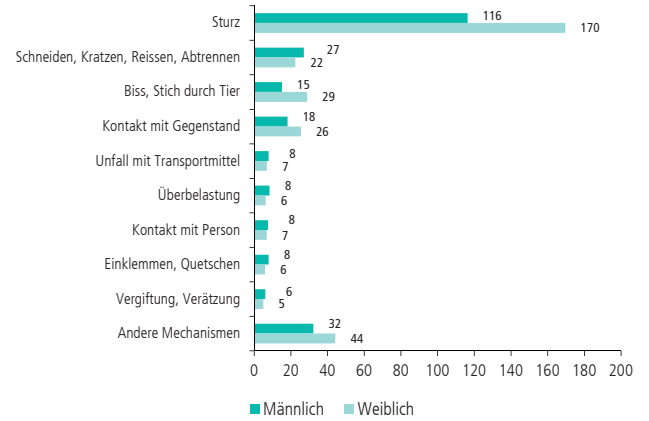
Tätigkeit	Männlich	Weiblich	Total
Arbeitsweg (ohne Strassenverkehr)¹			
Total Arbeitsweg	11 270	9 250	20 520
Unbezahlte Arbeit			
Unterwegs sein im Rahmen von unbezahlter Arbeit	1 230	150	1 380
Kochen, Reinigungsarbeiten	6 780	32 300	39 080
Betreuung von Kindern, Angehörigen	120	4 170	4 290
Einkaufen	540	3 110	3 650
Pflege, Unterhalt in Haus und Garten	12 740	23 370	36 110
Andere Heimwerkerarbeiten	18 840	4 260	23 100
Andere unbezahlte Arbeit	7 540	13 590	21 130
Total Unbezahlte Arbeit	47 790	80 950	128 740
Ausbildung, Schule			
Total Ausbildung, Schule	9 910	10 820	20 730
Freizeit, Spiel			
Total Freizeit, Spiel	38 050	32 400	70 450
Grundbedürfnisse			
Essen, trinken	8 290	6 350	14 640
Ausruhen, schlafen	6 410	10 130	16 540
Körperpflege	5 070	5 380	10 450
Andere Grundbedürfnisse	5 340	8 560	13 900
Total Grundbedürfnisse	25 110	30 420	55 530
Andere Tätigkeit			
Total Andere Tätigkeit	115 010	158 150	273 160
Total	247 140	321 990	569 130

¹ Unfälle ohne Beteiligung von Fahrzeugen oder abseits der öffentlichen Strasse

Quelle: BFU-Hochrechnung

UHF.T.12

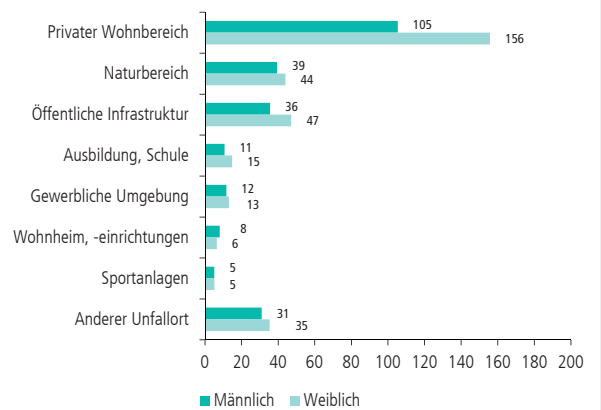
Verletzte in Haus und Freizeit nach Unfallhergang und Geschlecht (in Tsd.), Ø 2012–2016



Quelle: BFU-Hochrechnung

UHF.G.10

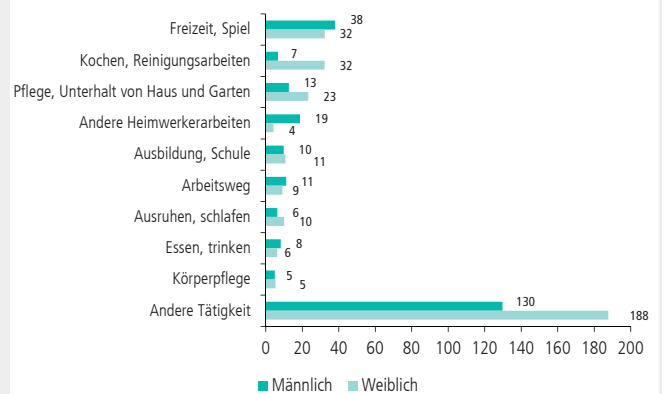
Verletzte in Haus und Freizeit nach Unfallort und Geschlecht (in Tsd.), Ø 2012–2016



Quelle: BFU-Hochrechnung

UHF.G.11

Verletzte in Haus und Freizeit nach Tätigkeit und Geschlecht (in Tsd.), Ø 2012–2016



Quelle: BFU-Hochrechnung

UHF.G.15

Getötete in Haus und Freizeit

Getötete in Haus und Freizeit nach Unfallhergang und Alter, Ø 2012–2016

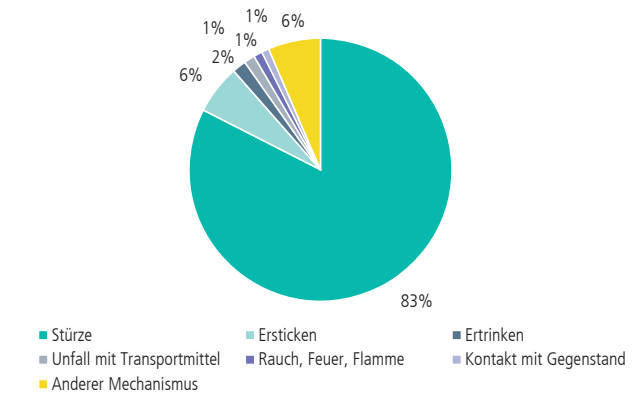
Unfallhergang	0–16	17–64	65+	Total
Unfall mit Transportmittel				
Total Unfall mit Transportmittel	2	17	8	27
Stürze				
Sturz auf gleicher Ebene	0	5	107	111
Sturz auf Treppen, Stufen	0	12	86	97
Sturz aus der Höhe	1	24	29	55
Anderer oder n.n.b. ¹ Sturz	1	42	1 345	1 388
Total Stürze	2	82	1 567	1 651
Mechanische Kraftweinsteinwirkung				
Kontakt mit Gegenstand	<1	3	4	7
Einklemmen	<1	1	1	2
Gerät, Maschine	<1	1	<1	2
Handwerkzeug	0	1	<1	1
Feuerwaffe	0	1	<1	1
Explosion, Feuerwerkskörper	0	1	<1	2
Kontakt mit Person	0	0	<1	<1
Kontakt mit Tier	0	1	1	2
Anderer oder n.n.b. ¹ mechanische Krafteinwirkung	0	<1	1	1
Total Mechanische Krafteinwirkung	1	10	7	18
Gefährdung der Atmung				
Ertrinken	3	17	15	34
Ersticken	3	34	84	121
Total Gefährdung der Atmung	5	50	99	155
Strom, Strahlung, extreme Temperatur				
Strom	<1	1	1	2
Extreme Temperatur	0	1	<1	1
Total Strom, Strahlung, extreme Temperatur	<1	2	1	3
Rauch, Feuer, Flamme				
Total Rauch, Feuer, Flamme	<1	9	12	21
Verbrennung, Verbrühung				
Total Verbrennung, Verbrühung	0	<1	2	2
Giftige Tiere, Pflanzen				
Total Giftige Tiere, Pflanzen	0	1	1	2
Natureinflüsse				
Kälte	<1	1	4	6
Lawine, Erdbeben	<1	1	<1	2
Anderer oder n.n.b. ¹ Natureinflüsse	<1	1	1	2
Total Natureinflüsse	1	3	6	10
Vergiftung				
Total Vergiftung	0	6	3	8
Anderer Mechanismus				
Total Anderer Mechanismus	<1	22	81	103
Total	12	203	1 786	2 001

¹ nicht näher bezeichnet

Quelle: BFU-Hochrechnung; BFS: Todesursachenstatistik

UHF.T.16

Anteil der Getöteten in Haus und Freizeit nach Unfallhergang, Ø 2012–2016

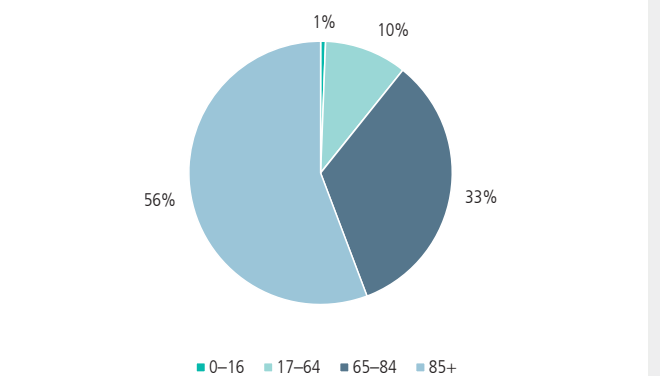


Getötete Ø 2012–2016: 2001

Quelle: BFU-Hochrechnung; BFS: Todesursachenstatistik

UHF.G.04

Anteil der Getöteten in Haus und Freizeit nach Alter, Ø 2012–2016

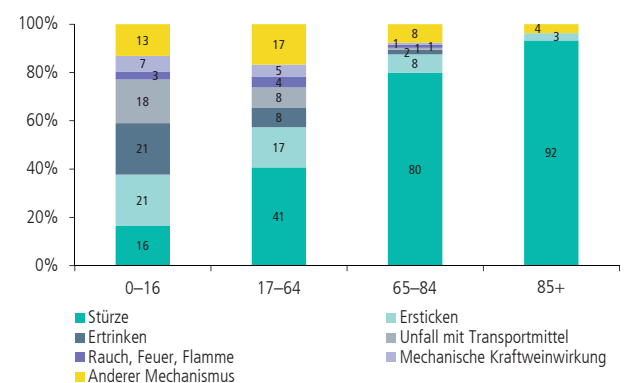


Getötete Ø 2012–2016: 2001

Quelle: BFU-Hochrechnung; BFS: Todesursachenstatistik

UHF.G.05

Anteil der Getöteten in Haus und Freizeit nach Unfallhergang und Alter, Ø 2012–2016



Getötete Ø 2012–2016: 2001

Quelle: BFU-Hochrechnung; BFS: Todesursachenstatistik

UHF.G.12

Getötete in Haus und Freizeit nach Unfallhergang, Alter und Geschlecht, Ø 2012–2016

	0–4	5–9	10–14	15–16	17–25	26–45	46–64	65–75	76–84	85+	Total
Männlich											
Unfall mit Transportmittel	1	<1	<1	<1	1	5	6	2	2	2	20
Sturz	1	<1	<1	<1	3	11	47	77	206	360	706
Mechanische Krafteinwirkung	<1	1	0	0	1	2	6	2	3	1	14
Ertrinken	1	<1	<1	0	2	4	6	4	4	1	24
Ersticken	2	0	<1	0	1	4	16	11	17	13	64
Strom, Strahlung, extreme Temperatur	0	0	0	<1	<1	<1	1	1	0	0	3
Rauch, Feuer, Flamme	0	0	0	0	<1	2	3	2	2	1	12
Verbrennung, Verbrühung	0	0	0	0	0	0	<1	<1	1	<1	1
Giftige Tiere, Pflanzen	0	0	0	0	0	<1	1	<1	<1	0	2
Natureinflüsse	0	0	<1	0	0	1	1	1	2	<1	6
Vergiftung	0	0	0	0	1	1	3	1	<1	<1	6
Anderer Mechanismus	<1	0	0	0	3	4	8	8	18	18	59
Weiblich											
Unfall mit Transportmittel	0	0	0	<1	1	1	2	<1	1	1	6
Sturz	<1	0	<1	0	1	3	17	45	208	670	945
Mechanische Krafteinwirkung	0	0	0	0	<1	1	1	<1	1	1	4
Ertrinken	<1	0	<1	<1	<1	1	3	3	2	1	11
Ersticken	<1	<1	0	0	<1	2	11	9	13	20	57
Strom, Strahlung, extreme Temperatur	0	0	0	0	0	0	<1	<1	<1	0	1
Rauch, Feuer, Flamme	<1	<1	0	0	<1	<1	2	2	2	2	10
Verbrennung, Verbrühung	0	0	0	0	0	0	0	<1	1	<1	1
Giftige Tiere, Pflanzen	0	0	0	0	0	0	0	<1	<1	0	<1
Natureinflüsse	<1	<1	0	0	<1	1	<1	1	1	<1	4
Vergiftung	0	0	0	0	0	<1	<1	<1	<1	<1	2
Anderer Mechanismus	<1	0	0	0	1	1	5	6	10	22	44
Total	7	2	2	2	17	45	141	175	496	1 115	2 001

Quelle: BFS: Todesursachenstatistik

UHF.T.18

Entwicklung der Anzahl Getöteter in Haus und Freizeit nach Unfallhergang, Ø 2006–2016

	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Unfall mit Transportmittel	18	30	44	39	31	26	30	30	17	27	30
Sturz	1 185	1 211	1 241	1 266	1 413	1 483	1 515	1 685	1 681	1 659	1 715
Mechanische Krafteinwirkung	15	19	19	19	16	31	14	20	18	22	18
Ertrinken	20	26	22	20	39	32	33	33	37	38	30
Ersticken	130	102	101	105	107	109	137	105	125	112	125
Strom, Strahlung, extreme Temperatur	3	8	5	6	1	4	5	2	1	7	2
Rauch, Feuer, Flamme	28	13	26	23	19	30	27	26	16	22	15
Verbrennung, Verbrühung	4	6	5	3	4	0	2	5	0	0	5
Giftige Tiere, Pflanzen	4	2	1	3	2	5	3	4	1	3	0
Natureinflüsse	3	2	3	5	7	5	10	8	7	16	7
Vergiftung	24	24	22	5	6	8	8	4	7	17	6
Anderer Mechanismus	77	59	79	79	89	88	97	90	96	117	115
Total	1 511	1 502	1 568	1 573	1 734	1 821	1 881	2 012	2 006	2 040	2 068

Quelle: BFS: Todesursachenstatistik

UHF.T.19

Verletzungsschwere

Verteilung der Verletzungsschwere¹ bei Haus- und Freizeitunfällen von UVG-Versicherten nach Hergang in Prozent, Ø 2012–2016

Unfallhergang	Leichtverletzte	Mittelschwerverletzte	Schwerverletzte, Invalide
Stumpfe Krafteinwirkung			
Unfall mit Transportmittel	88.8	7.3	3.9
Kontakt mit Tier	89.3	7.9	2.8
Kontakt mit Gegenstand	97.6	2.1	0.3
Kontakt mit Person	92.7	5.0	2.3
Einklemmen, Quetschen	91.4	6.9	1.7
Sturz auf gleicher Ebene	84.2	10.6	5.2
Sturz aus der Höhe	73.8	15.2	10.9
Sturz auf Treppe, Stufe	82.7	11.9	5.4
Andere stumpfe Krafteinwirkung	94.2	4.9	0.9
Total Stumpfe Krafteinwirkung	86.9	9.0	4.2
Ein-/durchdringende Krafteinwirkung			
Schneiden, Kratzen, Reissen, Abtrennen	96.2	3.0	0.8
Biss, Stich durch Tier	98.8	0.9	0.3
Total Ein-/durchdringende Krafteinwirkung	97.3	2.2	0.6
Thermischer Mechanismus			
Kontakt mit heisser Flüssigkeit, heissem Gegenstand	97.9	2.1	0.0
Anderer thermischer Mechanismus	97.9	1.5	0.7
Total Thermischer Mechanismus	97.9	1.7	0.5
Weitere Mechanismen			
Vergiftung, Verätzung	98.3	1.1	0.6
Überbelastung	92.7	5.2	2.2
Andere Mechanismen	91.0	6.2	2.8
Total Weitere Mechanismen	91.6	5.8	2.6
Total	89.3	7.3	3.3

¹ Verletzungsschwere:

– Leichtverletzte: Ausfall von weniger als 1 Monat

– Mittelschwerverletzte: Ausfall von 1 bis 3 Monaten

– Schwerverletzte und Invalide: Ausfall von 3 Monaten und mehr oder Invalidenrente

Quelle: SSUV: UVG-Statistik

UHF.T.17

Stürze

Verletzte bei Stürzen nach Unfallort und Alter, Ø 2012–2016

Unfallort	0–16	17–64	65+	Total
Privater Wohnbereich				
Küche	2 390	2 730	4 040	9 160
Wohn-/Schlafzimmer	11 840	4 270	10 600	26 710
Bad, Toilette	1 450	5 960	3 600	11 010
Treppe innen	3 810	10 610	5 680	20 100
Anderer Wohnbereich innen	820	5 370	4 780	10 970
Spielplatz	750	0	290	1 040
Garten, Schwimmbad	7 080	8 850	6 520	22 450
Zufahrtsstrasse, Parkplatz, Garage	2 330	5 670	4 460	12 460
Anderer Wohnbereich aussen	1 140	5 050	3 690	9 880
Anderer privater Wohnbereich	60	0	0	60
Total Privater Wohnbereich	31 670	48 510	43 660	123 840
Wohnheim, -einrichtungen				
Wohnheim, militärische Einrichtungen	0	520	520	1 040
Medizinische Einrichtungen	1 710	1 390	140	3 240
Total Wohnheim, -einrichtungen	1 710	1 910	660	4 280
Ausbildung, Schule				
Schule, Universität	2 910	1 770	0	4 680
Kindergarten, Tagesstätte	790	0	0	790
Sportanlage	1 100	200	0	1 300
Spielareal, -platz	2 110	0	0	2 110
Anderer Ausbildungsstätte	1 160	0	0	1 160
Total Ausbildung, Schule	8 070	1 970	0	10 040
Sportanlagen				
Sportplatz	1 800	790	0	2 590
Öffentliches Schwimmbad	470	660	220	1 350
Schneesportgelände	2 670	1 490	360	4 520
Anderer Sportanlagen	0	700	160	860
Total Sportanlagen	4 940	3 640	740	9 320
Öffentliche Infrastruktur				
Öffentliche Strasse, Radweg	1 640	5 810	5 670	13 120
Gehweg, Trottoir	3 580	11 940	11 650	27 170
Nebenweg, Parkplatz	0	4 490	3 070	7 560
Haltestelle, Bahnhof	0	2 490	610	3 100
Spielplatz	1 940	220	0	2 160
Parkanlage	1 110	1 500	1 720	4 330
Total Öffentliche Infrastruktur	8 270	26 450	22 720	57 440
Gewerbliche Umgebung				
Industrie, Bau, Landwirtschaft	460	3 380	0	3 840
Büro, Geschäft	320	3 720	450	4 490
Restaurant, Hotel	220	3 710	2 740	6 670
Total Gewerbliche Umgebung	1 000	10 810	3 190	15 000
Naturbereich				
Gewässer	1 490	2 560	220	4 270
Strand, Küste, Ufer	1 070	620	90	1 780
Anderer Naturbereich	8 760	11 960	8 640	29 360
Total Naturbereich	11 320	15 140	8 950	35 410
Anderer Unfallort				
Total Anderer Unfallort	4 660	18 460	7 660	30 780
Total	71 640	126 890	87 580	286 110

Quelle: BFU-Hochrechnung

UHF.T.15

Getötete bei Stürzen nach Alter und Geschlecht, Ø 2012–2016

Alter	Männlich	Weiblich	Total
Getötete			
0–16	1	1	2
17–25	3	1	4
26–45	11	3	14
46–64	47	17	64
65+	643	923	1 566
Total	705	945	1 650
Getötete pro 1 Mio. Einwohner			
0–16	2	1	1
17–25	8	2	5
26–45	9	3	6
46–64	44	16	30
65+	1 028	1 146	1 094
Total	176	229	203

Quelle: BFU-Hochrechnung

UHF.T.09

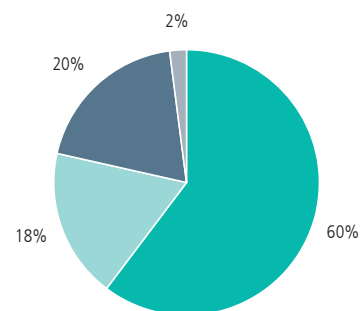
Verletzte bei Stürzen nach Alter und Geschlecht, Ø 2012–2016

Alter	Männlich	Weiblich	Total
Verletzte			
0–16	35 580	36 080	71 660
17–25	7 710	11 960	19 670
26–45	19 150	16 480	35 630
46–64	33 410	38 170	71 580
65+	20 590	66 990	87 580
Total	116 440	169 680	286 120
Verletzte pro 100 000 Einwohner			
0–16	4 999	5 353	5 171
17–25	1 737	2 797	2 257
26–45	1 648	1 440	1 545
46–64	3 099	3 581	3 339
65+	3 291	8 314	6 118
Total	2 895	4 121	3 515

Quelle: BFU-Hochrechnung

UHF.T.10

Anteil der Verletzten in Haus und Freizeit nach Sturzhergang, Ø 2012–2016

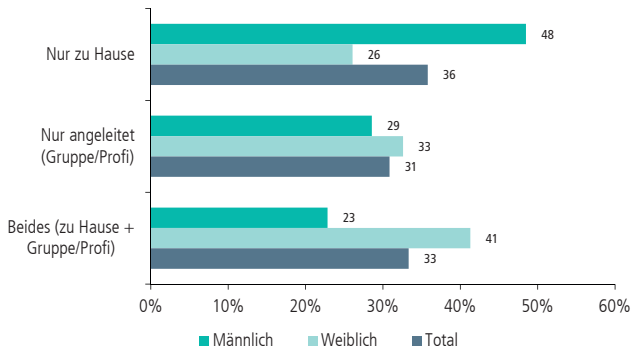


Quelle: BFU-Hochrechnung

UHF.G.16

Selbstberichtete Verhaltensweisen

Anteil der Personen ab 60 Jahren, die Kraft und Gleichgewicht trainieren, nach Trainingsort und Geschlecht, 2018

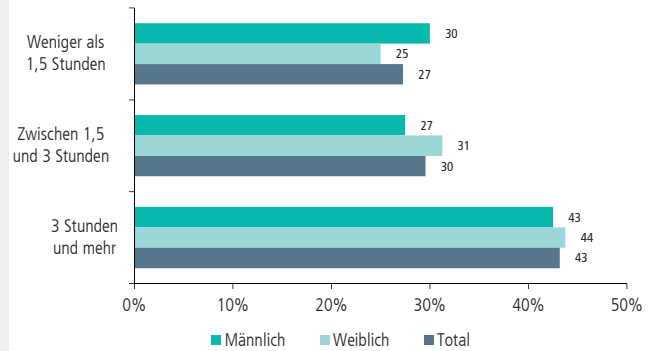


Befragte Personen (Stichprobe) 2018: 140 (nur Personen ab 60 Jahren, die regelmässig Kraft und Gleichgewicht trainieren)

Quelle: BFU-Bevölkerungsbefragung

EHF.G.58

Verteilung der wöchentlichen Trainingsstunden bei Personen ab 60 Jahren, die Kraft und Gleichgewicht trainieren, nach Geschlecht, 2018

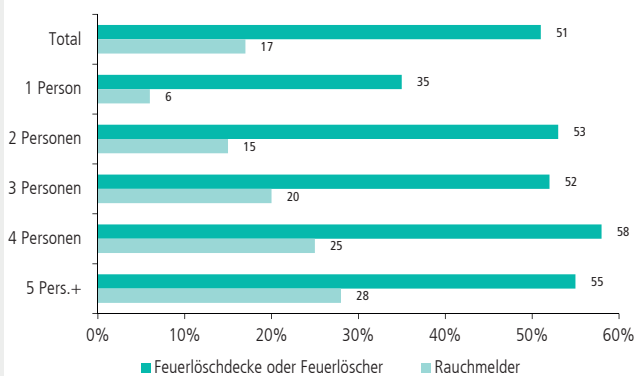


Befragte Personen (Stichprobe) 2018: 140 (nur Personen ab 60 Jahren, die regelmässig Kraft und Gleichgewicht trainieren)

Quelle: BFU-Bevölkerungsbefragung

EHF.G.59

Anteil der Haushalte, in denen ein Schutzartikel für die Brandverhütung vorhanden ist, nach Haushaltsgrosse, 2018

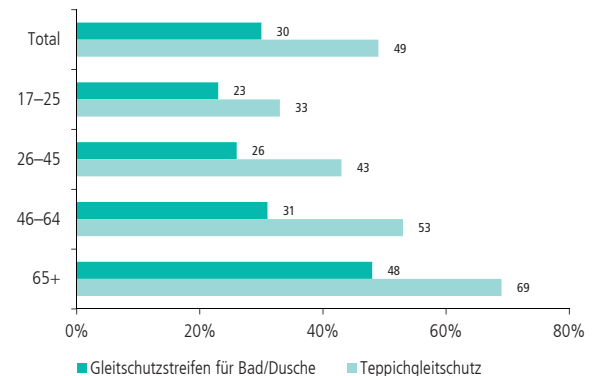


Befragte Personen (Stichprobe) 2018: 1401 (Personen ab 17 Jahren)

Quelle: BFU-Bevölkerungsbefragung

EHF.G.60

Anteil der Befragten, die in ihrem Haushalt einen Schutzartikel gegen die Ausrutschgefahr besitzen, nach Alter, 2018

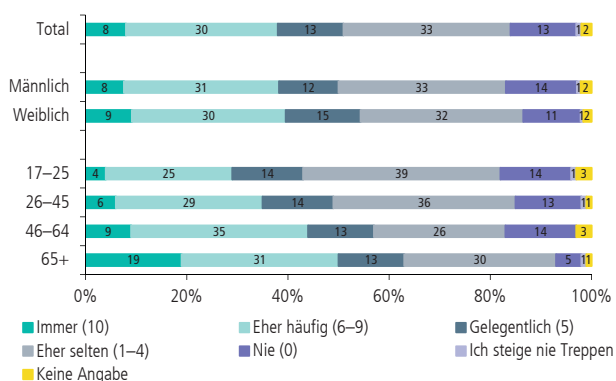


Befragte Personen (Stichprobe) 2018: 1401 (Personen ab 17 Jahren)

Quelle: BFU-Bevölkerungsbefragung

EHF.G.61

Häufigkeit, mit der die Personen ab 17 Jahren beim Treppensteigen den Handlauf nutzen, nach Geschlecht und Alter, 2018

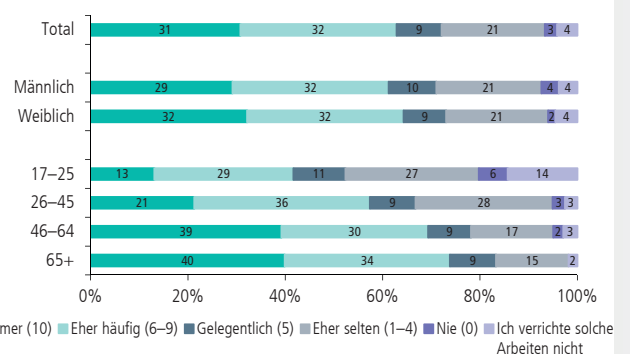


Befragte Personen (Stichprobe) 2018: 1401 (Personen ab 17 Jahren)

Quelle: BFU-Bevölkerungsbefragung

EHF.G.62

Häufigkeit, mit der Personen bei Haushaltsarbeiten eine Haushaltsleiter benutzen, nach Geschlecht und Alter, 2018



Befragte Personen (Stichprobe) 2018: 929 (Personen ab 17 Jahren, die eine Haushaltsleiter in ihrem Haushalt besitzen)

Quelle: BFU-Bevölkerungsbefragung

EHF.G.63

Anhang

Zum besseren Verständnis

Erklärung zu den Tabellen

- Bedingt durch Rundungsfehler oder fehlende Angaben entspricht das Tabellentotal nicht in jedem Fall der Summe der Zellwerte.
- 0 Eine Null bedeutet, dass nichts zutrifft (kein Fall, kein Betrag).
- ... Drei Punkte anstelle einer Zahl bedeuten, dass diese nicht erhältlich ist oder nicht erhoben wird.
- ∅ Durchschnitt / Mittelwert

Abkürzungen / Begriffe

ARE

Bundesamt für Raumentwicklung

ASTRA

Bundesamt für Strassen

Ausfalltage

Synonym verwendet für Taggeldzahlungen aufgrund von unfallbedingten Arbeitsabsenzen

BFS

Bundesamt für Statistik

Verwendet werden die Statistiken zu Strassenfahrzeugen, Fahrleistungen, Todesursachen und zur Bevölkerung.

BFU

Beratungsstelle für Unfallverhütung

Dunkelziffer

Verhältniszahl des effektiven zum polizeilich registrierten Unfallgeschehen im Strassenverkehr

IRTAD

International Road Traffic and Accident Database (OECD)

IVT

Institut für Verkehrsplanung und Transportsysteme, ETH Zürich

Letalität

Kennwert für die Gefährlichkeit von Unfällen (Anzahl Getötete pro 10 000 Personenschäden)

NBU

Nichtberufsunfälle in Strassenverkehr, Sport, Haus und Freizeit

OECD

Organisation for Economic Cooperation and Development

Personenschäden

Verletzte und getötete Personen

SSUV

Sammelstelle für die Statistik der Unfallversicherung UVG

Die Statistiken, die auf den Daten der SSUV basieren, umfassen Unfälle von Arbeitnehmern, die obligatorisch nach dem Bundesgesetz über die Unfallversicherung (UVG) versichert sind.

UVG

Unfallversicherungsgesetz

- Gegen Berufsunfälle sind alle Arbeitnehmer (ca. 16- bis 65-jährig) obligatorisch versichert.
- Gegen Nichtberufsunfälle sind alle Arbeitnehmer obligatorisch versichert, die mindestens 8 Stunden pro Woche bei einem oder mehreren Arbeitgebern angestellt sind.
- Gemäss der «Verordnung über die Unfallversicherung von arbeitslosen Personen» sind alle Arbeitslosen (Stellensuchenden) gegen Nichtberufsunfälle versichert.

Verletzungsschwere

Wenn nicht anders angegeben: Leichtverletzte: geringe Beeinträchtigung
Schwerverletzte: schwere, sichtbare Beeinträchtigung, die einen Spitalaufenthalt von mehr als 1 Tag erfordert. Seit dem Unfalljahr 2015 können Schwerverletzte in «erheblich» und «lebensbedrohlich» Verletzte unterteilt werden.

Datenquellen

Ausgangslage

In der Schweiz verletzen sich pro Jahr rund 1 Mio. Personen bei Nichtberufsunfällen, davon 2400 tödlich (S. 9). Diese Zahlen resultieren aus Hochrechnungen der BFU. Schätzungen sind deshalb notwendig, weil für den Nichtberufsbereich kaum Daten vorliegen, die alle Personengruppen bzw. die gesamte Schweiz abdecken. Die in der Publikation dargestellten Statistiken umfassen nicht immer das gesamte Unfallgeschehen (vor allem im Strassenverkehr). Zur Interpretation der Zahlen dienen die Erläuterungen der einzelnen Datenquellen.

BFS: Todesursachenstatistik

Basis

- Vollständige Erhebung der (bei Unfällen) verstorbenen Personen der ständigen Schweizer Wohnbevölkerung

Vorteile

- Umfassend

Nachteile

- Kaum Angaben zum Unfallhergang

BFU-Hochrechnung

Basis

- Schätzung der Zahl der Personenschäden in der Schweizer Wohnbevölkerung aufgrund verschiedener Datenquellen
- Die Hochrechnung wurde 2013 revidiert. Ihr liegen die Daten einer eigens durchgeführten Haushaltsbefragung zugrunde. 2011 wurde das Unfallgeschehen von 15 000 Haushalten telefonisch und internetbasiert erhoben (Unfallhergang, Unfallort, Betätigung zum Zeitpunkt des Unfalls, Verletzungsfolgen, demografische Merkmale).

SSUV: UVG-Statistik

Basis

- Hochrechnung einer 5 %-Stichprobe aller registrierten Nichtberufsunfälle der obligatorisch nach UVG versicherten ca. 16- bis 65-jährigen Personen (2017: ca. 4,6 Mio. Versicherte)
- Fälle mit Anspruch auf IV- oder Hinterlassenenrenten werden vollumfänglich erhoben

Vorteile

- Verletzungsmuster im Detail bekannt
- Angaben zu Tätigkeit und Umgebung sowie Kategorien zum Hergang

Nachteile

- Fehlende Personengruppen (Kinder, Studierende, Senioren, andere Nichterwerbstätige)

Observatorium Sport und Bewegung Schweiz

Basis

- Inzidenzraten in ausgewählten Sportarten (Indikator 4.1)

BFU-Statistik der tödlichen Sportunfälle

Basis

- Umfasst alle Unfälle, die sich beim Ausüben einer sportlichen Tätigkeit (ohne Strassenverkehrsunfälle) ereignen und bei denen die Opfer an den Folgen der Verletzung an Ort oder innerhalb von 30 Tagen nach dem Unfalltag sterben.
- Ertrinkungsunfälle werden unabhängig von einer sportlichen Tätigkeit umfassend erhoben.
- Quellen:
 - SAC: Schweizer Alpen-Club
 - SLE: WSL-Institut für Schnee- und Lawinenforschung
 - SLRG: Schweizerische Lebensrettungs-Gesellschaft
 - FTU: Fachstelle für Tauchunfallverhütung
 - SHV-FSVL: Schweizerischer Hängegleiter-Verband
 - SSUV: UVG-Statistik der Sammelstelle für die Statistik der Unfallversicherung UVG

sda: Schweizerische Depeschagentur
BFS: Statistik der Todesursachen und Totgeburten

Aktualisierte BFU-Berechnung

Basis

- Niemann S, Lieb C, Sommer H. Nichtberufsunfälle in der Schweiz: Aktualisierte Hochrechnung und Kostenberechnung. Bern: Beratungsstelle für Unfallverhütung BFU; 2015. BFU-Report 71.
- Jährliche Neuberechnung auf der Basis aktualisierter Angaben

ASTRA: Polizeilich registrierte Unfälle

Basis

- Ein Verkehrsunfall liegt vor, wenn auf öffentlichen Strassen und Plätzen durch Fahrzeuge Personen verletzt, getötet oder Sachschäden verursacht werden. Seit 1992 werden Personen nur dann als Verkehrstote gezählt, wenn sie innerhalb von 30 Tagen nach dem Unfall sterben.

Vorteile

- Sehr gut geeignet, um Schwerpunkte und Veränderungen über Jahre festzustellen (detaillierte Angaben zu Hergang und Rahmenbedingungen)

Nachteile

- Verletzungsmuster unbekannt
- Je nach Art der Verkehrsteilnahme existiert eine grosse Zahl von nicht erfassten Unfällen (Dunkelziffer).

ARE/BFS: Mobilität in der Schweiz

Basis

- Ergebnisse des Mikrozensus 2015 zum Verkehrsverhalten

Preusser: BAC and fatal crash risk

Basis

- Preusser DF. BAC and fatal crash risk. In: Proceedings of the 16th International Conference on Alcohol, Drugs and Traffic Safety. ICADTS 2002 Symposium Report «The Issue of Low BAC» Bd. 3, S. 803–1244. Montreal, 4.–9. August 2002.
- Anpassungen durch BFU

BFS: Leistungen des motorisierten privaten Personenverkehrs auf der Strasse

Basis

- Zeitreihe 1950–2017
- BFU-Schätzungen 2018

IRTAD: Registrierte Strassenverkehrsunfälle

Basis

- Alle polizeilich registrierten Strassenverkehrsunfälle in den OECD-Mitgliedstaaten

BFU-Erhebung

Basis

- Repräsentative Stichprobenerhebung auf Schweizer Strassen
- Jährlich im Frühjahr

IVT der ETH Zürich: Geschwindigkeitsmessungen

Basis

- IVT-Bericht Nr. 118: 25 Jahre IVT-Messungen zum Verkehrsablauf
- Nachführungen des Berichts

BFU-Bevölkerungsbefragung

Basis

- Repräsentative telefonische (ca. 1000 Personen) und Online-Befragung (ca. 1500 Personen) der Schweizer Wohnbevölkerung

Vorteile

- Repräsentativität
- Informationen über Akzeptanz von Massnahmen

Nachteile

- Keine eindeutigen Rückschlüsse auf tatsächliches Verhalten

BFU-Erhebung persönliche Schutzausrüstung im Schneesport

Basis

- Repräsentative Stichprobenerhebung auf Schneesportabfahrten

BFU-Erhebung persönliche Schutzausrüstung beim Mountainbikefahren

Basis

- Repräsentative Stichprobenerhebung auf Mountainbike-Pisten und -Touren

BFU-Statistik der Verletzentransporte im Schneesport

Basis

- In Zusammenarbeit mit Seilbahnen Schweiz SBS
- Angaben der Rettungsdienste ausgewählter Seilbahnen

Die BFU macht Menschen sicher.

Als Kompetenzzentrum forscht und berät sie, damit in der Schweiz weniger folgenschwere Unfälle passieren – im Strassenverkehr, zu Hause, in der Freizeit und beim Sport. Für diese Aufgaben hat die BFU seit 1938 einen öffentlichen Auftrag.